

**Landratsamt  
Ebersberg**

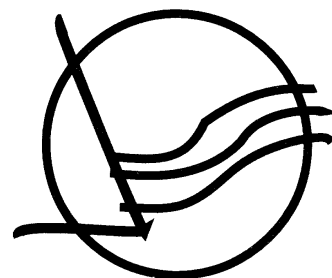
# **Doppischer Haushalt Landkreis Ebersberg 2006**



Stand:  
Beschluss Kreistag am 19.12.2005

# Inhaltsverzeichnis:

Vorbericht	3
Übersicht über den Stand der Rücklagen und Schulden	(nach Vorbericht)
Haushaltssatzung	18
Nettobedarf der Wirtschaftlichen Einheiten	21
<b>Gesamtergebnisplan</b>	<b>22</b>
<b>Gesamtfinanzplan</b>	<b>24</b>
Investitionsplan	26
Kostenstellenübersicht	33
Kostenträgerübersicht	35
Allgemeine Finanzwirtschaft	39
<u>Fixkosten</u> mit den Kostenstellen	42
060 – Kommunale Steuerung; 050 Revisionsamt	
021 – Gemeinkostentopf; 100 – Abteilung 1; 400 Abteilung 4	
090 – Personalrat; 095 - Landrat	
800 – Staatl. Schulamt; 200 – Abteilung 2	
305 – Staatl. Rechnungsprüfungsstelle; 300 – Abteilung 3	
Wirtschaftliche Einheit Abteilung 1 – Zentrale Angelegenheiten	49
Wirtschaftliche Einheit Abteilung 2 – Soziales	68
Wirtschaftliche Einheit Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales (ABS)	95
Wirtschaftliche Einheit Abteilung 3 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung	99
Wirtschaftliche Einheit Abteilung 4 – Bau und Umwelt	110
Wirtschaftliche Einheit Abteilung 7 – Gesundheit und Betreuungsstelle	120
Liegenschaften – Gebäudewirtschaft, Schulgebäude, Straßen, Wohnungsgenossenschaft	124
Schulen – Sachaufwand	152
Stellenplan des Landratsamtes	175



**Landratsamt  
Ebersberg**

## **Vorbericht zum doppischen Haushalt für das Haushaltsjahr 2006**

### **Einwohnerzahlen**

13.09.1950		52.194
06.06.1961		55.421
31.12.1963		60.007
27.05.1970	Volkszählung 1970 *	73.882
31.12.1972	Bevölkerungsfortschreibung	82.263
31.12.1986	Bevölkerungsfortschreibung	98.484
24.05.1987	Bevölkerungsfortschreibung	98.835
24.05.1987	Volkszählung 1987	96.283
31.12.1990	Bevölkerungsfortschreibung	101.937
31.12.2000	Bevölkerungsfortschreibung	118.764
31.12.2004	Bevölkerungsfortschreibung	122.913
30.06.2005	Bevölkerungsfortschreibung	123.411

Im Landkreis Ebersberg ist ein stetiger Einwohnerzuwachs von rund 2 % pro Jahr zu erwarten.

Erläuterung:

\* = Volkszählung 1970, bezogen auf Gebietsstand nach Gebietsreform

---

**Fläche des Landkreises (Stand: 1.1.2005): 549,34 qkm**

---

**I. Allgemeine Vorbemerkung**

Der Landkreis Ebersberg legte 2005 als erster bayerischer Landkreis einen doppischen Haushalt vor. Im Jahr 2006 wird der Landkreis Mühldorf folgen. Die Genehmigung des Haushalts 2005 erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen dem Innenministerium, dem Bayer. Kommunalen Prüfungsverband sowie der Regierung von Oberbayern. Mittlerweile wurde im Innenministerium begonnen, einen Gesetzesentwurf für eine KommHV-Doppik zu erarbeiten. Der Landkreis Ebersberg darf als Praxisanwender mit am Tisch sitzen und seine Erfahrungen einbringen. Darüber hinaus arbeiten sämtliche kommunalen Spitzenverbände mit. Der Gesetzesentwurf soll bis Ende des 1. Quartals 2006 vorliegen.

Die wesentlichen Bestandteile der Doppik sind

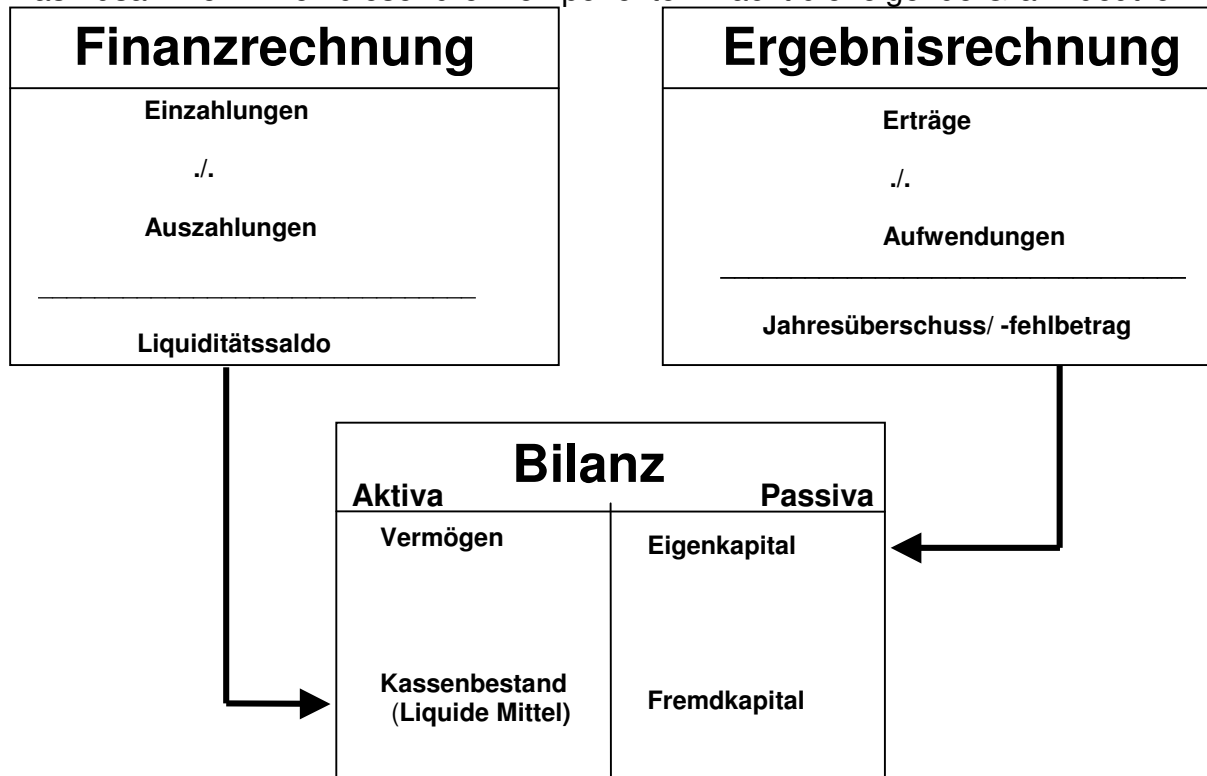
- die Ergebnisrechnung
- die Finanzrechnung und
- die Bilanz.

Die **Ergebnisrechnung** entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und –verbrauch ab.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Neben der laufenden Verwaltungstätigkeit werden hier die Investitions- und die Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Die **Bilanz** stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist offene Forderungen und bestehende Verbindlichkeiten aus.

Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten macht die folgende Grafik deutlich:



### 1. Der Gesamtergebnisplan:

Im Mittelpunkt der Haushaltsplanung steht der **Ergebnisplan** mit der vollständigen, periodengerechten Darstellung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs. Als wesentliche Unterscheidung zum kameralem System gehören hierzu vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch die Aufnahme der Abschreibungen und die Darstellung künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen u.a. für Pensionszahlungen. Für die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidend ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung, sondern die Zuordnung zu dem Zeitraum, dem Ressourcenaufkommen und –verbrauch zuzuordnen sind. Überwiegender Inhalt des Ergebnisplans sind die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Aus dem Gesamtergebnisplan werden die Teilergebnispläne entsprechend der Budgetstruktur der Verwaltung abgeleitet. Zu jedem Teilergebnisplan gibt es eine klare Verantwortungsstruktur innerhalb der Verwaltung.

**Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist, also wenn die Erträge die Aufwendungen decken.**

**Übersteigen die Aufwendungen die Erträge, so verringert sich das Eigenkapital des Landkreises in der Bilanz. Es darf aber nicht aufgezehrt werden, d.h., der Landkreis darf sich nicht überschulden.**

Über die Teilergebnispläne wird die Grundidee des neuen Haushalts deutlich, alle wichtigen Angaben rund um einen Leistungsbereich an einer Stelle im Haushalt zusammenzuführen. Dadurch soll erreicht werden, dass die Zusammenhänge besser erkannt werden. **Eine Investitionsmaßnahme hat Auswirkungen auf die Aufwendungen in den Folgejahren; die Stellenausstattung beeinflusst direkt die Personal- und Sachaufwendungen.** Daher werden die Informationen, die im kameralem Haushalt aufgesplittet im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, dem Investitionsprogramm, der mittelfristigen Finanzplanung, dem Stellenplan und anderen Unterlagen zu finden waren, jetzt für jedes Sachgebiet (Teilergebnispläne) zusammengeführt.

Ablauf der Aufstellung des Gesamtergebnisplanes und der Teilergebnispläne:

Grundlage der Aufstellung waren wie in den Vorjahren die Bedarfsmittelungen der Sachgebiete, die sich an den Produkten orientierten. **Erstmals gab es dazu eine pauschale Einsparvorgabe von 1 % des Nettobudgets.** Bis Ende Oktober 2005 fanden dann die Abstimmungen in den Controllinggesprächen statt.

Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind direkt der beiliegenden Übersicht aus dem Controlling zu entnehmen.

### 2. Der Gesamtfinanzplan:

Er beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit, zusätzlich aber auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und dient für sie als Ermächtigungsgrundlage. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung (der Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen oder – mit negativem Vorzeichen – der Überschuss der Auszahlungen über die Einzahlungen) bildet **die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln des Landkreises in der Bilanz ab.**

Während die laufenden Ressourcen (Personal, Sachmittel, Transferleistungen etc.) grundsätzlich im Ergebnisplan veranschlagt werden, kann die Ermächtigung zur Veranschlagung der investiven Mittel nur im Finanzplan erfolgen. Ursache hierfür ist, dass sich im Ergebnisplan nur die jährlichen Abschreibungen finden, die eine Investition nach sich zieht. Die gesamte Investitionssumme, die im Jahr der Anschaffung von der Verwaltung zu zahlen ist, lässt sich nur im Finanzplan (Investitionsplan) ausweisen.

Die gesamten Regelungen lassen die Rechte des Kreistags unangetastet. Daher werden Vorschriften aus der kameralen Bewirtschaftung des Haushalts, das Budgetrecht oder die Aufstellung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan weitgehend unverändert übernommen.

### 3. Die Bilanz:

Die Bilanz liefert dem Landkreis zum Bilanzstichtag notwendige Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenmittel und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Sie zeigt neben den Vermögensarten auf der **Aktivseite** auch deren Verwendung. Extra ausgewiesen wird das bedeutsame kommunale Vermögen, wie z.B. Schulen, Grundstücke und Straßen. Die Vermögensgegenstände werden in eine Anlagenbuchhaltung eingepflegt und jährlich ergänzt bzw. fortgeschrieben (Abschreibungen). Im Bereich des Umlaufvermögens werden die Forderungen nach öffentlich-rechtlicher bzw. privatrechtlicher Herkunft differenziert.

Die **Passivseite** der Bilanz weist die Finanzierung des Vermögens der Kommune aus. Erstmals ist dadurch auch das Eigenkapital des Landkreises ermittelbar. Bisher nicht quantifizierte Verpflichtungen in Form ungewisser Verbindlichkeiten werden ebenfalls zukünftig deutlich gemacht.

### 4. Eröffnungsbilanz zum 1.1.2005:

Das Finanzmanagement ist bezüglich der Aufstellung der Bilanz zum Bilanzstichtag 1.1.2005 hinter dem Zeitplan zurück. Dies liegt daran, dass die zeitaufwendige Erfassung der Grundstücke noch nicht abgeschlossen werden konnte. Dadurch ist auch das Thema Bewertung von Grundstücken, deren Anschaffungskosten nicht (mehr) bekannt sind, noch ausständig. Grundsätzlich liegt inzwischen der Entwurf einer Bewertungsrichtlinie für Bayern vor, wonach im Gegensatz zum NKF-Konzept die Bewertung des Anlagevermögens nicht nach vorsichtig geschätzten Zeitwerten sondern nach **Anschaffungs- und Herstellkosten (AHK)** vorgenommen wird. Ende November 2005 wird der Kommunale Prüfungsverband im Rahmen einer

überörtlichen Rechnungsprüfung eine Art „Vorprüfung“ der Eröffnungsbilanz vornehmen. Erst 2006 kann die Eröffnungsbilanz den Kreisgremien vorgelegt werden.

### **5. Produktorientierung:**

Im Focus der Haushaltsbetrachtung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns (sog. Outputorientierung). Hierzu wurden im Landratsamt in der Kosten- und Leistungsrechnung rund 350 Produkte abgebildet. Erstmals werden im Haushalt 2006 die 10 teuersten Produkte abgebildet. Darüber hinaus wurden bei den drei teuersten Teilergebnisplänen (Zentrale Angelegenheiten des Kreises, Sozialamt, Jugendamt) die Aufschlüsselung der Erträge und Aufwendungen in Sachkonten eingesteuert, um für noch mehr Transparenz zu sorgen.

### **6. Besonderheit des Haushalts 2006:**

Aufgrund der unterschiedlichen Rechnungsmaterie zur Kameralistik (kameral: Einnahmen und Ausgaben; doppisch: Ertrag und Aufwand sowie Einzahlungen und Auszahlungen) ergeben sich grundsätzlich Unterschiede in der Vergleichbarkeit des doppischen zum kamerale Haushalt. Dies führt dazu, dass im Haushalt 2006 das kamerale Ergebnis 2004 nicht eingesteuert werden kann – es bleibt das kamerale Ergebnis 2003 als Vergleich stehen, weil der Aufwand für die Datenumrechnung des Ergebnisses 2004 zu hoch gewesen wäre. Im Haushalt 2007 findet sich dann das erste rein doppische Ergebnis des Haushalts 2005.

### **Ausblick und Anmerkungen zur Doppik:**

---

Der Landkreis hat folgende Aufgabenbereiche ausgegliedert:

- Sondervermögen Kreisklinik
- Sondervermögen Abfallwirtschaft
- Zweckverband Staatliche Realschule Vaterstetten

Durch einen späteren Gesamtabschluss (wenn alle Ausgliederungen ebenfalls kaufmännisch buchen) wird erstmalig eine Konsolidierung von Jahresabschlüssen der Kernverwaltung des Landkreises mit allen Tochterorganisationen erreicht. Dann wird ein Gesamtüberblick über die vollständige Ertrags- und Finanzsituation des Landkreises möglich. Mit einem Gesamtabschluss ist frühestens in drei Jahren zu rechnen.

Die Einführung der Doppik hat rund 180.000 Euro an Software, Beratungs- und Schulungsmaßnahmen verursacht. Seit 2004 konnten gleichzeitig mit der Einführung der Doppik im Finanzmanagement zwei Stellen eingespart werden mit jährlich dauerhaften Einsparungen von rund 100.000 Euro. Darüber hinaus verfügt der Landkreis jetzt über eine moderne Finanzsoftware, die den Anforderungen, die in Zukunft an sie gestellt werden, gerecht werden kann und der Verwaltung sowie den Kreisgremien moderne Steuerungsmechanismen zur Verfügung stellt.

## II. Finanzpolitische Rahmenbedingungen im Landkreis

Die dem Finanzmanagement vorliegenden Zahlen und Entwicklungen für das kommende Haushaltsjahr 2006 und für die Finanzplanung bis 2009 bestätigen die bereits in den Vorjahren angesprochene schwierige Entwicklung der Finanzlage des Landkreises. Durch die beginnende enorme Investitionstätigkeit des Landkreises wird sich diese Situation in den nächsten Jahren dramatisch verschärfen. Nicht nur die Zinslast wird deutlich steigen, durch die Erweiterungsmaßnahmen an den Schulen sowie das neue Gymnasium werden sich auch die Unterhaltskosten erhöhen. Die aus den Investitionen resultierenden Abschreibungen werden zu weiteren Erhöhungen im Ergebnishaushalt führen.

Der Ergebnishaushalt ist Grundlage für die Ermittlung der Kreisumlage. Es ist aber heute schon sicher, dass unabhängig von der gesellschaftspolitischen Entwicklung der Transferkosten im sozialen Bereich die Aufwendungen im Unterhaltsbereich für die kreiseigenen Gebäude deutlich ansteigen werden.

## III. Eckdaten

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen sowie der eingehenden Einzahlungen und der zu leistenden Auszahlungen enthält, weist auf:

	Euro
1. Im <b>Ergebnisplan</b> mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	78.083.279
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	78.378.026
2. Im <b>Finanzplan</b> mit	
den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	77.658.122
den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	76.221.428
den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.850.984
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.588.020
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.309.160
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.621.230

Die Haushaltsentwicklung für den Landkreis Ebersberg ist weitgehend durch folgende Faktoren und Eckpunkte geprägt:

### Umlagekraftsteigerung des Landkreises

Der Landkreis Ebersberg verzeichnet im Jahr 2006 eine Steigerung der Umlagekraft von 6,85 Prozentpunkten gegenüber 2005. Bei einer zu 2005 reduzierten Umlage von 53,0 Prozentpunkten (-0,5 Punkte) führt dies im Jahr 2006 zu einer **Einnahmesteigerung von 2.718.126 Euro.**



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

<b>Umlagekraft KU</b>		Differenz	Prozent
1 Punkt 2005 =	868.640,37		
1 Punkt 2006 = (vorläufig)	<b>928.120,49</b>	<b>+ 59.480,12</b>	<b>+ 6,85 %</b>

<b>Umlagekraft BezirksU</b>		Differenz	Prozent
1 Punkt 2005 =	869.315,85		
1 Punkt 2006 = (vorläufig)	<b>928.795,97</b>	<b>+ 59.480,12</b>	<b>+ 6,85 %</b>

Bei einer zu 2005 reduzierten Umlage von 24 Prozentpunkten führt dies im Jahr 2006 **zu einer Ausgabenminderung von 311.109 Euro. Um einen Haushaltsausgleich bewerkstelligen zu können, wird von einer reduzierten Bezirksumlage von 24 Punkten (- 2 Punkte) ausgegangen.**

### 1. Auswirkungen der Umlagekraftveränderung

Bei den Eckpunkten Kreis- und Bezirksumlage sowie den Schlüsselzuweisungen ergeben sich folgende Umlagekraftveränderungen:

#### Eckpunkte:

<b>Differenz zu 2005</b>	<b>Euro</b>		
vorläufige Kreisumlage bei 53,0	+ 2.718.126	Einn.	Erhöhung
vorläufige Bezirksumlage bei 24,0	- 311.109	Ausg.	Minderung
vorläufige Schlüsselzuweisungen	- 900.000	Einn.	Verminderung
<b>Summe</b>	<b>+ 2.129.235</b>	<b>Einn.</b>	<b>Erhöhung</b>

Bei den Schlüsselzuweisungen wird davon ausgegangen, dass diese wegen eines Ausgleichs für Hartz IV in Höhe von rd. 400.000 Euro weniger stark sinken als nach der „normalen“ vorläufigen Berechnung. Zusätzlich wird mit verbesserten Schlüsselzuweisungen kalkuliert (400.000 Euro).

Die Krankenhausumlage kann nach dem derzeitigen Stand außer Betracht bleiben (geringe Veränderung rund 40.000 Euro Mehraufwand).

Als Basis wurde eine Kreisumlage von 53,0 Punkten verwendet.

Ob die Bezirksumlage tatsächlich um 2 Prozentpunkt gesenkt wird, ist unsicher. Es wird über eine Senkung von bis zu 5 Punkten gesprochen, das bleibt aber angesichts der hohen Verschuldung des Bezirks Oberbayern noch abzuwarten. **Jedenfalls ist dann aber mit weiteren Aufgabendelegationen vom Bezirk auf die Landkreise in einer Größenordnung von rund 1,5 Mio Euro zu rechnen, was weitere Aufwendungen verursacht, die derzeit nicht veranschlagt sind und über einen Nachtragshaushalt zu berücksichtigen wären.**

Die Schlüsselzuweisungen sind ebenfalls noch nicht bekannt – es muss aber angesichts der Umlagekraftsteigerung im Landkreis von einer Reduzierung ausgegangen werden. Endgültige Werte werden hier erst im Februar 2006 erwartet,

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

nachdem das Spitzengespräch hierzu vom Finanzministerium neuerlich verschoben wurde. Bei der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales wird nach den neuesten Informationen auf der Kämmerertagung für 2005 eine Erstattung in Höhe von 497.000 Euro veranschlagt.

Aus diesen Eckwerten heraus hätte der Landkreis bei Reduzierung der Kreisumlage um ½ Punkt ein Plus von 2.129.235 Euro.

**Dies braucht er auch, denn es treten folgende Verschlechterungen im Haushalt 2006 ein:**

**1,0 Mio Defizit im Vergleich zum zu erwartenden Ist des Vorjahres aus Hartz IV wegen Nichtveranschlagung der sog. Revisionsklausel**

**0,8 Mio Euro aus erhöhter Bauunterhaltsaktivität**

**0,2 Mio Euro aus Zinsbelastung Kreisklinik (Grundstücksverkauf wurde erneut veranschlagt – Geld geht 2005 nicht ein, Zinsreduzierung um 100.000 Euro berücksichtigt)**

**0,3 Mio Euro aus Mehrbelastung Gastschüler, Schülerbeförderung**

**Summe: 2,3 Mio Euro!**

**Hinweis: Die Mehrbelastung über die zu erwartende Änderung des AGSGB ist in der Größenordnung von 1,5 Mio derzeit nicht veranschlagt, hierzu müsste die Bezirksumlage um weitere 1,5 Punkte sinken.**

Nachdem einige Eckwerte bis zur Beschlussfassung über den Haushalt 2006 nicht endgültig feststehen werden, **ist 2006 ein Nachtragshaushalt zu erstellen.** Die Terminalschiene wurde bereits festgesetzt: Beratungen des Finanz- und Budgetausschusses am 24./26. April, Kreisausschuss am 15. Mai 2006 und Kreistag am 29. Mai 2006.

Vom Finanzmanagement wird dennoch eine Verabschiedung des Haushalts im Dezember befürwortet, weil eine verzögerte Haushaltsgenehmigung zu spürbaren Nachteilen in der Verwaltung führt.

### 2. Detailliertere Betrachtung der großen Ertrags- und Aufwandsarten:

Erträge	Planansatz ze 2005	Planansatz ze 2006	Differenz	IST zum Stand 10.11.2005
Grundsteuer	83.740	83.760	+ 20	0
	<b>46.472.260</b>	<b>49.190.386</b>	<b>+ 2.718.126</b>	<b>38.494.765</b>
<b>Kreisumlage Basis 53,0 Punkte - vorläufig</b>				
	<b>6.832.790</b>	<b>6.000.000</b>	<b>- 832.790</b>	<b>5.124.597</b>
<b>Schlüsselzuweisungen - vorläufig</b>				
Kopfbeträge	2.039.730	2.150.000	+ 110.270	<b>1.544.463</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

	Planansät ze	Planansät ze		IST zum Stand
Überlassenes Kostenaufkommen	2.400.900	2.502.923	+ 102.023	<b>2.286.860</b>
<b>Grunderwerbssteuer</b>	<b>2.600.000</b>	<b>2.700.000</b>	<b>+ 100.000</b>	<b>2.331.525</b>
<b>Erträge – Veränderung</b>	<b>60.623.450</b>	<b>62.627.069</b>	<b>+ 2.197.649</b>	<b>49.782.210</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>		
<b>Bezirksumlage (2006: 24 Punkte=2 Pkt. weniger)</b>	<b>22.602.212</b>	<b>22.291.103</b>	<b>- 311.109</b>	<b>18.835.177</b>
Krankenschaumlage (531110)	2.260.071	2.300.000	+ 39.929	<b>1.695.754</b>
Personalaufwendungen (netto)	11.090.530	10.966.840	- 123.690	<b>8.551.873</b>
Gastschulbeiträge (Aufwand)	3.129.350	3.285.830	+ 156.480	<b>1.392.300</b>
Schülerbeförderung netto	938.260	1.102.490	+ 164.230	<b>1.014.198</b>
Jugendhilfe netto	8.729.500	8.656.577	- 72.923	<b>6.713.996</b>
Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales (ABS)	2.058.480	3.048.940	+ 990.460	<b>3.606.300</b>
Grundsicherung *)	906.900	926.000	+ 19.100	<b>861.386</b>
ÖPNV (ungedeckter Bedarf)	1.202.450	1.126.850	- 75.600	<b>711.990</b>
Zinsen	1.448.060	1.812.270	+ 364.210	<b>1.114.168</b>
<b>Bauunterhalt mit Bewirtschaftung (942 bis 999)</b>	<b>3.977.387</b>	<b>4.589.081</b>	<b>+ 611.694</b>	<b>2.974.094</b>
<b>Schulen – Sachaufwand (820 bis 860 u. 880 bis 890)</b>	<b>991.566</b>	<b>864.828</b>	<b>- 126.738</b>	<b>496.522</b>
Kreisstraßenunterhalt (910)	918.186	958.995	+ 40.809	<b>928.700</b>
<b>Aufwendungen – Veränderung</b>	<b>60.252.952</b>	<b>61.929.804</b>	<b>1.676.852</b>	<b>48.896.458</b>
<b>Nachrichtlich: Tilgungen</b>	<b>1.634.280</b>	<b>1.621.230</b>	<b>- 13.050</b>	<b>1.279.324</b>
<b>Insgesamt Verbesserung</b>			<b>507.747</b>	

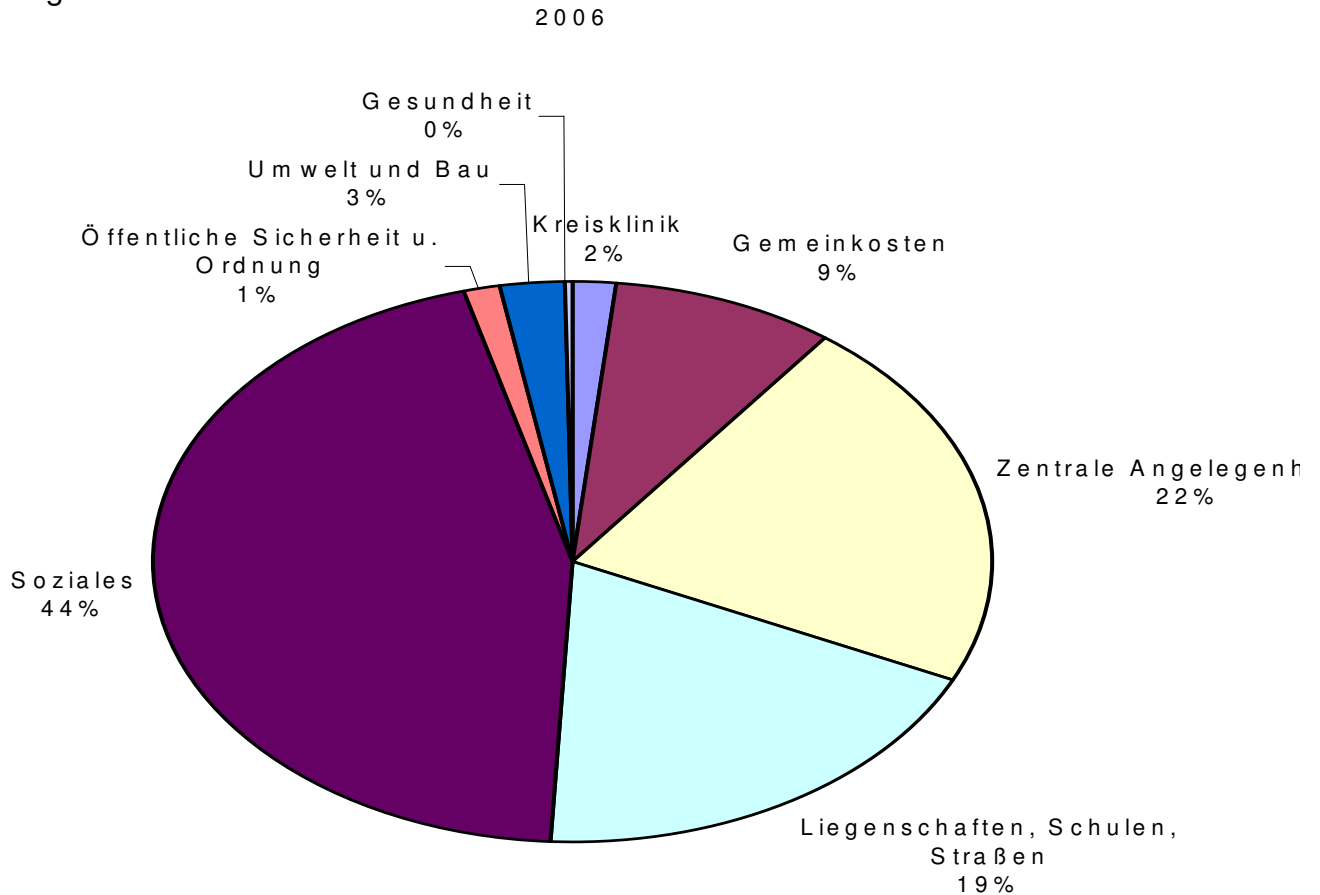
\*) Der Personalbedarf ist inzwischen von 1 Vollzeitstelle auf 2,7 Vollzeitstellen angewachsen.

Während im Jahr 2005 derzeit die Hartz IV-Ausfälle bei rund 1,3 Mio Euro liegen werden, ist 2006 diese Verschlechterung in Höhe von 1 Mio Euro berücksichtigt. Das Finanzmanagement sowie der Fachbereich halten es nicht für vertretbar, die sog. „Revisionsklausel“ erneut zu veranschlagen, weil die Experten davon ausgehen, dass der Landkreis einen Ausgleich nicht erhält. Die Situation ist hier besonders negativ, weil die Unterkunftskosten vom Landkreis zu tragen sind und das Mietniveau höher als in vielen Bereichen Bayerns und Deutschlands ist. Dazu kommt, dass Einkommen und Unterhaltsleistungen vorrangig auf die Leistung ALG 2 angerechnet werden und erst nachrangig auf die Unterkunftskosten. Dies bedeutet zusätzliche Belastungen für den Landkreis. Nach einer neueren Information des Bayer.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Landkreistages kann im Jahr 2006 für das Jahr 2005 mit einer Erstattung aus einem „Topf“ des Freistaats Bayern in Höhe von 497.000 Euro gerechnet werden. Diese Position wurde als Ertrag in 2006 veranschlagt.

Die folgende Grafik zeigt, wofür die Gelder der Ergebnisrechnung (des Konsums) eingesetzt werden:

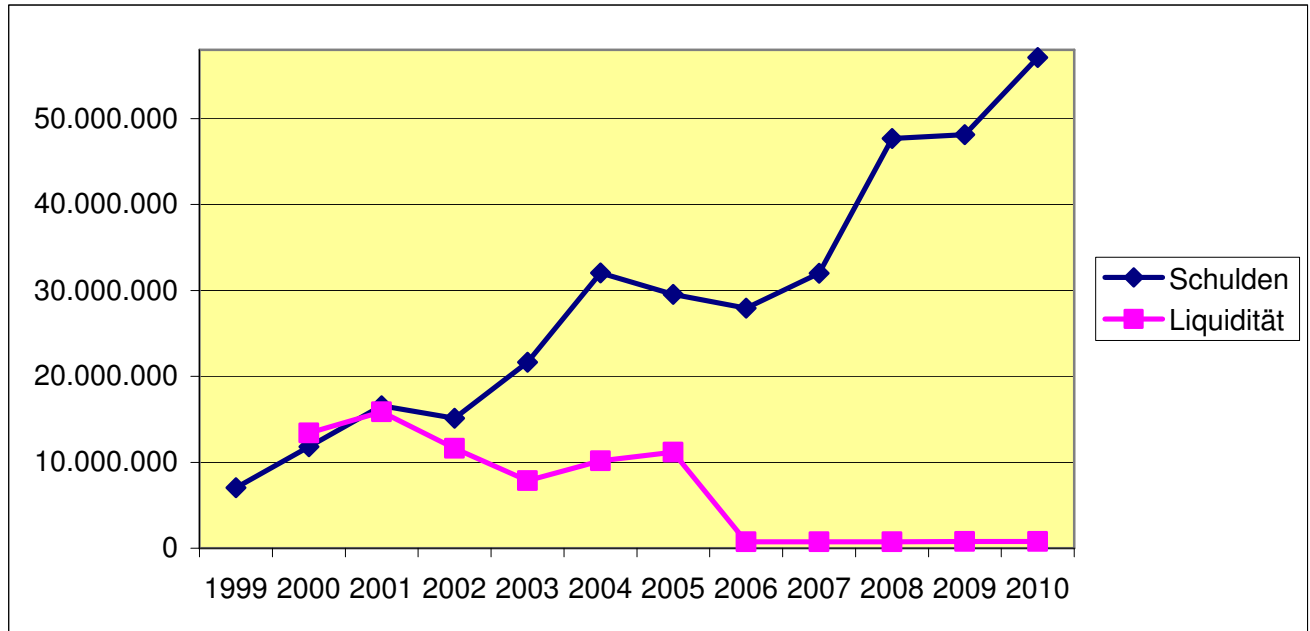


### 3. Investitionsplan und Kreditaufnahmen

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Schulden und der Liquidität auf der Basis der derzeitigen Finanzierungsentscheidungen. Der Schuldenberg wächst bis zum Jahr 2010 auf 50 Mio Euro. Künftige Investitionsentscheidungen werden zu einer weiteren Erhöhung der Verschuldung führen.

Der Kreditbedarf der Kreisklinik gGmbH ist hierbei nicht berücksichtigt, weil davon ausgegangen wird, dass die Tilgung dieser Kredite von dort erfolgt. Die Zinsen werden allerdings die Ergebnisrechnung des Kreishaushalts zusätzlich belasten, 2006 allein mit über 260.000 Euro, wachsend bis 2010 auf den Höchststand von 1,1 Mio Euro. **Der Gesamtbedarf der Kredite für die Kreisklinik beläuft sich auf rund 20,25 Mio Euro bis zum Jahr 2010.**

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006



Die in der Finanzplanung 2005 für das Jahr 2006 vorgesehene Investitionstätigkeit betrug rund 8,6 Mio Euro, sie ist nun bei der Haushaltsplanung 2006 auf 10,7 Mio Euro angestiegen. Der Planentwurf geht im Moment davon aus, dass das Gymnasium Kirchseeon konventionell finanziert wird. 10 Mio Euro können nach derzeitigem Stand aus der vorhandenen Liquidität eingesetzt werden, so dass auch für 2006 keine Kreditaufnahme beim Landkreis geplant wird. Der Finanzplan-Entwurf sieht folgenden Kreditbedarf vor:

2006	0 Mio
2007	21,7 Mio
2008	3,3 Mio
2009	12,4 Mio
<b>Summe 2006 – 2009</b>	<b>37,4 Mio</b>

### **Einschub:**

**Von Finanzmanagement und Landrat wurden die Investitionen von ursprünglich 16,7 Mio Euro auf 10,7 Mio Euro gestrichen.**

Der Investitionsplan ist im doppelten Haushalt nach dem Gesamtergebnisplan und dem Gesamtfinanzplan eingefügt. Die dort genannten Summen sind Nettobeträge, d.h., evtl. Zuwendungen und Zuschüsse sind bereits berücksichtigt. Sofern die Politik der vergangenen Jahre aufrechterhalten bleibt, wird es dem Landkreis nicht gelingen, aus einem positiven Ergebnishaushalt Mittel für Investitionen zu erwirtschaften. Das bedeutet aber andererseits, dass nach Abschöpfen der Liquidität sämtliche Investitionen über Kreditaufnahmen zu finanzieren sein werden.

Dieses Vorgehen kann vom Finanzmanagement nicht befürwortet werden. Bei dieser enormen Investitionstätigkeit des Landkreises sollte zumindest eine gewisse Quote aus der Erwirtschaftung eines positiven Ergebnisses stammen, um die Kreditaufnahmen etwas abmildern zu können.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Würde der im Entwurf vorgelegte Investitionsplan von den Kreisgremien beschlossen, hätte dies folgende Auswirkungen auf Zins und Tilgung im Finanzplanungszeitraum (nur Landkreis, ohne Klinik):

	2006	2007	2008	2009
Zins	1.315.640	2.084.700	2.001.300	2.090.560
Tilgung	1.621.230	2.779.250	2.824.200	3.291.590
<b>über die Kreisumlage zu finanzieren</b>	<b>2.936.870</b>	<b>4.863.950</b>	<b>4.825.500</b>	<b>5.382.150</b>
<b>bedeutet KU bei derzeitiger Umlagekraft und 53 Punkten</b>	<b>3,2</b>	<b>5,2</b>	<b>5,2</b>	<b>5,8</b>

Diesen Planwerten sind folgende Annahmen zugrundegelegt: Ratendarlehen, Zinssatz 3,66 %, Laufzeit 20 Jahre, Beginn der Kreditaufnahme: jeweils im Oktober. Zu den Kreditaufnahmen wäre zu überlegen, das bewegliche Anlagevermögen kurzfristig zu finanzieren und die Baumaßnahmen noch längerfristig als 20 Jahre, um die Tilgungszeiträume weiter zu strecken.

Die Entwicklung bei Zins und Tilgung erscheint angesichts der immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen, insbesondere der nicht abschätzbaren weiter steigenden Belastungen im sozialen Bereich, geradezu „bedrohlich“. Von einer mittelfristigen Entlastung der Kreisumlage ist unter diesen Bedingungen keinesfalls auszugehen, selbst wenn innerhalb der Kostenstellen weitere Einsparungen erzielbar wären. **Denn es muss bedacht werden, dass in Folge dieser Investitionen sowohl zusätzliche Unterhaltsaufwendungen wie auch Abschreibungswerte entstehen werden.**

Bei der Abwägung, wie viel investiert werden kann, ist aber ebenso festzustellen, dass in den vergangenen Jahrzehnten relativ wenig investiert wurde, dies ist auch sichtbar im Rückgang der Abschreibungsplanwerte. Das bedeutet, dass der Landkreis in den vergangenen Jahren von seiner Substanz gelebt hat.

**Unter den gegebenen Umständen sollte auch der Verkauf von Liegenschaften, die nicht der unmittelbaren Leistungserbringung dienen, geprüft werden.**

### 4. Verschuldung des Landkreises im Bayernvergleich

Derzeit beläuft sich die Pro-Kopf-Verschuldung auf rund 200 Euro pro Einwohner. 2009 wird dieser Wert auf rund 500 Euro pro Einwohner anwachsen. Die **durchschnittliche Verschuldung bayerischer Landkreise liegt derzeit bei 247 Euro** pro Einwohner, der Landkreis mit der niedrigsten Verschuldung hat einen Wert von 1 Euro/EW, der mit der höchsten Verschuldung 625 Euro/EW.

### 5. Kreisklinikfinanzierung

Für die Kreisklinik gGmbH hat der Landkreis im nächsten Jahr 7.309.160 Euro als Zwischenfinanzierung aufzubringen. Die dafür anfallenden Zinsen in Höhe von

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

---

269.505 Euro sind im Ergebnishaushalt veranschlagt. Das Darlehen selbst wird von der Kreisklinik gGmbH Zug um Zug mit den Zuwendungen im Rahmen der staatlichen Krankenhausfinanzierung (FAG) getilgt.

In den Folgejahren sind folgende Darlehen und Zinsen zur Zwischenfinanzierung eingeplant:

	Darlehen	Zins
2007	9.700.603	938.762
2008	1.707.060	1.209.141
2009	979.800	1.280.881
2010	575.983	1.334.034
Summe	12.963.446	4.762.818

Diese Summen kommen **zusätzlich** auf den Landkreis zu, wengleich die Tilgung von der gGmbH vorgenommen wird. Die Zinsen belasten jedenfalls die Kreisumlage in der genannten Höhe.

### 6. Haushaltsausgleich 2006

Der vorliegende Planentwurf für den Landkreis Ebersberg weist im Gesamtergebnisplan 2006 ohne die Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (1.850.778 Euro), ohne die Berücksichtigung der Sonderposten auf der Ertragsseite (119.337 Euro) und ohne die Berücksichtigung der Tilgungsbeträge in Höhe von 1.621.230 Euro (= bisherige kamerale Pflichtzuführung) ein positives Ergebnis von 1.436.694 Euro (s. Pos. 290 im Gesamtergebnisplan) und mit den Abschreibungen und Sonderposten

von 294.747 Euro (s. Pos. 300 im Gesamtergebnisplan) auf.

Die Einbeziehung der zu erbringenden Tilgungsleistungen ist aber mindestens notwendig, wenn die Abschreibungen bei der Festsetzung der Kreisumlage unberücksichtigt bleiben sollen. Unter Einbeziehung der Tilgungsleistungen anstelle der bilanziellen Abschreibung und Sonderposten ergibt sich ein negatives Ergebnis

von 184.536 Euro.

Damit fällt die Bemessung an der Finanzrechnung um 110.211 Euro günstiger aus als die Berücksichtigung der Ergebnisrechnung, wo das Defizit bei 294.747 Euro liegt.

### 7. Risiken des Haushalts 2006

Ein Risiko bildet künftig die Inanspruchnahme von Kassenkrediten nach Abschöpfung der Liquidität. Kredite sollen möglichst zeitnah zum Bedarf aufgenommen werden, um Zinsverluste zu vermeiden.

Nachdem nach wie vor keine wesentliche konjunkturelle Erholung erkennbar ist, ist die Entwicklung in der Jugend- und Sozialhilfe, incl. Arbeitsgemeinschaft (Hartz IV) als weiteres Risiko zu nennen.

Wenn es nicht gelingt, durch weitere Einsparungen im Ergebnishaushalt einen Ausgleich zu erreichen, steht der Landkreis bereits 2006 vor einem strukturellen Defizit, das bedeutet, dass Kredite notwendig werden, um den Konsum zu finanzieren.

Das kann ich als Leiterin des Finanzmanagements nicht befürworten.

### **8. Chancen des Haushalts 2006**

Der Kommunale Prüfungsverband hat auf Anfrage festgestellt, dass aus dem Bereich der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft 2,8 Mio Euro Rücklagen in den Kreishaushalt entnommen werden können (das sind Gelder des Kreishaushalts und nicht der kostenrechnenden Einrichtung).

Vom Finanzmanagement wird vorgeschlagen, den Löwenanteil (mindestens 2 Mio Euro) für die geplanten Investitionen zu verwenden. Den Differenzbetrag möchte das Liegenschaftsamt für die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen an den Schulen einsetzen. Dies wird allerdings nicht zu einer Reduzierung der Energiekosten an den Schulen führen, weil durch die Erweiterungen grundsätzlich der Energiebedarf ansteigen wird.

### **9. Bürgschaften**

Der Landkreis hat für die Kreisklinik gGmbH folgende Bürgschaften übernommen:

- 4 Mio lt. Gründungsvertrag
- Absicherung der staatlichen Förderung, derzeit ca. 48 Mio Euro, vermindert sich um die Abschreibungen und erhöht sich um die neu bewilligten Fördermittel, wird also in den nächsten Jahren noch ansteigen.

### **10. Ausblick**

Bezüglich der besorgniserregenden finanzwirtschaftlichen Entwicklung im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ist nach wie vor eine weitere Verminderung der Ausgaben im Ergebnishaushalt zu fordern. Wege dazu sind aufgezeigt, sei es über die tatsächliche „Geldmachung“ interner Leistungsverrechnungen, oder über die vom Controlling aufgezeigten weiteren Einschnitte im Bereich der Leistungserbringung (s. hierzu die Unterlagen aus dem letzten Jahr).

Im Hinblick auf die bevorstehende Investitionstätigkeit und damit folgende Werteverzehr sowie steigende Unterhaltungskosten im Ergebnishaushalt ist die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises ernsthaft in Gefahr. Dies um so mehr, als von den Gemeinden seit Jahren „nur“ das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit über die Kreisumlage abgeschöpft wird, Ansparungen für Investitionen dagegen nicht. Insofern „lebt“ der Landkreis im Moment noch von seiner Liquidität, die aber bei Realisierung der Planung 2006 abgeschöpft sein wird. Die weiteren Rücklagen des Landkreises sind reine Buchwerte, aber kein Geld.



Auch künftig werden Investitionen nötig sein, insb. durch die Tatsache, dass das durchschnittliche Lebensalter ansteigt (demographische Entwicklung). Bereits heute ist bekannt, dass in 20 bis 30 Jahren „ganz andere Notwendigkeiten“ in infrastrukturelle Versorgungseinrichtungen bestehen werden.

**Es ist deshalb zu fordern, dass der Ergebnishaushalt Gewinne als Eigenfinanzierungsanteil für künftige Investitionen erwirtschaftet.**

**Eine weitere Möglichkeit wäre, zur Erwirtschaftung einer Eigenfinanzierungsquote für Investitionen einen Anteil an der Kreisumlage ausschließlich dafür zweckzubestimmen.**

Eine weitergehende Finanzausstattung der Kommunen als bisher ist unerlässlich. Aus Landkreissicht wäre eine eigene Steuerquelle zu fordern, denn bisher hat der ausschließlich umlagefinanzierte Landkreis keine Möglichkeit, seinen Finanzmittelbedarf anderweitig als über die Gemeinden abzudecken.

Ebersberg im Dezember 2005

Brigitte Keller  
Leiterin Finanzmanagement  
Kommunale Steuerung

# Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

---

<p style="text-align: center;"><b>Haushaltssatzung des Landkreises Ebersberg für das Haushaltsjahr 2006</b></p>
---

Auf Grund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erläßt der Landkreis Ebersberg folgende Haushaltssatzung:

## § 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landkreises Ebersberg für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	78.083.279 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	78.378.026 EUR

und im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	77.658.122 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	76.221.428 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.850.984 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.588.020 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.309.160 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.621.230 EUR

festgesetzt.

(2) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Sondervermögens Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	7.626.800 EURO

und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	2.807.000 EURO

ab.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

---

(3) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegenschaften Kreisklinik“ für das Wirtschaftsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Erfolgsplan

in den Erträgen mit	2.791.198 EURO
den Aufwendungen mit	3.019.021 EURO

im Vermögensplan in

den Einnahmen und	
den Ausgaben mit	1.517.413 EURO

ab.

### § 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Haushaltsplan des Landkreises wird auf 7.309.160 EUR festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen für den Haushaltsplan Sondervermögen Abfallwirtschaft wird auf 0 EURO festgesetzt.

(3) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegenschaften Kreisklinik“ wird auf 0 EURO festgesetzt.

### § 3

(1) Verpflichtungsermächtigungen im Finanzplan des Landkreises werden nicht festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt des Sondervermögens Abfallwirtschaft werden nicht festgesetzt.

(3) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Sondervermögens „Liegenschaften Kreisklinik“ werden nicht festgesetzt.

### § 4

(1) Der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf des Haushaltsjahres 2006 des Landkreises, der nach Art. 18 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes als Kreisumlage auf die kreisangehörigen Gemeinden umzulegen ist, wird auf 49.190.386 EURO festgesetzt.

(2) Der Hebesatz für die Kreisumlage wird einheitlich auf 53,0 v.H. festgesetzt.

(3) Der Steuersatz (Hebesatz) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) wird auf 310 v. H. festgesetzt.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

---

(4) Der Steuersatz (Hebesatz) für Gewerbebetriebe wird auf 230 v. H. festgesetzt.

### § 5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan des Landkreises wird auf 3.000.000 EURO festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan des Sondervermögens Abfallwirtschaft wird auf 0 EURO festgesetzt.

(3) Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegenschaften Kreisklinik“ wird auf 352.000 EURO festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2006 in Kraft.

Ebersberg, den 15.12.2005

(Siegel)

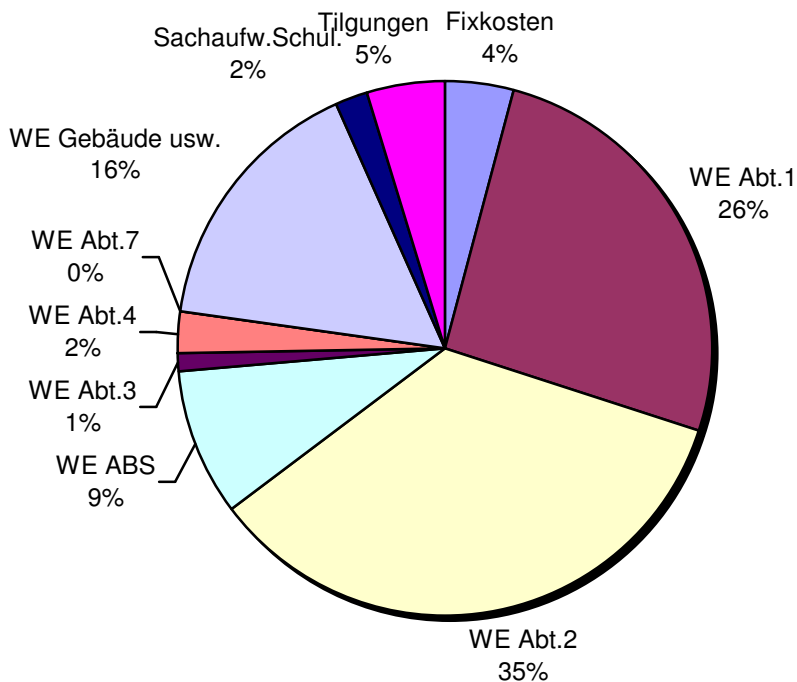
Gottlieb Fauth  
Landrat

## Nettobedarf der Wirtschaftlichen Einheiten und Mittelherkunft

Fixkosten	1.432.930 Euro = 4 %
WE Abteilung 1	8.884.462 Euro = 26 %
WE Abteilung 2	11.929.555 Euro = 35 %
WE Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales	3.048.940 Euro = 9 %
WE Abteilung 3	414.012 Euro = 1 %
WE Abteilung 4	803.260 Euro = 2 %
WE Abteilung 7	84.120 Euro
WE Gebäudewirtschaft, Schulgebäude, Straßen, Wohnungsgenossenschaft	5.541.927 Euro = 16 %
Sachaufwand Schulen	630.660 Euro = 2 %
<b>Summe</b>	<b>32.974.843 Euro</b>
Tilgungen	1.621.230 Euro = 5 %

### Zu finanzieren:

**34.596.073 Euro**



### Mittelherkunft:

**Allgemeine Finanzwirtschaft 34.199.732 Euro**

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Gesamtergebnisplan

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
10	Steuern u. ähnl. Abgaben	-83.760	-277.770	-83.760	-63.760	-33.760	-13.760
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-57.936.982	-67.025.500	-67.997.079	-68.028.800	-69.107.810	-69.784.890
21	+ Personalkostenersätze	0	-842.380	-1.106.820	-1.126.820	-1.146.360	-1.165.950
30	+ Sonst. Transfererträge	-1.303.379	-1.016.600	-1.089.500	-1.080.000	-1.044.500	-975.000
40	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-229.890	-218.320	-219.000	-226.000	-229.000	-229.000
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-234.748	-456.200	-805.488	-738.238	-738.473	-642.073
60	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.448.540	-7.255.770	-6.280.315	-6.001.545	-5.943.235	-5.909.485
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-30.389	-24.390	-21.290	-21.290	-21.290	-17.230
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	-59.555	-119.337	-125.304	-131.271	-137.238
80	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
90	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-68.267.688</b>	<b>-77.176.485</b>	<b>-77.722.589</b>	<b>-77.411.757</b>	<b>-78.395.699</b>	<b>-78.874.626</b>
110	- Personalaufwendungen	11.253.856	11.932.910	12.081.640	12.098.780	12.234.480	12.104.200
120	- Versorgungsaufwendungen	2.520	4.140	0	0	0	0
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.654.768	11.126.850	12.336.030	12.698.010	13.078.810	13.372.860
140	- Bilanzielle Abschreibung	0	2.047.190	1.844.505	2.028.956	2.213.407	2.397.857
145	- Aufwand aus der Auflösung von aktiven RAP	0	0	6.273	6.900	7.528	8.155
150	- Transferaufwendungen	40.037.987	47.628.270	46.537.163	48.864.530	48.995.830	49.078.730
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.218.651	3.608.924	3.681.350	3.581.560	3.573.940	3.508.950
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>65.167.782</b>	<b>76.348.284</b>	<b>76.486.961</b>	<b>79.278.736</b>	<b>80.103.994</b>	<b>80.470.752</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)</b>	<b>-3.099.906</b>	<b>-828.201</b>	<b>-1.235.628</b>	<b>1.866.980</b>	<b>1.708.295</b>	<b>1.596.126</b>
190	+ Finanzerträge	-296.910	-106.850	-54.870	-53.770	-53.170	-52.520
200	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.216.309	1.448.060	1.585.245	2.750.081	2.934.627	3.086.188
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	919.399	1.341.210	1.530.375	2.696.311	2.881.457	3.033.668
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>-2.180.507</b>	<b>513.009</b>	<b>294.747</b>	<b>4.563.291</b>	<b>4.589.752</b>	<b>4.629.794</b>
230	+ außerordentliche Erträge	-98.435	0	0	0	0	0
240	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-98.435	0	0	0	0	0
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-2.278.942	513.009	294.747	4.563.291	4.589.752	4.629.794
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	0	-282.730	-305.820	-305.830	-306.330	-45.840
280	= - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	282.730	305.820	305.830	306.330	45.840
<b>290</b>	<b>= Jahresergebnis ohne kalkulatorische Aufwendungen (=Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>-2.180.507</b>	<b>-1.474.626</b>	<b>-1.436.694</b>	<b>2.652.738</b>	<b>2.500.089</b>	<b>2.361.020</b>
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>-2.278.942</b>	<b>513.009</b>	<b>294.747</b>	<b>4.563.291</b>	<b>4.589.752</b>	<b>4.629.794</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Gesamtfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
1	Steuern u. ähnl. Abgaben	0	277.770	83.760	63.760	33.760	13.760
2	+ Zuweisungen und Zuschüsse, allg. Umlagen	0	67.867.880	69.103.899	69.155.620	70.254.170	70.950.840
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	1.016.600	1.089.500	1.080.000	1.044.500	975.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	218.320	219.000	226.000	229.000	229.000
5	+ Private Leistungsentgelte	0	456.200	805.488	738.238	738.473	642.073
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	7.255.770	6.280.315	6.001.545	5.943.235	5.909.485
7	+ Sonstige Einz. a.lfd. Geschäftstätigkeit	0	24.390	21.290	21.290	21.290	17.230
8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahl. (Bed. darlehen)	0	106.850	54.870	53.770	53.170	52.520
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>77.223.780</b>	<b>77.658.122</b>	<b>77.340.223</b>	<b>78.317.598</b>	<b>78.789.908</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-11.932.910	-12.081.640	-12.098.780	-12.234.480	-12.104.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	-4.140	0	0	0	0
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	-11.126.850	-12.336.030	-12.698.010	-13.078.810	-13.372.860
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	-1.448.060	-1.585.245	-2.750.081	-2.934.627	-3.086.188
14	- Transferauszahlungen	0	-47.815.270	-46.537.163	-48.864.530	-48.995.830	-49.078.730
15	- Sonstige Auszahlungen a.lf. Geschäftstätigkeit	0	-3.608.924	-3.681.350	-3.581.560	-3.573.940	-3.508.950
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-75.936.154</b>	<b>-76.221.428</b>	<b>-79.992.961</b>	<b>-80.817.687</b>	<b>-81.150.928</b>
<b>17</b>	<b>= Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.287.626</b>	<b>1.436.694</b>	<b>-2.652.738</b>	<b>-2.500.089</b>	<b>-2.361.020</b>
101	Einzahlg a. Zuw.f. Invest.maßnahmen	0	1.981.020	1.821.934	3.499.900	4.344.900	3.558.900
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0	0	2.000	4.000	2.000	2.000
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	27.400	27.050	27.500	28.150	28.300
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>2.008.420</b>	<b>1.850.984</b>	<b>3.531.400</b>	<b>4.375.050</b>	<b>3.589.200</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0	-497.500	-1.246.790	-1.147.360	-1.747.000	-1.934.000
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-4.453.360	-6.536.750	-15.942.600	-4.416.000	-8.417.000
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0	-1.001.170	-2.101.720	-5.955.545	-1.042.520	-4.648.220
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Gesamtfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	-2.525.410	-2.702.760	-2.233.245	-528.230	-1.064.796
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-8.477.440</b>	<b>-12.588.020</b>	<b>-25.278.750</b>	<b>-7.733.750</b>	<b>-16.064.016</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0</b>	<b>-6.469.020</b>	<b>-10.737.036</b>	<b>-21.747.350</b>	<b>-3.358.700</b>	<b>-12.474.816</b>
130	nicht ergebniswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
140	nicht ergebniswirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>150</b>	<b>=nicht ergebniswirksame Ein- u.Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>240</b>	<b>=Finanzmittelüberschuss/- fehlbetr.(Zeilen 17+120)</b>	<b>0</b>	<b>-5.181.394</b>	<b>-9.300.342</b>	<b>-24.400.088</b>	<b>-5.858.789</b>	<b>-14.835.836</b>
250	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	7.309.160	31.447.600	5.065.060	13.453.800
260	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	-1.634.280	-1.621.230	-2.779.250	-2.824.200	-3.291.595
270	+ Aufnahme v.Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
280	- Tilgung v.Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
<b>290</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.634.280</b>	<b>5.687.930</b>	<b>28.668.350</b>	<b>2.240.860</b>	<b>10.162.205</b>
<b>300</b>	<b>= Änderg d. Bestandes an Finanzmitteln</b>	<b>0</b>	<b>-6.815.674</b>	<b>-3.612.412</b>	<b>4.268.262</b>	<b>-3.617.929</b>	<b>-4.673.631</b>
340	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	13.104.715	0	0	0	0	0
<b>350</b>	<b>= Liquide Mittel (=Zeilen 300 u. 340)</b>	<b>13.104.715</b>	<b>-6.815.674</b>	<b>-3.612.412</b>	<b>4.268.262</b>	<b>-3.617.929</b>	<b>-4.673.631</b>



**Investitionsplan**  
**für den Planungszeitraum**  
**2006 bis 2009**













## Übersicht Kostenstellen

<b>020</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>021</b>	Gemeinkostentopf
<b>040</b>	Kreisklinik Sondervermögen
<b>041</b>	Kreisklinik gGmbH
<b>050</b>	Revisionsamt
<b>060</b>	Kommunale Steuerung
<b>090</b>	Personalrat
<b>095</b>	Landrat/ Büro Landrat
<b>096</b>	Geschäftsführung Kreistag
<b>100</b>	Abteilung 1
<b>110</b>	Zentrale Angelegenheiten des Kreises, EDV
<b>115</b>	Registratur
<b>116</b>	Medienzentrale
<b>120</b>	Personalservice
<b>140</b>	Finanzmanagement
<b>145</b>	Finanzmanagement, Buchhaltung
<b>150</b>	Umlagen an Kommunale Abfallwirtschaft
<b>200</b>	Abteilung 2
<b>202</b>	Familienbeauftragte
<b>205</b>	Gleichstellungsstelle
<b>210</b>	Bes. Soz. Angel., staatl. Vers.Amt, Wohnungswesen
<b>220</b>	Sozialamt
<b>230</b>	KJA: Wirtschaftl. u. pädagogische Jugendhilfe
<b>240</b>	KJA: Gerichtshilfen, Jugendarbeit, Amtsvormundschaft
<b>250</b>	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales (ABS)
<b>300</b>	Abteilung 3
<b>305</b>	Staatliche Rechnungsprüfungsstelle
<b>310</b>	Personenstandswesen, Ausländerwesen
<b>320</b>	KfZ-Zulassungsstelle
<b>325</b>	Führerscheinstelle
<b>330</b>	Staatl.Aufsicht, Öffentl.Sicherheit u. Ordnung
<b>340</b>	Veterinärwesen, gesundheitl. Verbraucherschutz
<b>400</b>	Abteilung 4
<b>405</b>	Kreisbaumeister
<b>410</b>	Bauleitplanung,Bodenverkehr,Wohnungsbauförderung
<b>420</b>	Bauordnung u.Baugenehmigung rechtl. u. technisch
<b>425</b>	Wirtschaftsförderung/ Kreisentwicklung
<b>440</b>	Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatl. Abfallrecht
<b>450</b>	Naturschutz rechtl., Kiesabbau, Außenbereichssch.
<b>460</b>	Naturschutz fachlich, Landschaftspflege
<b>465</b>	Naturschutzgrundstücke
<b>700</b>	Abteilung VII Gesundheitsamt
<b>710</b>	Betreuungsstelle
<b>800</b>	Staatl. Schulamt Ebersberg
<b>820</b>	Realschule Ebersberg
<b>830</b>	Realschule Markt Schwaben
<b>833</b>	Realschule Poing
<b>835</b>	Realschule Vaterstetten
<b>840</b>	Gymnasium Grafing



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

---

850	Gymnasium Vaterstetten
860	Gymnasium Markt Schwaben
865	Gymnasium Kirchseeon
870	Landwirtschaftsschule Ebersberg
880	Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing
890	Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing
910	Kreisstraßen und -unterhalt
920	Wohnungsgenossenschaft Ebersberg
941	Liegenschaftsamt
942	Hilfskostenstelle Gebäude
943	Gebäude - Haupthaus
944	Gebäude AOK
945	Gebäude - Zulassungs-u.FS-Stelle
946	Gebäude - Sparkasse - Altbau
947	Gebäude - Post
948	Gebäude - Schulamt (seit 1.1.05)
949	Gebäude - Gesundheitsamt
950	Grundstücke und sonst.kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz)
951	Gebäude - Schulamt (bis 31.12.2004)
952	Gebäude - Kuhstall
953	Gebäude Realschule Ebersberg
954	Gebäude Realschule Markt Schwaben
955	Gebäude RS Poing
956	Gebäude Gymnasium Grafing
957	Gebäude Gymnasium Vaterstetten
958	Gebäude Gymnasium Markt Schwaben
959	Gebäude Gymnasium Kirchseeon
960	Gebäude Landwirtschaftsschule EBE
965	Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing
966	Gebäude Sopäd.Förderzentr. Poing
970	Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.
971	Gebäude Straßenmeisterei
972	Gebäude Brennerei Ebersberg
981	Turnhalle Ebersberg
982	Turnhalle Markt Schwaben
983	Turnhalle Gymnasium Grafing
984	Turnhalle Gymnasium Vaterstetten
985	Turnhalle Gymnaisum Markt Schwaben
986	Turnhalle Gymnasium Kirchseeon
987	Turnhalle SFZ Grafing
988	Turnhalle SFZ Poing
990	Hausmeisterwohnung Landwirtschaftsschule
991	Hausmeisterwohnung Realschule EBE
992	Hausmeisterwohnung RS M.Schwaben
993	Hausmeisterwohnung Gymn.Grafing
994	Hausmeisterwohnung Gymn.Vaterstetten
995	Hausmeisterwohnung Gymn.M.Schwaben
996	Hausmeisterwohnung Gymn. S5-Mitte
997	Hausmeisterwohnung SFZ Grafing
998	Hausmeisterwohnung SFZ Poing
999	Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Kostenträger mit Planansätzen 2006 - 2009		Stand: 17.11.05			
(nur direkte Produkt-Transferkosten an Dritte)					
Kostenträger	Name	2006	2007	2008	2009
0511	Revisionsamt	-6.130	-6.230	-6.330	-4.670
0521	Behördlicher Datenschutzbeauftragter	-8.080	-8.080	-8.080	-8.080
0551	Kreisdokumentation	5.850	5.850	5.850	5.850
0951	Agenda-21	5.000	5.000	5.000	5.000
0952	Regionalmanagement	76.800	76.800	76.500	76.500
1111	Geschäftsführung für den Kreistag, Landrat	63.490	63.180	62.860	62.540
1123	MVV Busverkehr im Landkreis	1.128.546	1.128.716	1.128.885	1.129.055
1124	Nachtexpress	50.000	50.000	50.000	50.000
1125	Radwege	1.500	1.000	1.000	1.000
1131	Schülerbeförderung, Volks- und Förderschulen	139.780	164.330	190.300	217.770
1132	Schülerbeförderung, weiterführende Schulen	962.710	1.087.900	1.220.380	1.360.560
1135	Gastschüler	2.889.920	3.080.520	3.282.150	3.495.470
1138	Heimatkundlicher Wettbewerb	950	950	950	950
1141	Sportförderung	405.180	360.050	360.050	99.050
1142	Kulturförderung	103.441	103.527	103.693	103.859
1143	Sportbüro	2.000	2.000	2.000	2.000
1144	Sportlehrerung	7.330	7.330	7.330	7.330
1151	Mitgliedschaften, Zuweisungen, freiwillige Leistungen	167.010	167.010	167.010	167.010
1152	Öffentlichkeitsarbeit	11.000	26.000	11.000	26.000
1153	Amtsblatt	10.600	10.600	10.600	10.600
1161	Inanspruchnahme der EDV-Betreuung	72.350	92.350	72.350	72.350
1162	EDV-Netz/WAN	105.300	105.300	105.300	105.300
1163	Beschaffungssysteme (TEK)	7.500	7.500	7.500	7.500
1170	Telefonnutzung	48.800	43.800	40.800	40.500
1171	Benutzung Kopierer, Drucker, Fax	102.200	102.200	102.200	102.200
1212	Personalgewinnung	12.200	12.200	12.200	12.200
1213	Personalbetreuung	10.320	10.320	10.320	10.320
1214	Personalentwicklung, Prämien	50.000	50.000	50.000	50.000
1217	Bürgerinformationsservice	1.000	1.000	1.000	1.000
1218	Ausbildung	239.910	240.020	242.040	244.520
1221	Betriebsarzt	5.650	5.640	5.690	5.750
1357	Fuhrpark, incl. KfZ-Vers.	16.773	17.453	18.133	20.513
1371	FOS / BOS	3.716	4.088	4.459	4.831
1372	Mittags- u./ oder Nachmittagsbetreuung	123.510	123.510	124.820	129.140
1373	Büchergeld	-123.400	-123.400	-60.680	62.720
1435	Kreisbedienstetendarlehen	-16.250	-15.850	-15.650	
2114	Kriegsopferfürsorge	5.300	5.300	5.300	5.300
2133	Fehlbelegungsabgabe	-5.865	-5.865	-5.865	-5.865
2211	Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (HLU)	148.900	150.900	152.900	154.900

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Kosten träger	Name	2006	2007	2008	2009
2212	Hilfe zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen (Unterbringung in Alten- u. Pflegeheimen)	40.500	40.500	40.500	40.500
2221	Einmalige Beihilfen	28.500	28.500	28.500	28.500
2222	Einmalige Beihilfen Bestattungskosten	31.000	31.000	31.000	31.000
2230	Hilfe bei Krankheit und vorbeugende Gesundheitshilfe (ambulant)	113.000	115.000	117.000	119.000
2231	Hilfe bei Krankheit und vorbeugende Gesundheitshilfe (stationar)	119.500	119.500	119.500	119.500
2232	Sonstige Hilfe zur Gesundheit und Hilfe in anderen Lebenslagen (ambulant)	2.000	2.000	2.000	2.000
2234	Krankenversorgung LAG	25.000	25.000	25.000	25.000
2235	Hilfe zur Pflege	166.000	166.000	166.000	166.000
2240	Früherkennung u. Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder	350.000	350.000	350.000	350.000
2241	Ambulante Eingliederungshilfe für Kinder u. Jugendliche	540.200	540.200	540.200	540.200
2242	Teilstationäre Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche	1.872.000	1.872.000	1.872.000	1.872.000
2243	Leistungen zur Teilhabe am Leben in d. Gemeinschaft für seelisch behinderte bzw. bedrohte Menschen	427.000	427.000	427.000	427.000
2244	Heil- und Hilfsmittel für behinderte oder von Behinderung bedrohter Menschen	1.500	1.500	1.500	1.500
2245	Offene Behindertenarbeit örtlicher Sozialhilfeträger	60.000	60.000	60.000	60.000
2246	Sonstige Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	75.700	75.700	75.700	75.700
2247	Ambulant betreutes Wohnen für Behinderte	45.000	45.000	45.000	45.000
2252	Durchführung von Forderungen	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
2253	Unterhalt	-6.000	-5.500	-5.000	-4.500
2262	Heimaufsicht	-3.500	-3.000	-2.500	-2.000
2264	Leistungen nach dem GSiG (bis 64J)	477.000	477.000	477.000	477.000
2265	Leistungen nach dem GSiG (ab 65J)	449.000	449.000	449.000	449.000
2271	Personenbezogene Hilfen	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
2272	Einnahmen insbesondere aus Unterbringung, Rückzahlungsverpflichtungen	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
2273	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	15.000	15.000	15.000	15.000
2291	Zuschüsse für offene Behindertenarbeit	60.000	60.000	60.000	60.000
2292	Zuschüsse für Nichtseßhafte	80.000	80.000	80.000	80.000
2293	Verein Frauen helfen Frauen (Frauennotruf)	51.500	51.500	51.500	51.500
2294	Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege; Frauenhaus	5.000	5.000	5.000	5.000
2295	Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (FOL)	50.000	50.000	50.000	50.000
2296	Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege; Schuldnerberatung	40.000	40.000	40.000	40.000
2297	Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege; Nachbarschaftshilfe	1.000	1.000	1.000	1.000
2298	Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege; Fortbildung in Altenhilfe	3.000	3.000	3.000	3.000

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Kosten träger	Name	2006	2007	2008	2009
2312	Tagespflege	63.000	63.000	64.000	64.000
2315	Niederschwellige Hilfen (Brücke)	173.000	175.000	176.000	177.000
2317	Erziehungsberatungsstelle Sonst.Zuschüsse	319.000	310.000	311.000	312.000
2321	Förderangebote (Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte)	170.000	175.000	180.000	185.000
2322	Förderangebote (Tagespflege)	18.000	20.000	22.000	24.000
2341	Sonstige Hilfen	42.000	43.000	44.000	6.000
2342	SPFH, Erziehungsbeistand	680.000	665.000	690.000	650.000
2343	Heilpädagogische Tagesstätte (HPT)	555.000	556.000	557.000	558.000
2344	Vollzeitpflege (Pflegekinder) u. Adoptionen (ab 2006)	485.600	483.600	488.600	497.600
2345	Heimunterbringung (§ 34 SGB)	1.972.000	2.017.000	1.977.000	1.920.000
2346	Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung	20.000	20.000	20.000	20.000
2347	Eingliederungshilfe - ambulant	170.000	165.000	160.000	160.000
2348	Eingliederungshilfe - teilstationär	706.500	707.500	708.500	709.500
2349	Eingliederungshilfe - stationär	475.000	475.000	495.000	490.000
2350	Inobhutnahme	26.000	26.000	26.000	26.000
2351	Junge Volljährige i.E. (§ 34)	235.000	235.000	228.000	223.000
2352	Junge Volljährige i.E. (§ 35a)	155.000	155.000	178.000	178.000
2353	Mutter-Kind-Heim (ab 2006 2341)	20.000	20.000	20.000	20.000
2411	Jugendarbeit	51.650	53.050	54.150	55.050
2412	Beratung, Förderung u.Unterstützung Freier Träger	14.600	14.600	14.600	14.600
2413	Kreisjugendring	163.280	163.790	165.120	165.960
2415	Familienförderung	19.700	24.500	19.000	18.500
2416	Kinder- und Jugendschutz	35.300	50.300	51.300	49.500
2417	Schulsozialarbeit	75.000	85.000	90.000	90.000
2418	Jugendsozialarbeit	32.000	32.000	32.000	32.000
2441	Familiengerichtshilfe	15.000	15.000	15.000	15.000
2442	Jugendgerichtshilfe	87.000	87.000	87.500	88.000
2462	Beistand-, Pflege- und Vormundschaften, Unterstützung in UH-Fragen	24.000	24.000	24.000	24.000
3011	Enteignung	400	400	400	400
3061	Überörtliche Prüfungen	1.300	1.300	1.300	1.300
3122	Aufsicht über Standesämter	200	200	200	
3311	Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen	150	150	200	200
3321	Waffenrechtl.u.sprengstoffrechtl. Entscheidungen	1.200	1.200	1.200	1.200
3322	Kaminkehrerangelegenheiten	1.000	1.100	1.100	1.100
3323	Brand- und Katastrophenschutz	350.186	360.100	371.195	382.299
3332	Entscheidungen nach Jagd-u.Fischereirecht	930	930	930	950
3345	Rechtsentscheidungen u. Geb.abrechn.Fleischhygiene	8.850	5.250	4.240	-20.950
3361	Kindergarten-u.Hortaufsicht, Krippen, sonstige Aufgaben	460	470	470	470
3372	Wahlen und Abstimmungen	1.150	1.700	90.950	700
3433	Lebensmittelüberwachung	-15.880	-15.890	-15.950	-16.000
4122	Förderung des Denkmalschutzes durch Staat und Lkr	10.250	10.250	10.250	

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Kosten träger	Name	2006	2007	2008	2009
4134	Wertgutachten (Gutachterausschuss)	-7.300	-5.400	-5.400	
4142	Förderung Mietwohnungsbau	202.050	13.950	10.350	
4211	Vorbescheide	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
4212	Baugenehmigung	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
4214	OwiG Verfahren	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
4215	Genehmigungs-u.Anzeigefreistellungen	-500	-500	-500	-500
4221	Bauüberwachung u. -kontrolle im vereinfachten Verfahren	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
4222	Bauüberwachung u. -kontrolle bei Sonderbauten	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
4232	Abgeschlossenheitsbescheinigung und Negativtest	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
4240	Geoinformationssystem	68.760	77.200	77.730	78.260
4246	Standortmarketing	2.500	2.500	2.500	
4411	Genehmigungen	-300	-300	-300	-300
4412	Verfolgung u. Beseitigung v. unzul. Abfallablagerungen	9.500	9.000	8.800	8.800
4413	Überwachung v. Abfallentsorgungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4421	Anlagenzulassungsverfahren	-7.500	-7.600	-7.700	-7.700
4422	Anordnungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4423	Ausnahmegenehmigungen	-200	-200	-200	-200
4431	Erlaubnisse, Bewilligungen, Planfeststellungen	2.500	2.400	2.400	2.400
4433	Gestattungen im nicht förmlichen Verfahren	-8.000	-6.100	-6.100	-6.100
4434	Allgemeine Wasserrechtsaufgaben u. Anordnungen	6.500	6.500	6.500	6.500
4435	Abwasserabgabenbescheide	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
4438	Bodenschutz u. Altlasten (incl. Verdachtsflächen)	1.500	1.500	1.500	1.500
4451	Ebersberger Sonnenweg	3.500	3.500	3.500	3.500
4527	Sonderaufgaben (Waldrecht; Pferdekennzeichen, BaumschutzVO der Gemeinden)	8.600	18.160	18.160	
4613	Landschaftspflege	-1.330	-1.330	-1.330	
4614	Landschaftspflegeverband (LPV)	53.340	53.340	53.850	53.870
4621	Fachliche Beratung, Auskünfte, Öffentlichkeitsarbeit	1.130	1.130	1.130	1.130
4624	Vollzug des Arten-u.Biotenschutz	6.760	6.760	6.760	6.760
4625	Betreuung der Naturdenkmäler	8.300	8.300	8.300	8.300
4631	Naturschutzwacht, Naturschutzbeirat	10.790	10.790	10.900	11.010
7313	Gesundheitsförderung	35.000	36.000	38.000	
7322	Verwaltungsmäß.Betreuung d. Betreuungsvereine	93.500	96.500	97.500	
	<b>Summe gesamt</b>	<b>18.869.596</b>	<b>19.102.368</b>	<b>19.633.420</b>	<b>19.524.432</b>

# Mittelherkunft:

## Produktbeschreibung Kostenstelle/n 020 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	020	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Bereich</b>	020	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Kostenstelle/n</b>	020	Allgemeine Finanzwirtschaft

## Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Allgemeine Finanzzuweisungen ( Schlüsselzuweisungen, Zuschlag zur Grunderwerbsteuer, Pauschale Finanz- oder Investitionszuweisungen) Heranziehung der Kreisumlage Leistung der Bezirksumlage Leistung der Krankenhausumlage
---------------------	---

**Diese Kostenstelle stellt die Finanzierung (Mittelherkunft) des Landkreises dar.**

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	020	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Bereich</b>	020	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Kostenstelle/n</b>	020	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
10	Steuern	-83.759,66	-277.770,00	-83.760,00	-63.760,00	-33.760,00	-13.760,00
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-52.753.117,76	-57.944.780,00	-60.040.386,00	-60.472.520,00	-61.472.520,00	-62.205.140,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-52.836.877,42</b>	<b>-58.222.550,00</b>	<b>-60.124.146,00</b>	<b>-60.536.280,00</b>	<b>-61.506.280,00</b>	<b>-62.218.900,00</b>
150	- Transferaufwendungen	18.281.896,89	24.862.290,00	24.591.103,00	26.903.460,00	26.903.460,00	26.903.460,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.007,27	20.440,00	63.450,00	88.570,00	60.860,00	60.000,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.400.904,16</b>	<b>24.882.730,00</b>	<b>24.654.553,00</b>	<b>26.992.030,00</b>	<b>26.964.320,00</b>	<b>26.963.460,00</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-34.435.973,26	-33.339.820,00	-35.469.593,00	-33.544.250,00	-34.541.960,00	-35.255.440,00
190	+ Finanzerträge	-278.226,54	-90.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
200	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.216.309,14	1.367.360,00	1.315.740,00	2.084.800,00	2.001.400,00	2.090.660,00
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	938.082,60	1.277.360,00	1.275.740,00	2.044.800,00	1.961.400,00	2.050.660,00
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>-33.497.890,66</b>	<b>-32.062.460,00</b>	<b>-34.193.853,00</b>	<b>-31.499.450,00</b>	<b>-32.580.560,00</b>	<b>-33.204.780,00</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-33.497.890,66	-32.062.460,00	-34.193.853,00	-31.499.450,00	-32.580.560,00	-33.204.780,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>-33.497.890,66</b>	<b>-32.062.460,00</b>	<b>-34.193.853,00</b>	<b>-31.499.450,00</b>	<b>-32.580.560,00</b>	<b>-33.204.780,00</b>

### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

#### **In dem Ergebnis sind enthalten:**

	2004:	2005:	2006:	Differenz:
53 Punkte Kreisumlage (Entlastung der KreisHH)	46.921.500	46.472.260 (53,5)	49.190.386 (53,0)	2.718.126
26 Punkte Bezirksumlage (Entlastung des KreisHH)	22.115.930	22.602.210 (26,0)	22.291.103 (24,0)	311.107
Krankenhausumlage (Belastung des KreisHH)	2.284.900	2.260.080	2.315.630	55.550
Schlüsselzuweisungen (Belastung des KreisHH)	5.233.640	6.832.790	6.000.000	832.790
Finanzzuweisung Kopfbeträge (Entlastung des KreisHH)	2.050.630	2.039.270	2.150.000	110.270

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	020	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Bereich</b>	020	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Kostenstelle/n</b>	020	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	471.620,00	473.900,00	473.900,00	473.900,00	473.900,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>471.620,00</b>	<b>473.900,00</b>	<b>473.900,00</b>	<b>473.900,00</b>	<b>473.900,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>471.620,00</b>	<b>473.900,00</b>	<b>473.900,00</b>	<b>473.900,00</b>	<b>473.900,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

<b>Investitionen</b>	<b>Jahres- ergebnis 2004</b>	<b>Plan 2005 2006</b>	<b>Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen</b>	<b>Finanzplan 2007</b>	<b>Finanzplan 2008 2009</b>	<b>bisher bereitgeste- llt</b>	<b>Gesamt Ein- und Auszahl.</b>
Investitionspauschale (Art. 12 FAG)	0,00	471.620,00 473.900,00	0,00	473.900,00	473.900,00 473.900,00	945.520,00	471.626,00



**Fixkosten mit den Kostenstellen**  
**Budget WE: 1.432.930 Euro**

- 021 – Gemeinkostentopf
- 050 – Revisionsamt
- 060 – Kommunale Steuerung
- 090 – Personalrat
- 095 – Landrat
- 100 – Abteilung 1
- 200 – Abteilung 2
- 300 – Abteilung 3
- 305 – Staatl. Rechnungsprüfungsstelle
- 400 – Abteilung 4
- 800 – Staatl. Schulamt

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 055 Kommunale  
Steuerung/Revisionsamt /Landrat/Gemeinkostentopf  
/Abteilungsleitungen**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	010	Fixkosten
<b>Bereich</b>	010	Fixkosten des Landratsamtes
<b>Kostenstelle/n</b>	055	KST/RevA/LR/GK/Abteilungsleitungen/KAW

**Produktinformationen**

<b>Beschreibung</b>	<p>Folgende Kostenstellen werden hier zusammengefasst:                  Kostenstelle 060: Kommunale Steuerung mit den beiden Produkten Controlling und Qualitätsmanagement                  Kostenstelle 050: Revisionsamt mit folgenden Produkten:                  Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Kreisdokumentation und Revisionsamt                  Kostenstelle 090: Personalrat mit dem Produkt Personalratsarbeit in den Sachgebieten und die Kostenstelle 095 Landrat                  Kostenstelle 021: Gemeinkostentopf mit den nicht direkt einer Kostenstelle zuordenbaren Kosten.                  Abteilung 1 (Kostenstelle 100), Abteilung 4 (Kostenstelle 400), Staatl. Schulamt (Kostenstelle 800),                  Abteilung 2 (Kostenstelle 200) mit dem Produkt Ausbildung von Rechtsreferendaren                  Kostenstelle 305: Staatl. Rechnungsprüfungsstelle mit den Produkten überörtliche Prüfung der Gemeinden, Haushaltsgutachten und Beratung intern/ extern                  Abteilung 3 (Kostenstelle 300) mit dem Produkt Enteignung                  Kostenstelle 150: Kommunale Abfallwirtschaft mit den korrespondierenden Posten</p>
---------------------	---

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	010	Fixkosten					
<b>Bereich</b>	010	Fixkosten des Landratsamtes					
<b>Kostenstelle/n</b>	055	KST/RevA/LR/GK/Abteilungsleitungen/KAW					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	0,00	-19.540,00	-19.540,00	-19.540,00	-19.540,00	-19.540,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.715,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-125.139,84	-53.180,00	-60.410,00	-61.200,00	-62.140,00	-63.120,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.436,17	-9.950,00	-4.050,00	-4.050,00	-4.050,00	-4.050,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-132.291,78</b>	<b>-82.670,00</b>	<b>-84.000,00</b>	<b>-84.790,00</b>	<b>-85.730,00</b>	<b>-86.710,00</b>
110	- Personalaufwendungen	971.097,73	1.216.000,00	1.187.600,00	1.193.400,00	1.209.070,00	1.224.980,00
120	- Versorgungsaufwendungen	2.519,86	4.140,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.154,74	43.300,00	31.980,00	32.030,00	32.030,00	32.030,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	15.706,58	13.189,03	14.507,95	15.826,82	17.145,74
150	- Transferaufwendungen	0,00	500,00	200,00	200,00	200,00	200,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	442.207,91	290.500,00	297.150,00	285.400,00	285.660,00	286.440,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.460.980,24</b>	<b>1.570.146,58</b>	<b>1.530.119,03</b>	<b>1.525.537,95</b>	<b>1.542.786,82</b>	<b>1.560.795,74</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	1.328.688,46	1.487.476,58	1.446.119,03	1.440.747,95	1.457.056,82	1.474.085,74
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>1.328.688,46</b>	<b>1.487.476,58</b>	<b>1.446.119,03</b>	<b>1.440.747,95</b>	<b>1.457.056,82</b>	<b>1.474.085,74</b>
230	+ außerordentliche Erträge	-1.158,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-1.158,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	1.327.530,41	1.487.476,58	1.446.119,03	1.440.747,95	1.457.056,82	1.474.085,74
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>1.327.530,41</b>	<b>1.487.476,58</b>	<b>1.446.119,03</b>	<b>1.440.747,95</b>	<b>1.457.056,82</b>	<b>1.474.085,74</b>

#### **Erläuterungen**

#### **zum Teilergebnisplan 055**

#### **Personalausstattung:**

##### **Landrat:**

5 Personen mit 5.280 Jahresarbeitsstunden (keine Veränderung zum Plan des Vorjahres)

##### **Personalrat:**

2 Personen mit 2.010 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden)

##### **Revisionsamt:**

4 Personen mit 4.016 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden)

##### **Kommunale Steuerung:**

1 Person (0,8 Stelle) mit 1.280 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: -320 Jahresarbeitsstunden)

#### **Staatliche Rechnungsprüfungsstelle:**

##### **Personalausstattung:**

2 Personen mit 2.973 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: + 373)

Grund: Hier sind 2 Vollzeitkräfte beschäftigt, wobei die Stundenreduzierung von dem AL2-Besuch des Mitarbeiters herrührt.

Der Fachlehrgang wird 2006 beendet sein. Eine Stundenreduzierung wird in Erwägung gezogen.

#### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 41.357,55 Euro bzw. 2,78 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	010	Fixkosten					
<b>Bereich</b>	010	Fixkosten des Landratsamtes					
<b>Kostenstelle/n</b>	055	KST/RevA/LR/GK/Abteilungsleitungen/KAW					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-44.960,00	-77.400,00	-74.900,00	-74.500,00	-67.000,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-44.960,00</b>	<b>-77.400,00</b>	<b>-74.900,00</b>	<b>-74.500,00</b>	<b>-67.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-44.960,00</b>	<b>-77.400,00</b>	<b>-74.900,00</b>	<b>-74.500,00</b>	<b>-67.000,00</b>

### Investitionen

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitge- stellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Zimmerausstattung	0,00	-9.000,00 -9.000,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00 -9.000,00	-18.000,00	-8.702,35
Ersatzbeschaffung PDA's	0,00	-2.500,00 -1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00 -1.500,00	-4.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung PC's	0,00	-26.020,00 -52.000,00	0,00	-52.000,00	-52.000,00 -52.000,00	-78.020,00	-17.788,60
Ersatzbeschaffung Monitore	0,00	-4.500,00 -4.500,00	0,00	-4.500,00	-4.500,00 -4.500,00	-9.000,00	-4.070,44
Zimmerausstattung	0,00	-400,00 -400,00	0,00	-400,00	0,00 0,00	-800,00	0,00
Zimmerausstattung	0,00	0,00 -7.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-7.500,00	0,00
Zimmerausstattung - Schreibtisch	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-490,65

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Defibrillator	0,00	-2.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
Lesesichtgerät für Kreisdokumentation (Ersatz)	0,00	0,00 0,00	0,00	-7.500,00	-7.500,00 0,00	0,00	0,00
Fotokamera für die Pressestelle	0,00	0,00 -500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-500,00	0,00
Handy mit Organizer- Funktion	0,00	0,00 -300,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-300,00	0,00
Laptop	0,00	0,00 -1.700,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.700,00	0,00

**Erläuterungen:**

**Ersatzbeschaffung PDA's**

PDA / MDA = elektronische Kalender

**Ersatzbeschaffung PC's**

Ersatzbeschaffung 80 PC's zu je 650,- Euro

**Ersatzbeschaffung Monitore**

20 Monitore zu je 225,- Euro; Standard ab 1.1.2006= 17"TFT

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 040 Kreisklinik/ gGmbH

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung
<b>Bereich</b>	040	Kreisklinik
<b>Kostenstelle/n</b>	040	Kreisklinik/ gGmbH

### Produktinformationen

**Beschreibung** Hier sind die beiden Kostenstellen 040 (Kreisklinik Sondervermögen Grundstücke und Gebäude) und 041 (Kreisklinik gGmbH) zusammen dargestellt.

### Teilergebnisplan

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
<b>Bereich</b>	040	Kreisklinik					
<b>Kostenstelle/n</b>	040	Kreisklinik/ gGmbH					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	-290.450,00	-280.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-290.450,00</b>	<b>-280.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	2.384.266,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.384.266,02</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	2.384.266,02	-280.450,00	-270.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
200	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	80.700,00	269.505,00	665.281,00	933.227,00	995.528,00
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	0,00	80.700,00	269.505,00	665.281,00	933.227,00	995.528,00
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>2.384.266,02</b>	<b>-199.750,00</b>	<b>-495,00</b>	<b>675.281,00</b>	<b>943.227,00</b>	<b>995.528,00</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	2.384.266,02	-199.750,00	-495,00	675.281,00	943.227,00	995.528,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>2.384.266,02</b>	<b>-199.750,00</b>	<b>-495,00</b>	<b>675.281,00</b>	<b>943.227,00</b>	<b>995.528,00</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Der Kreditbedarf bis zum Jahr 2010 liegt bei rd. 20,25 Mio Euro, die der Landkreis im Rahmen der Zwischenfinanzierung aufbringen muss. Diese Kredite werden von der GmbH Zug um Zug zurückgezahlt, die Zinsen bleiben als Aufwand beim Landkreis.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
<b>Bereich</b>	040	Kreisklinik					
<b>Kostenstelle/n</b>	040	Kreisklinik/ gGmbH					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-718.660,00	-740.280,00	-378.245,00	-175.230,00	-683.796,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-733.660,00</b>	<b>-740.280,00</b>	<b>-378.245,00</b>	<b>-175.230,00</b>	<b>-683.796,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-733.660,00</b>	<b>-740.280,00</b>	<b>-378.245,00</b>	<b>-175.230,00</b>	<b>-683.796,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu ngs- Ermächti gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Investitionszuschuss Kreisklinik EBE gGmbH	0,00	-549.880,00 -752.580,00	0,00	-356.210,00	-152.280,00 -659.880,00	-1.302.460,00	0,00
Investitionszuschuss Kreisklinik Sondervermögen	0,00	-168.780,00 12.300,00	0,00	-22.035,00	-22.950,00 -23.916,00	-156.480,00	0,00

# Wirtschaftliche Einheit (WE) Abteilung 1

---

Leitung: Rupert Lindauer

Zentral- und Finanzverwaltung,  
Kreisangelegenheiten

**Budget WE: 8.884.462 Euro**

Nettobudgets:

Zentrale Angelegenheiten  
des Kreises, EDV  
(KSt.096, 110, 115, 116)  
Leitung: Erich Hanslmayer

7.622.890 Euro

Personal- und  
Bürgerservice (KSt. 120)  
Leitung: Hubert Schex

626.672 Euro

Kämmerei, Kasse  
(KSt. 140, 145)  
Leitung: Brigitte Keller

634.900 Euro



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 096 Geschäftsführung Kreistag

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung
<b>Bereich</b>	105	Zentrale Angelegenheiten des Kreises
<b>Kostenstelle/n</b>	096	Geschäftsführung Kreistag

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	Kostenstelle Geschäftsführung Kreistag mit folgenden Produkten: Geschäftsführung für den Kreistag, Aufgaben für den Landrat  Anmerkungen und Kennzahlen für KSt 096: Ziel ist, dass die Einführung des Ratsinformationssystems eine Effizienzsteigerung bewirkt. Zahl der Sitzungen:			
	2002	2003	2004	2005
	33	36	41	32 (Stand: 31.10.2005)

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung
<b>Bereich</b>	105	Zentrale Angelegenheiten des Kreises
<b>Kostenstelle/n</b>	096	Geschäftsführung Kreistag

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.030,00	-14.900,00	-15.200,00	-15.510,00	-15.830,00	-16.150,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.030,00</b>	<b>-14.900,00</b>	<b>-15.200,00</b>	<b>-15.510,00</b>	<b>-15.830,00</b>	<b>-16.150,00</b>
110	- Personalaufwendungen	41.503,11	45.000,00	46.100,00	46.460,00	47.120,00	47.790,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	683,10	2.184,42	2.402,86	2.621,30	2.839,74
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.302,15	78.740,00	78.730,00	78.730,00	78.730,00	78.730,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>106.805,26</b>	<b>124.423,10</b>	<b>129.514,42</b>	<b>130.092,86</b>	<b>130.971,30</b>	<b>131.859,74</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	105.775,26	109.523,10	114.314,42	114.582,86	115.141,30	115.709,74
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>105.775,26</b>	<b>109.523,10</b>	<b>114.314,42</b>	<b>114.582,86</b>	<b>115.141,30</b>	<b>115.709,74</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	105.775,26	109.523,10	114.314,42	114.582,86	115.141,30	115.709,74
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>105.775,26</b>	<b>109.523,10</b>	<b>114.314,42</b>	<b>114.582,86</b>	<b>115.141,30</b>	<b>115.709,74</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 4.791,00 € bzw. 4,37 % erhöht. Die Steigerung resultiert aus den Wartungsgebühren für das Sitzungsdienstprogramm bzw. Erhöhung der Personalaufwendungen.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
<b>Bereich</b>	105	Zentrale Angelegenheiten des Kreises					
<b>Kostenstelle/n</b>	096	Geschäftsführung Kreistag					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Software Ratsinformationssystem (Sitzungsdienst)	0,00	-30.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-30.000,00	-4.035,64
Transponder f. Kreisräte (ISGUS)	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-426,88

## Produktbeschreibung Kostenstelle/n 110 Zentrale Angelegenheiten /EDV/ Registratur /Medienzentrale

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung
<b>Bereich</b>	130	Interne Dienste
<b>Kostenstelle/n</b>	110	Zentr.Ang./EDV/Regis/Medienz.

## Produktinformationen

### Beschreibung

Folgende Kostenstellen sind hier zusammengefasst:

#### **Kostenstelle 110:**

Zentrale Angelegenheiten des Kreises mit folgenden Produkten:  
ÖPNV/ MVV/ Nahverkehrsplanung, Nachtexpress, Radwege, Schülerbeförderung,  
Gastschüler, Heimatkundlicher Wettbewerb, Sportförderung, Sportbüro, Sportlerehrung,  
Kulturförderung, Mitgliedschaften, Öffentlichkeitsarbeit, Amtsblatt

#### **EDV mit folgenden Produkten:**

Inanspruchnahme der EDV-Betreuung, EDV-Netz / WAN, Beschaffungssysteme (TEK)  
Telefonnutzung, Benutzung der Kopierer, Drucker und Faxen  
Dienstleistungen an Dritte im Haus

#### **Kostenstelle 115:**

Registratur/ Poststelle mit dem Produkt:  
Registratur, Regis-Artikel, Postdienste/ Portoabrechnung, Fahrdienste

#### **Kostenstelle 116:**

Medienzentrale in der Augustinerstraße

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 100                      Abteilung 1 - Hauptabteilung  
**Bereich** 130                                    Interne Dienste  
**Kostenstelle/n** 110                            Zentr.Ang./EDV/Regis/Medienz.

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-1.966.723,99	-1.897.100,00	-1.897.100,00	-1.897.100,00	-1.897.100,00	-1.897.100,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.428,05	-5.700,00	-22.400,00	-22.400,00	-22.400,00	-22.400,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-556.021,27	-121.560,00	-99.020,00	-99.490,00	-99.970,00	-100.460,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-6.029,00	-6.330,45	-6.631,90	-6.933,35
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.532.173,31</b>	<b>-2.024.360,00</b>	<b>-2.024.549,00</b>	<b>-2.025.320,45</b>	<b>-2.026.101,90</b>	<b>-2.026.893,35</b>
110	- Personalaufwendungen	903.075,90	804.450,00	824.320,00	825.370,00	834.230,00	843.170,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.332.256,47	7.315.350,00	7.679.260,00	8.034.590,00	8.371.630,00	8.752.260,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	461.864,85	308.502,76	339.353,16	370.203,33	401.053,57
150	- Transferaufwendungen	327.058,41	311.630,00	379.210,00	334.080,00	334.080,00	334.080,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	258.556,73	466.690,00	385.490,00	392.140,00	376.830,00	392.000,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.820.947,51</b>	<b>9.359.984,85</b>	<b>9.576.782,76</b>	<b>9.925.533,16</b>	<b>10.286.973,33</b>	<b>10.722.563,57</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	6.288.774,20	7.335.624,85	7.552.233,76	7.900.212,71	8.260.871,43	8.695.670,22
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>6.288.774,20</b>	<b>7.335.624,85</b>	<b>7.552.233,76</b>	<b>7.900.212,71</b>	<b>8.260.871,43</b>	<b>8.695.670,22</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	6.288.774,20	7.335.624,85	7.552.233,76	7.900.212,71	8.260.871,43	8.695.670,22
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	-4.410,00	-4.570,00	-4.510,00	-4.510,00	-4.560,00	-4.610,00
280	= - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	261.000,00	265.510,00	265.510,00	265.560,00	4.610,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>6.284.364,20</b>	<b>7.592.054,85</b>	<b>7.813.233,76</b>	<b>8.161.212,71</b>	<b>8.521.871,43</b>	<b>8.695.670,22</b>

#### **Erläuterungen**

#### **zum Teilergebnisplan**

**Zentrale Angelegenheiten des Kreises / EDV, Registratur, Medienzentrale**

#### **Personalausstattung:**

25 Personen mit 33.980 Jahresarbeitsstunden

#### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 221.179 EUR bzw. 2,91 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
<b>Bereich</b>	130	Interne Dienste					
<b>Kostenstelle/n</b>	110	Zentr. Ang./EDV/Regis/Medienz.					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-298.530,00	-236.700,00	-123.100,00	-85.500,00	-63.500,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-31.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-329.780,00</b>	<b>-236.700,00</b>	<b>-123.100,00</b>	<b>-85.500,00</b>	<b>-63.500,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-329.780,00</b>	<b>-236.700,00</b>	<b>-123.100,00</b>	<b>-85.500,00</b>	<b>-63.500,00</b>

### Investitionen

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- lt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Netzwerküberwachungssystem VPN/ WAN	0,00	0,00 -10.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.000,00	0,00
Redundante Auslegung Proxy- System	0,00	0,00 -25.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.000,00	0,00
Medienzentrale: Budget- Zuweisung	0,00	-5.500,00 -5.500,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00 -5.500,00	-11.000,00	-1.945,24
Software- Lizenzen	0,00	0,00 -23.200,00	0,00	-48.600,00	0,00 0,00	-23.200,00	0,00
Software Schülerbeförderung	0,00	-10.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.000,00	0,00
Software diverses (Liste s. Teilinvestitionsplan)	0,00	-116.260,00 -64.500,00	0,00	-13.500,00	-24.500,00 -2.500,00	-180.760,00	-11.796,37
Zimmerausstattung	0,00	-770,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-770,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Kommunikationseinrichtungen	0,00	-20.000,00 -58.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00 -40.000,00	-78.000,00	-4.792,35
Hardware	0,00	-66.000,00 -15.000,00	0,00	-15.500,00	-15.500,00 -15.500,00	-81.000,00	-1.055,60
Behebung Netzwerkprobleme	0,00	-25.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.000,00	-32.094,84
Server und Anlagen	0,00	0,00 -25.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.000,00	0,00
Back-Up-Lösung	0,00	0,00 -10.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.500,00	0,00

### Erläuterungen:

#### **Netzwerküberwachungssystem VPN/ WAN**

1 Server= 3.000,- Euro

6 Netzwerkkarten = 3.000,- EURO

Installationskosten= 4.000,- EURO

#### **Software- Lizenzen**

Exchange Enterprise (3 Lizenzen) = 9.000,- Euro

Zugriffslizenz für Windows 2003 Server ( 200 Stück je 21,- Euro) = 4.200,- Euro

Windows 2003 Enterprise Server ( 5 Stück je 1800,- Euro) =9.000,- Euro

Windows 3000 Server (2 Stück je 500,- Euro) =1.000,- Euro

#### **Software diverses**

Fire-Wall / Security (Zugriffssperre), redundante Auslegung der Fire-Wall = 12.500,- Euro;

Software-Remote-Control (Fernwartung = 4.000,- Euro;

SQL-Server = 2.500,- Euro

Data Migrator Exchange = 6.500,- Euro

Data MigratorFile System = 27.000,- Euro

Software Call Manager (von Version 3.73 auf 5.x) = 12.000,- Euro

#### **Kommunikationseinrichtungen**

Katalyst/ Router = 18.000,- Euro

Ersatz für 10 Switche = 40.000,- Euro

#### **Hardware**

VPN-Anbindung Mitarbeiter / Heimarbeit 2.500,- EUR

Notebooks - 7.000,- EUR, Speicheraufrüstungen 2.500,- EUR, diverses 3.000,- EUR

#### **Server und Anlagen**

Ersatz für Server "Delta" = 4.000,- Euro

Ersatz für Server "WinPhone" = 4.000,- Euro

2 Ersatzserver für "Call-Manager" = 8.000,- Euro

Server für Zeiterfassung = 3.000,- Euro

Ersatz für Server "Gamma" (Gesundheitsamt) = 3.000,- Euro

KVM-Switch = 3.000,- Euro

#### **Back-Up-Lösung**

Disaster Recovery = 6.000,- Euro; Software Lizenzen für 3 Server zu je 1.500,- Euro

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan Kostenstelle 110 Zentrale Angelegenheiten des Kreises, EDV**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
<b>Bereich</b>	130	Interne Dienste					
<b>Kostenstelle/n</b>	110	Zentr. Ang./EDV/Regis/Medienz.					
<b>Kostenstelle</b>	110	Zentrale Angelegenheiten des Kreises, EDV					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
414110	Zuweisungen vom Land	-390.000,00	-1.897.100,00	-1.897.100,00	-1.897.100,00	-1.897.100,00	-1.897.100,00
414210	Zuweisungen v. Gden.u.Gde.verb.	-1.576.723,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441110	Erträge aus Verkauf steuerfrei	-109,50	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
441910	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	-9.318,55	-4.700,00	-21.400,00	-21.400,00	-21.400,00	-21.400,00
449210	Erstatt.v.Gden.,Gde-verbände,u.a.WiFö,Gastschulb.	-531.659,67	-82.150,00	-59.150,00	-59.150,00	-59.150,00	-59.150,00
449610	Erstattungen durch öffentl. Sonderrechnungen	-6.530,00	-16.120,00	-16.450,00	-16.780,00	-17.120,00	-17.470,00
449810	Erstattungen vom übrigen Bereich (u.a.Büchergeld)	-17.831,60	-16.860,00	-16.860,00	-16.860,00	-16.860,00	-16.860,00
453160	Erträge a.d. Auflösung von sonst. Sonderposten	0,00	0,00	-6.029,00	-6.330,45	-6.631,90	-6.933,35
481110	Innere Verrechnungen (ILV)	-4.410,00	-4.570,00	-4.510,00	-4.510,00	-4.560,00	-4.610,00
481130	Budgetüberträge - nur Importzwecke	-245,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-2.536.828,31</b>	<b>-2.022.500,00</b>	<b>-2.022.499,00</b>	<b>-2.023.130,45</b>	<b>-2.023.821,90</b>	<b>-2.024.523,35</b>
501110	Beamtenbezüge	117.323,53	92.200,00	91.710,00	91.710,00	92.630,00	93.560,00
501210	Angestelltenvergütung	423.575,83	358.060,00	364.330,00	364.330,00	367.980,00	371.660,00
502110	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	54.323,00	36.800,00	41.510,00	42.350,00	43.200,00	44.070,00
502210	Beiträge zu Versorgungskassen Angestellte	30.648,29	28.820,00	31.110,00	31.110,00	31.430,00	31.750,00
503210	Sozialversicherung Angestellte	90.854,38	77.150,00	79.010,00	79.010,00	79.810,00	80.610,00
504110	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	302,00	8.490,00	8.490,00	8.660,00	8.840,00	9.020,00
505110	Zuführungen zu Pensionsrückst. für Beschäftigte	761,90	630,00	510,00	530,00	550,00	570,00
	Summe Personalaufwendungen	717.788,93	602.150,00	616.670,00	617.700,00	624.440,00	631.240,00
523510	lfd. Kosten EDV-Netz	0,00	0,00	123.300,00	123.300,00	123.300,00	123.300,00
523610	Aufwend.f.Unterhaltung d. BGA (EDV-Wartung)	88.253,62	43.850,00	57.600,00	77.600,00	57.600,00	57.600,00
524110	Freiwillige Schülerbeförderung d.and.Verkehrsträger	51.707,49	59.510,00	59.510,00	59.510,00	59.510,00	59.510,00
524120	Schülerbef. durch andere Verkehrsträger	1.849.332,28	2.342.450,00	2.478.310,00	2.622.060,00	2.774.140,00	2.935.040,00
524130	Schülerberförderung DB	31.424,60	33.400,00	35.340,00	37.390,00	39.550,00	41.850,00
524140	Schülerberförderung Erstattungen an Gemeinden	0,00	2.090,00	2.210,00	2.340,00	2.480,00	2.620,00
524150	Erstat.a.priv.Unternehmer für Schülerberförderung	36.390,99	62.150,00	65.760,00	69.570,00	73.600,00	77.870,00
524911	Gastschulbeitrag, Realschulen	101.775,00	128.000,00	134.400,00	142.200,00	150.440,00	159.170,00
524912	Gastschulbeitrag, Gymnasium	470.910,50	425.150,00	446.410,00	472.300,00	499.700,00	528.680,00
524913	Gastschulbeitrag, Berufsschulen	2.000.701,93	1.904.950,00	2.000.200,00	2.116.210,00	2.238.940,00	2.368.810,00
524914	Gastschulbeitrag, Berufsfachschulen	276.937,16	280.450,00	294.470,00	311.550,00	329.620,00	348.740,00
524915	Gastschulbeitrag, Fachakademien	50.484,00	54.000,00	56.700,00	59.990,00	63.470,00	67.150,00
524916	Gastschulbeitrag, Fachschulen	58.345,93	77.500,00	81.380,00	86.100,00	91.100,00	96.370,00
524917	Gastschulbeitrag, Fachoberschulen	89.896,32	183.000,00	192.150,00	203.300,00	215.100,00	227.560,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan Kostenstelle 110 Zentrale Angelegenheiten des Kreises, EDV**

Landratsamt Ebersberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
524919	Gastschulbeitrag, Berufsoberschulen	147.645,42	64.000,00	67.200,00	71.100,00	75.220,00	79.590,00
524920	Gastschulbeitrag, Förderschulen	6.986,95	12.300,00	12.920,00	13.670,00	14.460,00	15.300,00
524923	MVV/ÖPNV	2.062.258,74	1.620.600,00	1.528.000,00	1.528.000,00	1.528.000,00	1.528.000,00
526120	fremde EDV-Dienstleistungen (EDV-Beratung)	0,00	11.000,00	29.500,00	24.500,00	21.500,00	21.200,00
531110	Aufwendungen für Zuweisungen an das Land	17.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
531210	Aufwendungen für Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	19.530,00	0,00	0,00	0,00
531310	Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	67.082,70	74.720,00	74.420,00	74.420,00	74.420,00	74.420,00
531410	Aufwendungen für Zuweisungen a.d.sonst.öffentl.Ber	37.553,75	41.500,00	40.500,00	40.500,00	40.500,00	40.500,00
531810	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	204.521,96	195.410,00	244.760,00	219.160,00	219.160,00	219.160,00
541210	Aus- und Fortbildung, Umschulg, Pers.entw.,Prämien	31.969,77	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
541310	Dienstreisen, Reisekosten	1.776,60	1.900,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
541820	Dienstaufwandsentschädigungen	1.486,00	6.900,00	2.740,00	2.740,00	2.770,00	2.800,00
541830	Aufwendungen f.ehrenamtl.Tätigkeit/sonst.A.f.Pers.	4.590,72	6.000,00	6.070,00	6.070,00	6.140,00	6.210,00
542110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	55.000,00	97.200,00	97.200,00	97.200,00	97.200,00
542950	Gutachten, Beraterleistungen, Honorare (o.EDV)	32.742,00	15.500,00	10.000,00	1.500,00	1.000,00	1.000,00
543110	Bürobedarf	3.251,64	3.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
543120	Bücher, Zeitschriften	3.517,47	2.600,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
543130	Porto	0,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00
543140	Telefon	60.993,86	146.350,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00
543280	Feiern, Ehrungen, Kranzspenden, Nachrufe	7.925,53	7.330,00	7.330,00	7.330,00	7.330,00	7.330,00
543295	Sonst. Geschäftsausgaben	1.498,47	4.400,00	4.150,00	4.150,00	4.150,00	4.150,00
543310	Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, eigene Veranst	36.372,96	40.000,00	25.000,00	40.000,00	25.000,00	40.000,00
543320	Öffentl.Bekanntmachungen, Amtsblatt, sonst.Bekannt	10.152,97	13.100,00	13.100,00	13.100,00	13.100,00	13.100,00
543330	Gästebewirtung und Repräsentation	0,00	0,00	150,00	150,00	150,00	150,00
543820	Sozialversicherung Dienstaufw.entschädigung Pimas	0,00	1.170,00	580,00	580,00	590,00	600,00
543830	Sozialversicherung Ehrenamtliche wegen Pimas	0,00	600,00	470,00	470,00	480,00	490,00
543910	Reparaturen, Instandhaltung	6.558,49	5.750,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
544110	Versicherungsbeiträge	0,00	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00
544320	Mitgliedsbeiträge, Umlage LK-Tag	28.536,13	93.060,00	93.070,00	93.070,00	93.070,00	93.070,00
549110	Verfügungsmittel, Vermischte Ausgaben	438,83	600,00	850,00	850,00	850,00	850,00
572110	AfAimmaterielle Vermögensgegenstände	0,00	89.468,22	88.993,05	97.892,36	106.791,66	115.690,96
575110	AfA Maschinen	0,00	4.563,00	4.579,95	5.037,95	5.495,94	5.953,94
576310	AfA Betriebs- und GA (ohne Hardware)	0,00	11.699,35	10.474,46	11.521,90	12.569,35	13.616,80
576320	AfA EDV Hardware	0,00	338.018,62	184.813,92	203.295,43	221.776,75	240.258,06



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### ***Teilergebnisplan Kostenstelle 110 Zentrale Angelegenheiten des Kreises, EDV***

Landratsamt Ebersberg

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
576410	AfA GwG (sofort abschreibbar direkt als Aufwand)	0,00	9.467,90	10.414,66	11.456,13	12.497,56	13.539,08
579510	Auflösung Invest.zuschüsse RAP	0,00	0,00	2.557,00	2.812,70	3.068,40	3.324,10
581110	Innere Verrechnungen (ILV)	0,00	261.000,00	265.510,00	265.510,00	265.560,00	4.610,00
581130	Budgetüberträge - nur Importzwecke	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>8.604.709,71</b>	<b>9.376.367,09</b>	<b>9.587.043,04</b>	<b>9.934.956,47</b>	<b>10.293.589,66</b>	<b>10.465.372,94</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>6.067.881,40</b>	<b>7.353.867,09</b>	<b>7.564.544,04</b>	<b>7.911.826,02</b>	<b>8.269.767,76</b>	<b>8.440.849,59</b>

**Dies ist das Ergebnis der Kostenstelle 110 (Zentrale Angelegenheiten) – Abweichung zum Teilergebnisplan, weil dort auch die Kostenstellen 115 (Registratur) und 116 (Medienzentrale) enthalten sind.**

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenträger 1123 MVV Busverkehr im Landkreis

**Kostenträger** 1123 MVV Busverkehr im Landkreis

#### Produktinformation

**Kurzbeschreibung** Aufstellung des MVV-Fahrplanes für den Landkreis; Zuschussbeantragung; Haushaltsaufstellung und Mittelüberwachung; Beschwerdemanagement; Herausgabe eines Landkreisfahrplanheftes; Fahrgastzählungen; Zuschussgewährung des Landkreises an die Verkehrsunternehmer zur Beschaffung elektronischer Fahrscheindrucker, Mitwirkung beim Zustandekommen eines neuen Einnahmevertrages zwischen Freistaat Bayern, der Münchner Verkehrsgesellschaft und den Landkreisen.

**Zielgruppe** Alle Landkreisbürger, Schulen, Gemeinden und Verkehrsunternehmer

**Ziele** Stärkung des MV-Busverkehrs durch Erhöhung der Fahrgastzahlen (Einnahmesteigerung).

**Künftige Entwicklung** Verringerung des Betriebskostenzuschussbedarfs und dadurch Erhöhung des Kostendeckungsgrades.

**Erläuterungen** Die Notwendigkeit von mehr Abendverkehren ist anerkannt und teilweise schon umgesetzt. Sie sollten möglichst kostenneutral eingeführt werden. Die Kostendeckung hat sich dramatisch nach unten entwickelt. Während es im Jahre 1993 noch 40,3 % waren, sind es im Jahre 1999 lediglich 23,3 %. Dies ist eine Folge der Übertragung der ÖPNV-Aufgaben an verschiedene Gemeinden im Landkreis (Vaterstetten, Poing/Pliening/Anzing und ab 27.10.01 Grafing). Die Schere zwischen Einnahmen (auch den staatl. Zuschüssen) und Ausgaben geht immer weiter auseinander. Es wird zu massiven Angebotseinschränkungen kommen. Allerdings erfordert die Beförderung von Schülern einen höheren Einsatz.

**Auftragsgrundlage** Bayern ÖPNVG; Beschluss Kreistag vom 29.9.1978, TOP 10

<b>Qualität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist2005</b>
Erfüllung der Ansprüche von Fahrgästen auf ausreichende Verkehrsanbindung	100%	100%	100%	100%
<b>Quantität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist2005</b>
Betriebskostenzuschuss	1.610.227,79 €	1.592.600 €	1.500.000 €	Liegt noch nicht vor!
Landkreislinsen	-	12	12	Liegt noch nicht vor!

### Teilergebnisplan Kostenträger 1123 MVV Busverkehr im Landkreis

**Produkt** 1136 Angebot von Nahverkehrsleistungen

**Kostenträger** 1123 MVV Busverkehr im Landkreis

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
414110	Zuweisungen vom Land	-390.000,00	-372.000,00	-372.000,00	-372.000,00	-372.000,00	-372.000,00
414210	Zuweisungen v. Gden.u.Gde.verb.	-230.082,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
449210	Erstatt.v.Gden.,Gde-verbände,u.a.WiFö,Gastschulb.	-51.707,49	-59.150,00	-59.150,00	-59.150,00	-59.150,00	-59.150,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-671.789,49</b>	<b>-431.150,00</b>	<b>-431.150,00</b>	<b>-431.150,00</b>	<b>-431.150,00</b>	<b>-431.150,00</b>
524923	MVV/ÖPNV	2.062.258,74	1.620.600,00	1.528.000,00	1.528.000,00	1.528.000,00	1.528.000,00
531810	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
543310	Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, eigene Veranst	15.959,82	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
579510	Auflösung Invest.zuschüsse RAP	0,00	0,00	1.696,00	1.865,60	2.035,20	2.204,80
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.078.218,56</b>	<b>1.633.600,00</b>	<b>1.559.696,00</b>	<b>1.559.865,60</b>	<b>1.560.035,20</b>	<b>1.560.204,80</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>1.406.429,07</b>	<b>1.202.450,00</b>	<b>1.128.546,00</b>	<b>1.128.715,60</b>	<b>1.128.885,20</b>	<b>1.129.054,80</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

<b>Produktbeschreibung Kostenträger 1132 Schülerbeförderung, weiterführende Schulen</b>				
<b>Kostenträger</b>	1132	Schülerbeförderung, weiterführende Schulen		
<b>Produktinformation</b>				
<b>Kurzbeschreibung</b>	Organisation der Beförderung der Schüler durch Verkehrsunternehmen, Kostenabwicklung der Beförderungs- und Erstattungsansprüche, Finanzierungsregelung, Erlass von Bescheiden, Widerspruchsverfahren, Haushaltsplanung, Vorlagen für die Kreisgremien, vertragliche Abschlüsse, Zusammenarbeit mit ÖPNV-Sachbearbeiter wegen Nahverkehrsplan.			
<b>Zielgruppe</b>	Schüler an weiterführenden Schulen, Berufsschulen, der Hauptschule Markt Schwaben, M-Klassen HS Ebersberg und Markt Schwaben			
<b>Ziele</b>	Sicherstellung der notwendigen Schülerbeförderung; Beibehaltung der fristgerechten Bereitstellung der Fahrkarten zu 100 %; Anträge auf Erstattung (31.10.) bis 30.11. bearbeiten.			
<b>Künftige Entwicklung</b>	Die Schülerbeförderung soll möglichst kostengünstig und effektiv durchgeführt werden.			
<b>Erläuterungen</b>	Vertragsverhandlungen und zukünftige Organisation der Schülerbeförderung mit dem neuen 4. Gymnasium verbinden.			
<b>Auftragsgrundlage</b>	BaySchFG, SchBefV, SchKFrG, Beschlüsse: Kreisausschuss vom 18.4.1994 (FOS), 29.5.1995 (Gars). 7.6.1999			
<b>Qualität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist2005</b>
Fristgerechte Bereitstellung von Fahrausweisen und MVV-WM	100%	100%	100%	100%
Optimale Fahrplangestaltung u. gutes Preis-/Leistungsverh. Fahrkostenerstattung bis 30.11. einhalten				
<b>Quantität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist2005</b>
Schüler mit Beförderungsanspruch	3.993	4800	4800	4896
Schüler mit Erstattungsanspruch (gesch.)	441	500	500	Liegt noch nicht vor!

### **Teilergebnisplan Kostenträger 1132 Schülerbeförderung, weiterführende Schulen**

Landratsamt Ebersberg

<b>Produkt</b>	1128	Schülerbeförderung					
<b>Kostenträger</b>	1132	Schülerbeförderung, weiterführende Schulen					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
414110	Zuweisungen vom Land	0,00	-1.241.750,00	-1.241.750,00	-1.241.750,00	-1.241.750,00	-1.241.750,00
414210	Zuweisungen v. Gden.u.Gde.verb.	-1.077.529,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
449810	Erstattungen vom übrigen Bereich (u.a.Büchergeld)	-17.831,60	-16.860,00	-16.860,00	-16.860,00	-16.860,00	-16.860,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-1.095.361,54</b>	<b>-1.258.610,00</b>	<b>-1.258.610,00</b>	<b>-1.258.610,00</b>	<b>-1.258.610,00</b>	<b>-1.258.610,00</b>
524110	Freiwillige Schülerbeförderung d.and.Verkehrsträge	51.707,49	59.510,00	59.510,00	59.510,00	59.510,00	59.510,00
524120	Schülerbef. durch andere Verkehrsträger	1.493.116,99	1.944.600,00	2.057.390,00	2.176.720,00	2.302.970,00	2.436.540,00
524130	Schülerbeförderung DB	31.424,60	33.400,00	35.340,00	37.390,00	39.550,00	41.850,00
524150	Erstat.a.priv.Unternehmer für Schülerbeförderung	36.390,99	62.150,00	65.760,00	69.570,00	73.600,00	77.870,00
541820	Dienstaufwandsentschädigungen	1.486,00	3.000,00	2.740,00	2.740,00	2.770,00	2.800,00
543820	Sozialversicherung Dienstaufw.entschädigung Pimas	0,00	620,00	580,00	580,00	590,00	600,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.614.126,07</b>	<b>2.103.280,00</b>	<b>2.221.320,00</b>	<b>2.346.510,00</b>	<b>2.478.990,00</b>	<b>2.619.170,00</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>518.764,53</b>	<b>844.670,00</b>	<b>962.710,00</b>	<b>1.087.900,00</b>	<b>1.220.380,00</b>	<b>1.360.560,00</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenträger 1135 Gastschüler

**Kostenträger** 1135 Gastschüler

#### **Produktinformation**

<b>Kurzbeschreibung</b>	Regelung und finanzielle Abwicklung der Gastschulverhältnisse mit anderen Schulaufwandsträgern; Feststellung und Rechnungsstellung aller erstattungspflichtigen Schüler an den landkreiseigenen Schulen (Gastschüler); Prüfung der Zahlungspflicht; Erlass von Bescheiden; Haushaltsplanung; Schulsprengel			
<b>Zielgruppe</b>	Weiterführende Schulen, Berufsschulen, Sonderpädagogische Förderzentren, M-Klassen			
<b>Ziele</b>	Sicherstellung der Einhaltung von Schulsprengeln; Sicherstellung der Überprüfung von Gastschulverhältnissen; Sicherstellung der fristgerechten Überweisung von Gastschulbeiträgen.			
<b>Künftige Entwicklung</b>	Mit den Schulneubauten in Poing und Kirchseeon wird sich eine Verschiebung bei Gastschülern im Bereich der Gymnasien und Realschulen ergeben, d. h. der Aufwand an Gastschulbeiträgen wird sinken, da die Schüler vermehrt Landkreisschulen besuchen werden (z. B. weniger Landkreisschüler besuchen die Gymnasien in Kirchheim, Ottobrunn und Gars).			
<b>Erläuterungen</b>	Andererseits muss jedoch festgestellt werden, dass durch steigende Schülerzahlen und weniger vorhandener Ausbildungsplätze Schüler vermehrt weiterführende Schulen besuchen (Fachoberschulen, Wirtschaftsschulen, Berufsfachschulen). Da es solche Schulen im Landkreis nicht gibt und diese mit Vollzeitunterricht verbunden sind, ist in diesen Bereichen mit einer Steigerung der Gastschulbeiträge zu rechnen.			
<b>Auftragsgrundlage</b>	BayEUG, GastSchulV, BaySchFG, AVBaySchFG, BayLWG; Beschluss KA vom 14.6.1994			
<b>Qualität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist 2005</b>
Forderungsausfälle	0 %	0 %	0 %	0 %
<b>Quantität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist2005</b>
Gastschulverhältnisse	2.418	2.800	2.800	Liegt noch nicht vor!

### **Teilergebnisplan Kostenträger 1135 Gastschüler**

Landratsamt Ebersberg

**Produkt** 1127 Gastschüler

**Kostenträger** 1135 Gastschüler

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
449210	Erstatt.v.Gden.,Gde-verbände,u.a.WiFö,Gastschulb.	-479.952,18	0,00	-395.900,00	-395.900,00	-395.900,00	-395.900,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-479.952,18</b>	<b>0,00</b>	<b>-395.900,00</b>	<b>-395.900,00</b>	<b>-395.900,00</b>	<b>-395.900,00</b>
524911	Gastschulbeitrag, Realschulen	101.775,00	128.000,00	134.400,00	142.200,00	150.440,00	159.170,00
524912	Gastschulbeitrag, Gymnasium	470.910,50	425.150,00	446.410,00	472.300,00	499.700,00	528.680,00
524913	Gastschulbeitrag, Berufsschulen	2.000.701,93	1.904.950,00	2.000.200,00	2.116.210,00	2.238.940,00	2.368.810,00
524914	Gastschulbeitrag, Berufsfachschulen	276.937,16	280.450,00	294.470,00	311.550,00	329.620,00	348.740,00
524915	Gastschulbeitrag, Fachakademien	50.484,00	54.000,00	56.700,00	59.990,00	63.470,00	67.150,00
524916	Gastschulbeitrag, Fachschulen	58.345,93	77.500,00	81.380,00	86.100,00	91.100,00	96.370,00
524917	Gastschulbeitrag, Fachoberschulen	89.896,32	183.000,00	192.150,00	203.300,00	215.100,00	227.560,00
524919	Gastschulbeitrag, Berufsoberschulen	147.645,42	64.000,00	67.200,00	71.100,00	75.220,00	79.590,00
524920	Gastschulbeitrag, Förderschulen	6.986,95	12.300,00	12.920,00	13.670,00	14.460,00	15.300,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>3.203.683,21</b>	<b>3.129.350,00</b>	<b>3.285.830,00</b>	<b>3.476.420,00</b>	<b>3.678.050,00</b>	<b>3.891.370,00</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>2.723.731,03</b>	<b>3.129.350,00</b>	<b>2.889.930,00</b>	<b>3.080.520,00</b>	<b>3.282.150,00</b>	<b>3.495.470,00</b>

# Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

## Produktbeschreibung Kostenstelle/n 120 Personalservice

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung
<b>Bereich</b>	130	Interne Dienste
<b>Kostenstelle/n</b>	120	Personalservice

## Produktinformationen

### Beschreibung

In der Kostenstelle Personalservice sind folgende Produkte enthalten:  
 Personalplanung, Personalgewinnung, Personalbetreuung, Personalentwicklung, Personalkosten,  
 Leistungen an Dritte, Bürgerinformationsservice, Ausbildung, Betriebsarzt und Arbeitsschutz  
 Zusätzlich sind hier die Beihilfen veranschlagt.

#### Stellenplan und tatsächlich besetzte Stellen:

	Stellen lt. Stellenplan	tatsächl. bes. Stellen	Differenz (nicht bes. Stellen)
2002	287	255,84	31,16
2003	288	258,21	29,79
2004	282	244,10	37,90
2005	287	246,37	40,63
2006	277		

#### Zahl der Beschäftigten

Beschäftigungsgruppe	Kreis	Staat	insges.
Beamte	38	49	87
Angestellte	280	16	296
Arbeiter	38	-	38
Anwärter/Auszubild.	14	5	19
amtl. Tierärzte	11	-	11
Summe	381	70	451

#### Beurlaubte, befristet verrentete Beschäftigte

insgesamt: 40 (davon 35 Kreis- und 5 Staatspersonal)  
 davon laufen bis 31.12.2006 aus 20 (davon 18 Kreis- und 2 Staatspersonal)

Stand der Zahlen: 30.09.2005

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
<b>Bereich</b>	130	Interne Dienste					
<b>Kostenstelle/n</b>	120	Personalservice					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.457,58	-20.360,00	-22.180,00	-22.610,00	-23.040,00	-23.480,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.509,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.967,33</b>	<b>-20.360,00</b>	<b>-22.180,00</b>	<b>-22.610,00</b>	<b>-23.040,00</b>	<b>-23.480,00</b>
110	- Personalaufwendungen	462.145,37	501.650,00	481.540,00	483.040,00	489.130,00	495.300,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.448,63	38.630,00	35.810,00	36.210,00	36.770,00	37.350,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	11.583,00	11.418,00	12.559,80	13.701,60	14.843,40
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.557,76	123.960,00	120.320,00	120.280,00	120.640,00	121.440,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	646.151,76	675.823,00	649.088,00	652.089,80	660.241,60	668.933,40
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	633.184,43	655.463,00	626.908,00	629.479,80	637.201,60	645.453,40
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>633.184,43</b>	<b>655.463,00</b>	<b>626.908,00</b>	<b>629.479,80</b>	<b>637.201,60</b>	<b>645.453,40</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	633.184,43	655.463,00	626.908,00	629.479,80	637.201,60	645.453,40
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	-1.850,00	-1.920,00	-2.320,00	-2.320,00	-2.350,00	-2.380,00
<b>280</b>	<b>= - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.320,00</b>	<b>2.320,00</b>	<b>2.350,00</b>	<b>2.380,00</b>
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>631.334,43</b>	<b>653.543,00</b>	<b>626.908,00</b>	<b>629.479,80</b>	<b>637.201,60</b>	<b>645.453,40</b>

#### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

##### **Personalservice:**

##### **Personalausstattung:**

10 Personen mit 10.910 Jahresarbeitsstunden (keine Veränderung zum Plan des Vorjahres)

Reduzierung des Bedarfs um 26.635 Euro, bzw. 3,6 %.

Vom Personalservice werden 7 Produkte bewirtschaftet. Große Herausforderung durch TVÖD und damit zusammenhängende Stellenneubewertungen.

Zur Vereinfachung der Haushaltsplanung wird an der Realisierung einer Schnittstelle zwischen PIMAS und INFOMA gearbeitet.

##### **Betriebswirtschaftliche Planung**

Problematisch wird ein weiterer Personalabbau: während voraussichtlich 3 Personen regulär ausscheiden, endet für 16 Mitarbeiterinnen die Beurlaubung. Weiterhin beenden 3 Auszubildende ihre Ausbildung und es werden voraussichtlich 2 Staatsbedienstete zugewiesen.

Aus 2003: Bei den Leistungen für Dritte (GWG, JoCom, Nachtexpress) wird eine interne Leistungsverrechnung des Aufwandes des Personalservice vorgeschlagen (50JAS., ca. 900 Euro).

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
<b>Bereich</b>	130	Interne Dienste					
<b>Kostenstelle/n</b>	120	Personalservice					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-1.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.780,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.780,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Zimmerausstattung	0,00	-500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-500,00	0,00
Ersatzbeschaffung Hardware für EDV-Arbeitsplatz	0,00	-1.280,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.280,00	0,00

## Produktbeschreibung Kostenstelle/n 140 Kämmerei, Kasse

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 100 Abteilung 1 - Hauptabteilung

**Bereich** 130 Interne Dienste

**Kostenstelle/n** 140 Kämmerei, Kasse

## Produktinformationen

### Beschreibung

Folgende Kostenstellen sind hier zusammengefasst:

**Kostenstelle 140:** Finanzmanagement mit folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Erstellen der Eröffnungsbilanz
- Aufbau eines Beteiligungsmanagements
- Aufbau einer Liquiditätsplanung- und abwicklung
- Optimierung aller bestehender Darlehen (Zinsoptimierung)
- Überprüfung der Versicherungsverträge mit dem Ziel der Kosteneinsparung

**Kostenstelle 145:** Buchhaltung, Inkassostelle mit folgenden Produkten:

Buchhaltung und Rechnungswesen Landkreis Ebersberg (seit 2005 doppisch)  
Buchhaltung und Rechnungswesen Sondervermögen Abfallwirtschaft (kameral)  
Buchhaltung und Rechnungswesen Zweckverband Realschule Vaterstetten (kameral)  
Staatliche Kostenverwaltung



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
<b>Bereich</b>	130	Interne Dienste					
<b>Kostenstelle/n</b>	140	Kämmerei, Kasse					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-61,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-58.874,18	-29.590,00	-30.240,00	-30.870,00	-31.510,00	-32.150,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.772,83	-5.040,00	-6.840,00	-6.840,00	-6.840,00	-6.780,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-65.708,52</b>	<b>-34.630,00</b>	<b>-37.080,00</b>	<b>-37.710,00</b>	<b>-38.350,00</b>	<b>-38.930,00</b>
110	- Personalaufwendungen	438.026,63	446.800,00	387.470,00	387.750,00	391.840,00	395.940,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.043,96	56.500,00	47.800,00	44.800,00	42.800,00	40.800,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	32.915,62	30.905,72	33.996,28	37.086,86	40.177,43
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.202,22	252.930,00	251.560,00	196.810,00	197.810,00	202.110,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>498.272,81</b>	<b>789.145,62</b>	<b>717.735,72</b>	<b>663.356,28</b>	<b>669.536,86</b>	<b>679.027,43</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	432.564,29	754.515,62	680.655,72	625.646,28	631.186,86	640.097,43
190	+ Finanzerträge	-18.683,34	-16.850,00	-14.850,00	-13.750,00	-13.150,00	-12.500,00
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	-18.683,34	-16.850,00	-14.850,00	-13.750,00	-13.150,00	-12.500,00
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>413.880,95</b>	<b>737.665,62</b>	<b>665.805,72</b>	<b>611.896,28</b>	<b>618.036,86</b>	<b>627.597,43</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	413.880,95	737.665,62	665.805,72	611.896,28	618.036,86	627.597,43
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	-400,00	-420,00	-430,00	-440,00	-450,00	-470,00
280	= - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	430,00	440,00	450,00	470,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>413.480,95</b>	<b>737.245,62</b>	<b>665.805,72</b>	<b>611.896,28</b>	<b>618.036,86</b>	<b>627.597,43</b>

#### **Erläuterungen**

#### **Zum Teilergebnisplan**

#### **Finanzmanagement:**

#### **Personalausstattung:**

6 Personen ( eine 0,2 Stelle) mit 5.160 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: - 1.300 Jahresarbeitsstunden).

#### **Buchhaltung:**

#### **Personalausstattung:**

7 Personen mit 10.300 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: unverändert).

#### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 71.440 Euro bzw. 9,7 % reduziert.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
<b>Bereich</b>	130	Interne Dienste					
<b>Kostenstelle/n</b>	140	Kämmerei, Kasse					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	27.400,00	27.050,00	27.500,00	28.150,00	28.300,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>27.400,00</b>	<b>27.050,00</b>	<b>27.500,00</b>	<b>28.150,00</b>	<b>28.300,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-3.000,00	-390,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-390,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>24.400,00</b>	<b>26.660,00</b>	<b>27.500,00</b>	<b>28.150,00</b>	<b>28.300,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahresergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Investitionszuweisungen an FOS/BOS Erding	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	37.157,31
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte	0,00	-3.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung Hardware für EDV-Arbeitsplatz	0,00	-25.570,00 -25.570,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00 0,00	-51.140,00	0,00
Zimmerausstattung - Regal	0,00	0,00 -390,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-390,00	0,00
Rückflüsse aus Bedienstetendarlehen	0,00	27.400,00 27.050,00	0,00	27.500,00	28.150,00 28.300,00	54.450,00	0,00

## **Wirtschaftliche Einheit (WE) Abteilung 2**

---

Leitung: Karin Huber

Budget WE: 11.929.555 Euro

### **Soziale Angelegenheiten**

	<u>Nettobudgets:</u>
Gleichstellung / Familienbeauftragte (205,202) Leitung: Karin Huber / Elfi Melbert	43.220 Euro
Besondere Soziale Angelegenheiten (210) Leitung: Manfred Rainert	419.015 Euro
Sozialamt (220) Leitung: Eduard Grill	2.840.310 Euro
Wirtschaftl. und pädagogische Jugendhilfe (230) Leitung: Michael Huber	7.225.470 Euro
Gerichtshilfen, Jugendarbeit, Amtsvormundschaft (240) Leitung: Anja Pondorf	1.401.540 Euro

# Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

## Produktbeschreibung Kostenstelle/n 202 Familienbeauftragte /Gleichstellungsbeauftragte

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten
<b>Bereich</b>	200	Abteilung 2 / Gleichstellung/ Familienbeauftragte
<b>Kostenstelle/n</b>	202	Familienbeauftragt./Gleichstell.

## Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	<p>Folgende Kostenstelle sind hier zusammengefasst:</p> <p>Gleichstellungsstelle mit folgenden Produkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleichstellung im Landratsamt (Pflichtaufgabe des Landkreises nach Art. 20 Abs. 1 Satz 1 Bayerisches Gleichstellungsgesetz)</li> <li>- Gleichstellung für BürgerInnen im Landkreis (Beratung/Vermittlung in gleichstellungsrelevanten Fragen; Unterstützung gleichstellungspolitischer Aktivitäten im Landkreis)</li> </ul> <p>Familienbeauftragte mit dem Produkt Beratung von Familien im Landkreis und Vernetzung familienfördernder Maßnahmen</p>
---------------------	--

## Teilergebnisplan

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten
<b>Bereich</b>	200	Abteilung 2 / Gleichstellung/ Familienbeauftragte
<b>Kostenstelle/n</b>	202	Familienbeauftragt./Gleichstell.

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	-290,00	-300,00	-310,00	-320,00	-330,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-290,00</b>	<b>-300,00</b>	<b>-310,00</b>	<b>-320,00</b>	<b>-330,00</b>
110	- Personalaufwendungen	28.310,15	28.690,00	28.290,00	28.300,00	28.600,00	28.900,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.179,86	16.730,00	15.230,00	15.230,00	15.230,00	10.230,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	39.490,01	45.420,00	43.520,00	43.530,00	43.830,00	39.130,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	39.490,01	45.130,00	43.220,00	43.220,00	43.510,00	38.800,00
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>39.490,01</b>	<b>45.130,00</b>	<b>43.220,00</b>	<b>43.220,00</b>	<b>43.510,00</b>	<b>38.800,00</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	39.490,01	45.130,00	43.220,00	43.220,00	43.510,00	38.800,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>39.490,01</b>	<b>45.130,00</b>	<b>43.220,00</b>	<b>43.220,00</b>	<b>43.510,00</b>	<b>38.800,00</b>

### Erläuterungen

#### zum Teilergebnisplan

#### Gleichstellungsstelle:

#### Personalausstattung:

400 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden)

#### Familienbeauftragte:

#### Personalausstattung:

1 Person mit 800 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden)

#### Kostenentwicklung:

Die Kosten sind im Vergleich zum Plan 2005 um 1.910 € bzw. 5,4 % gesunken.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten					
<b>Bereich</b>	200	Abteilung 2 / Gleichstellung/ Familienbeauftragte					
<b>Kostenstelle/n</b>	202	Familienbeauftr./Gleichstell.					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 210 Bes. soziale Angelegenheiten**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten
<b>Bereich</b>	210	Besondere soziale Angelegenheiten
<b>Kostenstelle/n</b>	210	Bes. soziale Angelegenheiten

**Produktinformationen**

**Beschreibung**

In der Kostenstelle besondere soziale Angelegenheiten sind folgende Produkte enthalten:  
 Besondere Sozialleistung: Leistungen nach dem BAföG, Leistungen nach dem AFBG, Leistungen nach dem USG,  
 Kriegsofferfürsorge.  
 Versicherungsamt: Auskünfte u. Beratung, Vorarbeiten für Leistungsträger,  
 OWIG-Verfahren im PflegeversicherungsG.  
 Wohnungswesen: Bestandverwaltung und Nutzungsüberwachung, Belegung von Sozialwohnungen  
 Fehlbelegungsabgabe, Wohngeld und Wirtschaftsstrafrecht.

Sinkender Bestand an Sozialwohnungen Prognose

Jahr	2000	2006	2011	2016	2021	2026	2031	2036	2041
Bestand	1263	895	708	571	508	404	259	69	0

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 200 Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

**Bereich** 210 Besondere soziale Angelegenheiten

**Kostenstelle/n** 210 Bes. soziale Angelegenheiten

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-7.319,54	-6.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
30	+ Sonst. Transfererträge	-158,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.253.169,51	-1.822.200,00	-1.435.565,00	-1.435.565,00	-1.435.565,00	-1.435.565,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.260.647,05</b>	<b>-1.829.200,00</b>	<b>-1.440.565,00</b>	<b>-1.440.565,00</b>	<b>-1.440.565,00</b>	<b>-1.440.565,00</b>
110	- Personalaufwendungen	309.283,48	329.940,00	390.680,00	391.280,00	395.530,00	399.830,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.594,09	15.700,00	20.700,00	16.700,00	16.700,00	16.700,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	1.970,22	2.085,74	2.294,31	2.502,89	2.711,46
150	- Transferaufwendungen	1.657.238,53	1.822.750,00	1.432.000,00	1.432.000,00	1.432.000,00	1.432.000,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.733,75	16.350,00	16.200,00	15.150,00	15.150,00	15.150,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.985.849,85</b>	<b>2.186.710,22</b>	<b>1.861.665,74</b>	<b>1.857.424,31</b>	<b>1.861.882,89</b>	<b>1.866.391,46</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-274.797,20	357.510,22	421.100,74	416.859,31	421.317,89	425.826,46
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>-274.797,20</b>	<b>357.510,22</b>	<b>421.100,74</b>	<b>416.859,31</b>	<b>421.317,89</b>	<b>425.826,46</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-274.797,20	357.510,22	421.100,74	416.859,31	421.317,89	425.826,46
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>-274.797,20</b>	<b>357.510,22</b>	<b>421.100,74</b>	<b>416.859,31</b>	<b>421.317,89</b>	<b>425.826,46</b>

#### **Erläuterungen**

#### **zum Teilergebnisplan**

#### **Besondere soziale Angelegenheiten:**

#### **Personalausstattung:**

10 Personen mit 12.920 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: -320 Jahresarbeitsstunden)

Grund: Stundenreduzierung

#### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Kosten sind im Vergleich zum Plan 2005 um 63.590 Euro bzw. 17,8 % gestiegen.

Dies lässt sich durch den Personalwechsel begründen. Staatspersonal wurde durch Kreispersonal ersetzt.

Die Transferkosten tragen Bund und Land. Dem Landkreis verbleiben im Wesentlichen die Personal- und Sachkosten als Aufwand.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten					
<b>Bereich</b>	210	Besondere soziale Angelegenheiten					
<b>Kostenstelle/n</b>	210	Bes. soziale Angelegenheiten					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-6.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.800,00</b>	<b>-5.800,00</b>	<b>-5.800,00</b>	<b>-5.800,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.800,00</b>	<b>-5.800,00</b>	<b>-5.800,00</b>	<b>-5.800,00</b>	<b>0,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Dezentrale Software für den BAFÖG-Bereich	0,00	-5.000,00 -5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00 0,00	-10.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte	0,00	-1.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.000,00	0,00
Zimmerausstattung	0,00	-800,00 -800,00	0,00	-800,00	-800,00 0,00	-1.600,00	0,00



# Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

## Produktbeschreibung Kostenstelle/n 220 Sozialamt

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten
<b>Bereich</b>	220	Sozialamt
<b>Kostenstelle/n</b>	220	Sozialamt

## Produktinformationen

**Beschreibung** Reinaufwand örtlicher Sozialhilfeträger 2004 (Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Die Sozialhilfe in Bayern 2004:

Höchster Wert: 56 Euro / EW - Niedrigster Wert: 12 Euro/ EW

Durchschnittlicher Wert in Oberbayern: 30 Euro / EW

**Ebersberg: 27 Euro / EW – damit liegt der Landkreis in Obb. auf Rang 8.**

Die Kostenstelle 220 ist seit 01.01.2005 für den Vollzug des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches (SGB XII), dem Nachfolgegesetz für das am 31.12.2004 außer Kraft getretene Bundessozialhilfegesetz zuständig. Die Sozialhilfeverwaltung ist dabei für Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zuständig. Die Aufgaben der Kostenstelle 220 sind in 40 Produkten beschrieben. Gegenüber dem Produktplan für das Jahr 2005 haben sich folgende Veränderungen ergeben:

·Alle Produkte im Zusammenhang mit dem SGB II wurden gestrichen. Das waren folgende Produkte:

Produkt 14 - Unterkunftskosten SGB II - Produkt 23 - Einmalige Beihilfen SGB II - Produkt 56 - Unterhalt SGB II -

·Neu im Produktplan aufgenommen wurden folgende Produkte:

Produkt 23 Hilfe zur Abdeckung von Mietschulden

Produkt 47 Ambulant betreutes Wohnen für geistig Behinderte

Die gravierendsten Veränderungen durch Hartz IV haben sich bei der Hilfe zum Lebensunterhalt ergeben:

Übersicht zur Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften, die vom Landkreis bis 31.12.2004 bzw. ab 01.01.2005

**Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten haben:**

**Zahl der Bedarfsgemeinschaften:**

**31.12.2003: 550      31.12.2004: 525      30.09.2005: 34      2006: 45**

Die Veränderungen bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften, die vom Landkreis HLU nach dem BSHG erhalten haben bzw. nach dem SGB XII erhalten, bringen zwangsläufig auch gravierende Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt mit sich:

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen:

	Ist 2004	Ansatz 2005	Voraussichtl. Ist 2005	Ansatz 2006
Einnahmen	284.443,- €	20.000,- €	80.000,- €	25.000,- €
Ausgaben	2.344.517,- €	285.000,- €	170.000,- €	150.000,- €
Ungedeckter Bedarf	2.060.074,- €	265.000,- €	90.000,- €	125.000,- €

Zudem ist die Zahl der Personen, die im Landkreis Ebersberg **Grundsicherung** im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten, seit Einführung der Hilfe am 01.01.2003 deutlich angestiegen:

**Hilfeempfänger:**

**2003: 87      2004:154      Jan. 2005: 200      Sept. 2005: 230**

Bei den Kosten der Grundsicherung im Alter wirkt sich die Minderung der vom Freistaat Bayern zugeteilten Bundesmittel von 328.000 € im Jahr 2003 auf 68.000 € im Jahr 2005 und der Wegfall der

Wohngeldtransferleistungen für Grundsicherungshilfeempfänger ab 2005 dramatisch aus. Nachdem die Ausgaben für Grundsicherung von 580.000 € im Jahr 2003 auf rund 1 Million € im Jahr 2005 angestiegen sind, wird sich das vom Landkreis zu finanzierende Defizit 2005 auf knapp 900.000 € belaufen.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Nettobelastung für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für den Landkreis im Jahr 2006 nicht vermindern wird. Abgesehen von einer konsequenten Anspruchsprüfung können in dem Leistungsbereich leider auch keine ausgabenmindernden Steuerungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Ein weiterer großer Kostenbrocken für den Landkreis ist die Eingliederungshilfe für Behinderte. Auf die im Gesetz genannten Hilfen hat der Betroffene einen Rechtsanspruch. Für die Hilfestellungen, für die der Landkreis sachlich zuständig ist, fallen folgende Ausgaben an:

Ist 2004	Ansatz 2005	Voraussichtl. Ist 2005	Ansatz 2006
<b>278.333,43 €</b>	<b>274.000,- €</b>	<b>300.000,- €</b>	<b>335.000,- €</b>

Beispiele für die Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des Landkreises sind die vom einzelnen Behinderten zu zahlenden Schulgeldzahlungsverpflichtungen für Förderschulen oder die Kosten für Integrationshelfer beim Besuch von Regelschulen durch behinderte Kinder. Neben der Eingliederungshilfe für Behinderte, für die der Landkreis sachlich zuständig ist, hat das Landratsamt jährlich Kosten in Höhe von rund 1,5 Mio € zu Lasten vom überörtlichen Sozialhilfeträger für den Aufenthalt von behinderten Kindern in Integrationskindergärten oder Tagesstätten.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 200 Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

**Bereich** 220 Sozialamt

**Kostenstelle/n** 220 Sozialamt

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-2.778,80	-2.800,00	-4.000,00	-3.500,00	-3.000,00	-2.500,00
30	+ Sonst. Transfererträge	-443.496,11	-65.600,00	-83.500,00	-79.000,00	-74.500,00	-70.000,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.614.512,89	-3.660.000,00	-3.073.000,00	-3.073.000,00	-3.073.000,00	-3.073.000,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.060.787,80</b>	<b>-3.728.400,00</b>	<b>-3.160.500,00</b>	<b>-3.155.500,00</b>	<b>-3.150.500,00</b>	<b>-3.145.500,00</b>
110	- Personalaufwendungen	877.853,76	472.560,00	479.070,00	480.060,00	485.400,00	223.250,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.086,82	3.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	12.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	6.702,92	6.708,74	7.379,61	8.050,49	8.721,36
150	- Transferaufwendungen	9.792.894,97	6.009.300,00	5.477.900,00	5.477.900,00	5.477.900,00	5.477.900,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.766,95	26.560,00	28.840,00	28.840,00	28.860,00	28.880,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.719.602,50</b>	<b>6.518.122,92</b>	<b>6.007.518,74</b>	<b>6.009.179,61</b>	<b>6.015.210,49</b>	<b>5.751.251,36</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	5.658.814,70	2.789.722,92	2.847.018,74	2.853.679,61	2.864.710,49	2.605.751,36
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>5.658.814,70</b>	<b>2.789.722,92</b>	<b>2.847.018,74</b>	<b>2.853.679,61</b>	<b>2.864.710,49</b>	<b>2.605.751,36</b>
230	+ außerordentliche Erträge	-3.157,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-3.157,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	5.655.657,50	2.789.722,92	2.847.018,74	2.853.679,61	2.864.710,49	2.605.751,36
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>5.655.657,50</b>	<b>2.789.722,92</b>	<b>2.847.018,74</b>	<b>2.853.679,61</b>	<b>2.864.710,49</b>	<b>2.605.751,36</b>

#### **Erläuterungen**

#### **zum Teilergebnisplan**

#### **Aussagen zu den Produkten**

Nach der Umstellung auf die Doppik wurde der Produktplan auf 40 Produkte erweitert. Größter Ausgabeposten ist inzwischen neben der teilstationären Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche (1.875.000 Euro, überwiegend Bezirk) die Grundsicherung (930.000 Euro netto), während die Hilfe zum Lebensunterhalt mit geplant 45 Bedarfsgemeinschaften kaum noch eine Rolle spielt (netto: 148.000 Euro).

#### **Betriebswirtschaftliche Planung**

2006: Die Nettobelastung steigt um 57.290 Euro bzw. 2 %.

#### **Detailbetrachtung der Grundsicherung:**

	<b>Erträge</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>Differenz</b>
IST 2003	390.228	525.763	-135.535
IST 2004	103.834	684.767	-580.933
Plan 2005	14.100	921.000	-906.900
Plan 2006	75.000	1.001.000	-926.000

Gleichzeitig ist der Personalbedarf, der ursprünglich mit 1 Vollzeitstelle kalkuliert werden sollte, auf inzwischen 2,7 Vollzeitkräfte angestiegen.

Nicht berücksichtigt sind hierbei die Vollkosten sowie evtl. Ersparnisse aus der Hilfe zum Lebensunterhalt, wobei diese parallel zur Einführung der Grundsicherung ohnehin angestiegen sind.

#### **Handlungsempfehlungen**

Eine Personalbemessungsuntersuchung ist geplant.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten					
<b>Bereich</b>	220	Sozialamt					
<b>Kostenstelle/n</b>	220	Sozialamt					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-5.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-170.000,00	-110.000,00	-110.000,00	-110.000,00	-110.000,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-175.000,00</b>	<b>-112.000,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>-110.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-175.000,00</b>	<b>-112.000,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>-110.000,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Investitionszuschuss ambulanter Pflegedienst	0,00	-170.000,00 -110.000,00	0,00	-110.000,00	-110.000,00 -110.000,00	-280.000,00	0,00
Zimmerausstattung	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-279,36
Zimmerausstattung	0,00	-2.000,00 -2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.000,00	-4.212,10

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan Kostenstelle 220 Sozialamt**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 200 Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

**Bereich** 220 Sozialamt

**Kostenstelle/n** 220 Sozialamt

**Kostenstelle** 220 Sozialamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
413220	Überlassenes Kostenaufkommen	-2.778,80	-2.000,00	-3.000,00	-2.500,00	-2.000,00	-1.500,00
413222	Überlassenes Kostenaufkommen-Geldbußen	0,00	-800,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
421010	Darlehen Aussiedler	-379.853,11	-50.000,00	-74.000,00	-69.500,00	-65.000,00	-60.500,00
421400	Grundsicherung Aussiedler örtlicher Träger	-54.578,89	-13.100,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
442010	Leistungen von Sozialleistungsträgern	-4.578.690,99	-3.521.000,00	-2.948.000,00	-2.948.000,00	-2.948.000,00	-2.948.000,00
442444	Fiktives Sachkonten für Sozialhilfe Altdateiüberna	-17.963,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
442710	Grundsicherung Aussiedler überörtl. Träger	-6.392,47	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
442997	Sozialleistungsträger Asylbewerber (ROB)	-9.064,11	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
449010	Erstattungen des Bundes	-11.466,35	-138.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00
449110	Erstattungen des Landes (u.a. Wahlen, Brandschutz)	0,00	0,00	-57.000,00	-57.000,00	-57.000,00	-57.000,00
481130	Budgetüberträge - nur Importzwecke	-7.063,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
491110	Außerord. Erträge z.B. aus Vers.leistungen, Rundungsd	-3.157,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-5.071.008,93</b>	<b>-3.728.400,00</b>	<b>-3.160.500,00</b>	<b>-3.155.500,00</b>	<b>-3.150.500,00</b>	<b>-3.145.500,00</b>
501110	Beamtenbezüge	101.042,14	87.230,00	86.980,00	86.980,00	87.850,00	88.730,00
501210	Angestelltenvergütung	571.150,45	260.900,00	262.270,00	262.270,00	264.900,00	0,00
502110	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	39.810,91	36.920,00	39.950,00	40.750,00	41.570,00	42.410,00
502210	Beiträge zu Versorgungskassen Angestellte	41.775,22	21.590,00	23.300,00	23.300,00	23.540,00	23.780,00
503210	Sozialversicherung Angestellte	123.516,68	56.450,00	57.130,00	57.130,00	57.710,00	58.290,00
504110	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0,00	8.980,00	8.950,00	9.130,00	9.320,00	9.510,00
505110	Zuführungen zu Pensionsrückst. für Beschäftigte	558,36	490,00	490,00	500,00	510,00	530,00
	Summe Personalaufwendungen	877.853,76	472.560,00	479.070,00	480.060,00	485.400,00	223.250,00
523610	Aufwend.f. Unterhaltung d. BGA (EDV-Wartung)	15.838,87	0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
526120	fremde EDV-Dienstleistungen (EDV-Beratung)	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
533110	HLU Deutsche	2.213.016,00	300.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
533120	Hilfe zur Arbeit Deutsche	76.768,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
533130	Einmalige Beihilfen (sonstige) Deutsche	534.457,85	73.000,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00
533151	Pflegegeld (sonstige Leistungen) Deutsche	121.033,36	131.500,00	135.000,00	135.000,00	135.000,00	135.000,00
533161	Eingliederungshilfe Heil- und Hilfsmittel Deutsche	661.235,44	670.500,00	430.500,00	430.500,00	430.500,00	430.500,00
533171	Krankenhilfe Hilfe z. Weiterf.d. Haushalts Deutsche	119.070,63	42.000,00	102.000,00	102.000,00	102.000,00	102.000,00
533210	HLU Aussiedler	6.437,51	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
533220	Hilfe zur Arbeit Aussiedler	288,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### ***Teilergebnisplan Kostenstelle 220 Sozialamt***

Landratsamt Ebersberg

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
533230	Einmalige Beihilfen (sonstige) Aussiedler	1.617,98	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
533250	Pflegegeld (sonstige Leist.) Aussiedler	2.559,78	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
533270	Krankenhilfe Hilfe z.Weiterf.d. Haushalts Aussiedl	2.028,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
533310	LAG örtlicher Träger	415,08	10.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
533410	Wohlfahrtsverbände örtlicher Träger	465.844,27	291.500,00	290.500,00	290.500,00	290.500,00	290.500,00
533510	Grundsicherung Deutsche örtlicher Träger	460.207,11	830.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
533520	Grundsicherung EG-Ausländer örtlicher Träger	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
533530	Grundsicherung sonst. Ausländer örtlicher Träger	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
533540	Grundsicherung Aussiedler örtlicher Träger	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
533611	Sonst. Leistungen Geldleistungen Asylbewerber(ROB)	202.216,61	51.500,00	59.500,00	59.500,00	59.500,00	59.500,00
533888	Aufw. Fiktives für PWG	763.198,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
534101	heilpädagogische Einzelförderung Deutsche ö.Tr.	0,00	2.700,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
534102	heilpäd. Spieltherapie Deutsche ö.Tr.	0,00	2.700,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
534103	Montesorie-Therapie Deutsche ö.Tr.	0,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
534104	Musiktherapie Deutsche ö.Tr.	0,00	2.700,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
534105	Multiplesklerose-Gesellschaft Deutsche ö.Tr.	0,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
534106	Einzelfall Deutsche ö.Tr.	0,00	2.700,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
534107	Tafel-Kamera Deutsche ö.Tr.	0,00	2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
534108	Schulgeld Deutsche ö.Tr.	0,00	2.700,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
534109	Schulhelfer Deutsche ö.Tr.	0,00	2.700,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
534110	Krebsgesellschaft Baldham /Poing	0,00	2.700,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
534402	heilpäd. Spieltherapie sonst. Ausländer	0,00	2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
535111	Überörtlicher Träger	4.025.708,38	3.449.500,00	2.945.500,00	2.945.500,00	2.945.500,00	2.945.500,00
535555	Aufw. Fiktives	20.403,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
535711	Grundsicherung Aussiedler überörtlicher Träger	65.556,16	89.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
535810	Abführung von E aus AsylbLG an Bezirk (Kto 442810)	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
535910	LAG überörtlicher Träger	50.831,10	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
541210	Aus- und Fortbildung, Umschulg, Pers.entw.,Prämien	7.160,54	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
541310	Dienstreisen, Reisekosten	1.522,35	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
541410	Supervision, Coaching, Mediation	2.037,84	2.500,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
541830	Aufwendungen f.ehrenamtl.Tätigkeit/sonst.A.f.Pers.	1.533,84	1.600,00	1.840,00	1.840,00	1.860,00	1.880,00
542920	Sachverst-,Gerichts- u. Anwaltskosten, Ersatzvorn.	540,23	300,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
542950	Gutachten, Beraterleistungen, Honorare (o.EDV)	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
543110	Bürobedarf	7.118,26	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
543120	Bücher, Zeitschriften	4.381,93	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
543130	Porto	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### ***Teilergebnisplan Kostenstelle 220 Sozialamt***

Landratsamt Ebersberg

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
543140	Telefon	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
543310	Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, eigene Veranst	90,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
543910	Reparaturen, Instandhaltung	247,95	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
544320	Mitgliedsbeiträge, Umlage LK-Tag	702,30	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
549110	Verfüungsmittel, Vermischte Ausgaben	7.678,71	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
549210	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
572110	AfAimmaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.905,70	1.311,00	1.442,10	1.573,20	1.704,30
576310	AfA Betriebs- und GA (ohne Hardware)	0,00	1.062,00	1.141,00	1.255,10	1.369,20	1.483,30
576320	AfA EDV Hardware	0,00	2.600,00	3.008,00	3.308,80	3.609,60	3.910,40
576410	AfA GwG (sofort abschreibbar direkt als Aufwand)	0,00	1.135,22	1.248,74	1.373,61	1.498,49	1.623,36
581130	Budgetüberträge - nur Importzwecke	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>10.723.602,50</b>	<b>6.518.122,92</b>	<b>6.007.518,74</b>	<b>6.009.179,61</b>	<b>6.015.210,49</b>	<b>5.751.251,36</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>5.652.593,57</b>	<b>2.789.722,92</b>	<b>2.847.018,74</b>	<b>2.853.679,61</b>	<b>2.864.710,49</b>	<b>2.605.751,36</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenträger 2241 ambulante Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Ebersberg

**Kostenträger** 2241 ambulante Eingliederungshilfe für Kinder u. Jugendliche

#### Produktinformation

**Kurzbeschreibung** Heilpädagogische Leistungen für Kinder bis zum Schuleintritt und Hilfe zur angemessenen Schulbildung für Kinder und Jugendliche

**Zielgruppe** Behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche. Im Gegensatz dazu betreut das Jugendamt Sg. 23 mit der Eingliederungshilfe seelisch Behinderte.

**Ziele** Umfang der Hilfestellung in Anlehnung an die ärztlichen Gutachten und Stellungnahmen.

**Künftige Entwicklung** Mögliche Zuständigkeitsverlagerung auf den Bezirk als überörtlicher Sozialhilfeträger.

**Erläuterungen**  
 Produkt 41 steht für den örtlichen Sozialhilfeträger, Produkt 42 steht für den überörtlichen Sozialhilfeträger.  
 Aus einer Zusammenstellung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz ist zu entnehmen, dass von der Gesundheitsverwaltung zur Eingliederungshilfe nur noch dann ein Zeugnis (= amts-ärztliche Stellungnahme) zu erstellen ist, soweit die Entscheidung nicht aufgrund anderer Unterlagen getroffen werden kann.  
 Die Sozialhilfeverwaltung wird deshalb dem Gesundheitsamt nur dann einen Gutachterauftrag für die Eingliederungshilfe erteilen, soweit die vorliegenden Unterlagen nicht ausreichen als Beurteilungsgrundlage zur Entscheidung dienen.  
 Ein Zivildienstleistender als Schulhelfer kommt genau so teuer wie eine Fachkraft (evtl. sogar etwas teurer).  
 Die Auswirkungen aufgrund des AGSGB XII sind uns noch unbekannt.

**Auftragsgrundlage** §§ 53, 54, 92 SGB XII, §§ 55, 56 SGB IX

**Qualität** Begutachtung durch das Gesundheitsamt in allen Fällen, um zu beurteilen, inwieweit die Maßnahme für den Betroffenen die geeignetste Maßnahme darstellt.

Quantität	Ist 2004	Plan 2005	Plan 2006	Ist2005
Fälle	127	48	58	58

### Teilergebnisplan Kostenträger 2241 ambulante Eingliederungshilfe für Kinder u. Jugendliche

**Produkt** 2221 Andere Hilfen in besonderen Lebenslagen

**Kostenträger** 2241 ambulante Eingliederungshilfe für Kinder u. Jugendliche

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
421010	Darlehen Aussiedler	0,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
442010	Leistungen von Sozialleistungsträgern	-130.022,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-130.022,04</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>
533161	Eingliederungshilfe Heil- und Hilfsmittel Deutsche	0,00	550.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
534101	heilpädagogische Einzelförderung Deutsche ö.Tr.	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
534102	heilpäd. Spieltherapie Deutsche ö.Tr.	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
534103	Montesorie-Therapie Deutsche ö.Tr.	0,00	0,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
534104	Musiktherapie Deutsche ö.Tr.	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
534108	Schulgeld Deutsche ö.Tr.	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
534109	Schulhelfer Deutsche ö.Tr.	0,00	0,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
535111	Überörtlicher Träger	0,00	274.000,00	319.000,00	319.000,00	319.000,00	319.000,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>824.000,00</b>	<b>541.700,00</b>	<b>541.700,00</b>	<b>541.700,00</b>	<b>541.700,00</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>-130.022,04</b>	<b>824.000,00</b>	<b>540.200,00</b>	<b>540.200,00</b>	<b>540.200,00</b>	<b>540.200,00</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenträger 2242 teilstationäre Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

**Kostenträger** 2242 Teilstationäre Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

#### **Produktinformation**

<b>Kurzbeschreibung</b>	Heilpädagogische Leistungen für Kinder bis zum Schuleintritt und Hilfe zur angemessenen Schulbildung für Kinder und Jugendliche			
<b>Zielgruppe</b>	Behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche. Im Gegensatz dazu betreut das Jugendamt Sg. 23 mit der Eingliederungshilfe seelisch Behinderte.			
<b>Ziele</b>	Umfang der Hilfestellung in Anlehnung an die ärztlichen Gutachten und Stellungnahmen.			
<b>Künftige Entwicklung</b>	Mögliche Zuständigkeitsverlagerung auf den Bezirk als überörtlicher Sozialhilfeträger.			
<b>Erläuterungen</b>	Produkt 41 steht für den örtlichen Sozialhilfeträger, Produkt 42 steht für den überörtlichen Sozialhilfeträger. Aus einer Zusammenstellung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz ist zu entnehmen, dass von der Gesundheitsverwaltung zur Eingliederungshilfe nur noch dann ein Zeugnis (= amts-ärztliche Stellungnahme zu erstellen ist, soweit die Entscheidung nicht aufgrund anderer Unterlagen getroffen werden kann. Die Sozialhilfeverwaltung wird deshalb dem Gesundheitsamt nur dann einen Gutachterauftrag für die Eingliederungshilfe erteilen, soweit die vorliegenden Unterlagen nicht ausreichen als Beurteilungsgrundlage zur Entscheidung dienen. Die Auswirkungen aufgrund des AGSGB XII sind uns noch unbekannt.			
<b>Auftragsgrundlage</b>	§§ 53, 54, 92 SGB XII, §§ 55, 56 SGB IX			
<b>Qualität</b>	Begutachtung durch das Gesundheitsamt in allen Fällen, um zu beurteilen, inwieweit die Maßnahme für den Betroffenen die geeignetste Maßnahme darstellt.			
<b>Quantität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist2005</b>
Fälle	127	134	119	Stichtag: 01.10.2005 119

### **Teilergebnisplan Kostenträger 2242 teilstationäre Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendhilfe**

<b>Produkt</b>	2221	Andere Hilfen in besonderen Lebenslagen					
<b>Kostenträger</b>	2242	teilstationäre Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendhilfe					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
442010	Leistungen von Sozialleistungsträgern	-1.992.256,94	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-1.992.256,94</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>
533161	Eingliederungshilfe Heil-und Hilfsmittel Deutsche	204.046,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
535111	Überörtlicher Träger	2.227.674,91	1.884.000,00	1.875.000,00	1.875.000,00	1.875.000,00	1.875.000,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.431.721,68</b>	<b>1.884.000,00</b>	<b>1.875.000,00</b>	<b>1.875.000,00</b>	<b>1.875.000,00</b>	<b>1.875.000,00</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>439.464,74</b>	<b>1.884.000,00</b>	<b>1.872.000,00</b>	<b>1.872.000,00</b>	<b>1.872.000,00</b>	<b>1.872.000,00</b>



# Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

## Produktbeschreibung Kostenstelle/n 230 Wirtschaftl.u.päd.Jugendh.

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten
<b>Bereich</b>	235	Jugend
<b>Kostenstelle/n</b>	230	Wirtschaftl.u.päd.Jugendh.

## Produktinformationen

Jugendhilfestatistik 2004 nach Landkreisen – Aus dem statistischen Bericht der Jugendhilfe in Bayern, Teil IV:

Höchster Wert: 80 Euro / EW - Niedrigster Wert: 21 Euro/ EW

**Ebersberg: 66 Euro / EW, damit Rang 66 unter 71 Landkreisen**

### Beschreibung

Hier wird der Haushalt der Jugendhilfe abgebildet, wie er in der Jugendhilfeausschusssitzung am 10.11.05 beschlossen wurde:

In der Kostenstelle wirtschaftliche und pädagogische Jugendhilfe sind folgende Produkte enthalten: Tagespflege, Mitwirkung in Verfahren Vormundschaftsgericht, sonstige Aufgaben Heimaufsicht, Niederschwellige Hilfen (Brücke),

Erziehungsberatungsstelle sonst. Zuschüsse, Förderangebote (Kinderkrippen),

Förderangebote (Tagespflege), sonstige Beratung, sonstige Hilfen, SPFH

Erziehungsbeistandschaft,

Heilpädagogische Tagesstätte (HPT), Vollzeitpflege, Adoption, Heimunterbringung (§ 34 SGB),

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe - ambulant, Eingliederungshilfe - teilstationär, Eingliederungshilfe - stationär, Inobhutnahme und junge Volljährige (§ 40 u. 41 SGB)

Zahl der Heimunterbringungen

(alle Unterbringungen in stationären Einrichtungen - § 34, § 35, § 35 a, § 41 SGB VIII,

alle Heimunterbringungen der Kostenträger 2341 Mutter- Kindheim (Sonstige Hilfen) 2005: 1 Fall,

2345 Heimunterbringung 2005: 40 Fälle, 2346 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 2005: 2 Fälle,

2349 Eingliederungshilfe stationär 2005: 24 Fälle, 2351, 2352 Hilfe für junge Volljährige 2005: 2 Fälle

zum Stichtag 31.12.:

2002: 91                      2003: 101

2004: 93                      2005: 83 (Prognose)

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 200 Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

**Bereich** 235 Jugend

**Kostenstelle/n** 230 Wirtschaftl.u.päd.Jugendh.

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	0,00	0,00	-10.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
30	+ Sonst. Transfererträge	-860.142,40	-870.500,00	-900.500,00	-895.500,00	-864.500,00	-799.500,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-251.530,67	-254.000,00	-278.000,00	-276.000,00	-274.000,00	-260.000,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.111.673,07</b>	<b>-1.124.500,00</b>	<b>-1.188.500,00</b>	<b>-1.183.500,00</b>	<b>-1.150.500,00</b>	<b>-1.071.500,00</b>
110	- Personalaufwendungen	815.907,21	989.650,00	979.270,00	980.140,00	990.410,00	1.000.790,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.076,27	25.500,00	30.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	14.558,45	10.111,56	11.122,66	12.133,91	13.145,07
150	- Transferaufwendungen	6.752.761,78	7.365.700,00	7.358.600,00	7.390.600,00	7.402.600,00	7.494.600,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.851,37	47.300,00	45.500,00	45.600,00	45.600,00	45.600,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.617.596,63</b>	<b>8.442.708,45</b>	<b>8.424.081,56</b>	<b>8.453.062,66</b>	<b>8.476.343,91</b>	<b>8.579.735,07</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	6.505.923,56	7.318.208,45	7.235.581,56	7.269.562,66	7.325.843,91	7.508.235,07
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>6.505.923,56</b>	<b>7.318.208,45</b>	<b>7.235.581,56</b>	<b>7.269.562,66</b>	<b>7.325.843,91</b>	<b>7.508.235,07</b>
230	+ außerordentliche Erträge	-26.749,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-26.749,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	6.479.174,32	7.318.208,45	7.235.581,56	7.269.562,66	7.325.843,91	7.508.235,07
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>6.479.174,32</b>	<b>7.318.208,45</b>	<b>7.235.581,56</b>	<b>7.269.562,66</b>	<b>7.325.843,91</b>	<b>7.508.235,07</b>

#### **Erläuterungen**

#### **zum Teilergebnisplan**

#### **Pädagogische/wirtschaftlich Jugendhilfe:**

#### **Personalausstattung:**

Stand: 20.10.2005: 28 Personen mit 31.705 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres:+ 1000 Jahresarbeitsstunden)

#### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 82.626,89 € bzw. 1,13 % verringert.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten					
<b>Bereich</b>	235	Jugend					
<b>Kostenstelle/n</b>	230	Wirtschaftl.u.päd.Jugendh.					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-12.000,00	-3.500,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Neubeschaffung EDV-Geräte	0,00	-8.000,00 -2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.000,00	0,00
Zimmerausstattung	0,00	-4.000,00 -1.500,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00 -1.000,00	-5.500,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan Kostenstelle 230 KJA: Wirtschaftl. u. pädagogische Jugendhilfe**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 200                      Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten  
**Bereich** 235                                      Jugend  
**Kostenstelle/n** 230                              Wirtschaftl.u.päd.Jugendh.  
**Kostenstelle** 230                                KJA: Wirtschaftl. u. pädagogische Jugendhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
413220	Überlassenes Kostenaufkommen	0,00	0,00	-10.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
422111	Kostenbeiträge in der WIJH i.E.	-260.614,18	-305.000,00	-285.000,00	-295.000,00	-299.000,00	-284.000,00
422112	Kostenbeiträge in der WIJH a.E.	-62.864,91	-65.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-40.000,00	-40.000,00
422121	Art. 39 BayKJHG, 34, 35a	-536.663,31	-500.000,00	-570.000,00	-555.000,00	-525.000,00	-475.000,00
422210	35a teilstationär / BAFöG WiJH	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
449210	Erstatt.v.Gden.,Gde-verbände,u.a.WiFö,Gastschulb.	-251.530,67	-254.000,00	-278.000,00	-276.000,00	-274.000,00	-260.000,00
481130	Budgetüberträge - nur Importzwecke	-691,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
491110	Außerord.Erträge z.B.aus Vers.leistungen,Rundungsd	-26.749,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-1.139.113,83</b>	<b>-1.124.500,00</b>	<b>-1.188.500,00</b>	<b>-1.183.500,00</b>	<b>-1.150.500,00</b>	<b>-1.071.500,00</b>
501110	Beamtenbezüge	53.038,97	51.820,00	52.390,00	52.390,00	52.920,00	53.450,00
501210	Angestelltenvergütung	572.301,98	697.600,00	677.510,00	677.510,00	684.290,00	691.140,00
502110	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	24.707,67	28.290,00	30.620,00	31.240,00	31.870,00	32.510,00
502210	Beiträge zu Versorgungskassen Angestellte	42.543,08	54.460,00	58.530,00	58.530,00	59.120,00	59.720,00
503210	Sozialversicherung Angestellte	122.698,71	147.620,00	147.850,00	147.850,00	149.330,00	150.830,00
504110	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0,00	9.480,00	12.000,00	12.240,00	12.490,00	12.740,00
505110	Zuführungen zu Pensionsrückst. für Beschäftigte	616,80	380,00	370,00	380,00	390,00	400,00
	Summe Personalaufwendungen	815.907,21	989.650,00	979.270,00	980.140,00	990.410,00	1.000.790,00
523410	Haltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
523610	Aufwend.f.Unterhaltung d. BGA (EDV-Wartung)	20.952,61	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
525210	Erstattungen an Gemeinden (GV)	206.684,04	151.000,00	246.000,00	246.000,00	246.000,00	246.000,00
526120	fremde EDV-Dienstleistungen (EDV-Beratung)	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
531810	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	499.994,25	660.000,00	690.000,00	690.000,00	690.000,00	700.000,00
531910	Mietzuschuss/Tageseinr./Tagespflege (Zuschüsse)	98.009,62	165.000,00	188.000,00	195.000,00	202.000,00	209.000,00
533914	Fahrtkosten	118.803,45	126.000,00	137.000,00	139.000,00	141.000,00	143.000,00
533915	Familien- und Elternberatungsstelle	322.036,17	322.600,00	319.000,00	310.000,00	311.000,00	312.000,00
533916	Pflegeeltern	1.682,73	2.300,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
533917	TES Zuschüsse	36.570,00	57.800,00	63.000,00	63.000,00	64.000,00	64.000,00
533921	Kosten i.E.	2.722.526,15	2.851.000,00	2.831.000,00	2.881.000,00	2.841.000,00	2.786.000,00
533922	Kosten a.v.E.	14.046,05	15.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
533931	Erziehungsbeistandschaft	156.073,46	230.000,00	230.000,00	225.000,00	250.000,00	220.000,00
533932	SPFH	382.107,13	450.000,00	450.000,00	440.000,00	440.000,00	430.000,00
533933	HPT Kosten	383.906,87	480.000,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00
533934	ISE Kosten	182.018,52	190.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
533935	Eingliederungshilfe § 35 a	1.448.749,18	1.470.000,00	1.470.000,00	1.465.000,00	1.480.000,00	1.480.000,00
541210	Aus- und Fortbildung, Umschulg, Pers.entw.,Prämien	2.291,04	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### ***Teilergebnisplan Kostenstelle 230 KJA: Wirtschaftl. u. pädagogische Jugendhilfe***

Landratsamt Ebersberg

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
541310	Dienstreisen, Reisekosten	11.160,93	11.500,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
541410	Supervision, Coaching, Mediation	3.202,80	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
542920	Sachverst-,Gerichts- u. Anwaltskosten, Ersatzvorn.	1.419,52	6.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
542950	Gutachten, Beraterleistungen, Honorare (o.EDV)	293,07	2.000,00	3.250,00	3.250,00	3.250,00	3.250,00
543110	Bürobedarf	2.385,40	3.900,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
543120	Bücher, Zeitschriften	2.300,95	1.100,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
543130	Porto	0,00	8.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
543140	Telefon	1.186,62	1.500,00	1.500,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
543310	Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, eigene Veranst	413,40	500,00	250,00	250,00	250,00	250,00
543330	Gästebewirtung und Repräsentation	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
543910	Reparaturen, Instandhaltung	123,66	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
544110	Versicherungsbeiträge	1.050,73	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
549110	Verfügungsmittel, Vermischte Ausgaben	2.146,91	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
549210	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
572110	AfAimmaterielle Vermögensgegenstände	0,00	4.942,57	0,00	0,00	0,00	0,00
576310	AfA Betriebs- und GA (ohne Hardware)	0,00	156,00	156,00	171,60	187,20	202,80
576320	AfA EDV Hardware	0,00	2.092,00	1.850,83	2.035,91	2.221,00	2.406,08
576410	AfA GwG (sofort abschreibbar direkt als Aufwand)	0,00	7.367,88	8.104,73	8.915,15	9.725,71	10.536,19
581130	Budgetüberträge - nur Importzwecke	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>7.622.596,63</b>	<b>8.442.708,45</b>	<b>8.424.081,56</b>	<b>8.453.062,66</b>	<b>8.476.343,91</b>	<b>8.579.735,07</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>6.483.482,80</b>	<b>7.318.208,45</b>	<b>7.235.581,56</b>	<b>7.269.562,66</b>	<b>7.325.843,91</b>	<b>7.508.235,07</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenträger 2342 SPFH, Erziehungsbeistand

Landratsamt Ebersberg

**Kostenträger** 2342 Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH), Erziehungsbeistand (EB)

#### Produktinformation

**Kurzbeschreibung** Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, Lösung von Konflikten und Krisen in ambulanter Form in der Familie sowie in sozialpädagogischer Gruppenarbeit. Bewilligung und Kostenübernahme der eingeleiteten Maßnahme

**Zielgruppe** Kinder und Jugendliche sowie deren Familien

**Ziele** Stärkung des Selbsthilfepotentials einer Familie, Vermeidung kostenintensiverer Hilfen

**Künftige Entwicklung** Zur Kostenbegrenzung werden verstärkt Gruppentherapien, Videohometraining und Stundenbegrenzungen eingeführt.

**Erläuterungen**  
a) Pädagogische Jugendhilfe:  
Durch den bedarfsgerechten Ausbau sollen zukünftig die kostenintensiven Maßnahmen (siehe insbesondere Produkt 2343, 2345, 2346, 2351, 2352) reduziert werden. Betreuungsstunden maximal Erziehungsbeistandschaft (EB) – 5 St., Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) – 8 St., Videohometraining (VHT) – 20 Einheiten, Krisenintervention – 15 bis 25 Stunden

**b) Wirtschaftliche Jugendhilfe:**

Nach dem sprunghaften Anwachsen der Ausgaben in den letzten Jahren sollte eine Konsolidierung der Ausgaben herbeigeführt werden. Seit Anfang 2004 wurden Stundenbegrenzungen eingeführt und Bewilligungsbescheide flexibel verändert..

**Auftragsgrundlage** §§ 30, 31 SGB VIII

Qualität	Ist 2004	Plan 2005	Plan 2006	Ist2005
<u>Pädagogische Jugendhilfe</u>				
Hilfeplanerstellung	1	1	1	1
Hilfeplanfortschreibung	1-2	1-2	1-2	1-2
<u>Wirtschaftliche Jugendhilfe</u>				
Hilfeplanerstellung	1	1	1	1
Hilfeplanfortschreibung	2	2	2	2
Bearbeitungszeiten	1 Woche	1 Woche	1 Woche	1 Woche
<b>Quantität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist2005</b>
SPFH-Fälle:	65	65	55	45
EB-Fälle	30	30	28	20 (Stand 30.9.05)

#### Teilergebnisplan Kostenträger 2342 SPFH, Erziehungsbeistand

**Produkt** 2325 Erziehungsbeistandschaft

**Kostenträger** 2342 SPFH, Erziehungsbeistand

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
	<b>Summe Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
533931	Erziehungsbeistandschaft	156.073,46	230.000,00	230.000,00	225.000,00	250.000,00	220.000,00
533932	SPFH	382.107,13	450.000,00	450.000,00	440.000,00	440.000,00	430.000,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>538.180,59</b>	<b>680.000,00</b>	<b>680.000,00</b>	<b>665.000,00</b>	<b>690.000,00</b>	<b>650.000,00</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>538.180,59</b>	<b>680.000,00</b>	<b>680.000,00</b>	<b>665.000,00</b>	<b>690.000,00</b>	<b>650.000,00</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

<b>Produktbeschreibung Kostenträger 2343 Heilpädagogische Tagesstätte(HPT)</b>							
<b>Kostenträger</b>	2343	Heilpädagogische Tagesstätte (HPT)					
<b>Kurzbeschreibung</b>	Förderung von Kindern in ihrer sozialen Entwicklung Kostenübernahme für teilstationäre Unterbringung in heilpädagogischen Einrichtungen						
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer Verhaltensauffälligkeiten und durch Defizite in ihrem Sozialisationsfeld der Hilfe bedürfen, in ihrer altersgemäßen Persönlichkeitsentwicklung noch nicht erheblich beeinträchtigt sind, so dass ihre Betreuung und Förderung in teilstationärer Form möglich ist.						
<b>Ziele</b>	zeitnahes Bewilligungs- und Abrechnungsverfahren Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen des Kindes sowie der erzieherischen Kompetenzen der Eltern. Verbleib des Kindes in der Familie.						
<b>Künftige Entwicklung</b>	Künftig werden von den Eltern Kostenbeiträge verlangt. Beschränkung der Unterbringung auf Landkreiseinrichtungen um Fahrtkosten zu sparen.						
<b>Erläuterungen</b>	<p>a) <u>Pädagogische Jugendhilfe:</u> Regionalisierung der Unterbringung mit dem Ziel, Einsparung von Fahrtzeiten für die Kinder und Fahrkosten für das KJA Ebersberg Kostenbeitrag ab Oktober 2005</p> <p>b) <u>Wirtschaftliche Jugendhilfe:</u> Die Eltern erfüllen bei teilstationärer Unterbringung Ihre Kostenbeitragsverpflichtung durch Übernahme der anfallenden Verpflegungskosten. Im Bereich der HPT Ebersberg hat seit 01.01.2000 der Landkreis Ebersberg (Sachgebiet 11) die Bereitstellung und finanzielle Abwicklung von Transportmitteln übernommen. KB-Berechnung aufgrund Gesetzesänderung ab 01.10.05. Modalitäten stehen noch nicht fest.</p>						
<b>Auftragsgrundlage</b>	§ 32 SGB VIII						
<b>Qualität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist2005</b>			
<u>Pädagogische Jugendhilfe</u>							
Hilfeplanerstellung	1	1	1	1			
Hilfeplanfortschreibung	1-2	1-2	1-2	1-2			
<u>Wirtschaftliche Jugendhilfe</u>							
Hilfeplanerstellung	1	1	1	1			
Bearbeitungszeiten	1-2 Wochen	1-2 Wochen	1-2 Wochen	1-2 Wochen			
<b>Quantität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist2005</b>			
Fälle	40	40	65	60 (Stand 30.9.05)			
<b><i>Teilergebnisplan Kostenträger 2343 Heilpädagogische Tagesstätte (HPT)</i></b>							
<b>Produkt</b>	2313	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen					
<b>Kostenträger</b>	2343	Heilpädagogische Tagesstätte (HPT)					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
422112	Kostenbeiträge in der WIJH a.E.	0,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-4.000,00</b>
533914	Fahrtkosten	118.803,45	73.000,00	79.000,00	80.000,00	81.000,00	82.000,00
533933	HPT Kosten	383.906,87	480.000,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>502.710,32</b>	<b>553.000,00</b>	<b>559.000,00</b>	<b>560.000,00</b>	<b>561.000,00</b>	<b>562.000,00</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>502.710,32</b>	<b>553.000,00</b>	<b>555.000,00</b>	<b>556.000,00</b>	<b>557.000,00</b>	<b>558.000,00</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenträger 2345 Heimunterbringung (§ 34 SGB)

Landratsamt Ebersberg

<b>Kostenträger</b>	2345 Heimunterbringung (§34 SGB)
<b>Kurzbeschreibung</b>	Heimerziehung in zeitlich befristeter Form oder auf Dauer angelegt. Kostenübernahme bzw. Kostenbeitrags'erhebung/Unterhaltsbeitreibung incl. Klärung örtlicher Zuständigkeiten. Stationäre Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen (ca. 18 Einrichtungen in ganz Deutschland).
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche, die aufgrund der innerfamiliären Probleme nicht in dem Familiensystem verbleiben können.
<b>Ziele</b>	zeitnahe Bearbeitung (Bewilligung, Kostenheranziehung, Ersatzleistungen Dritter) Aufarbeitung von persönlichen, sozialen und emotionalen Defiziten. Rückführung in die Familie bzw. Verselbständigung.
<b>Künftige Entwicklung</b>	Kosten der Einrichtungen über Entgeltvereinbarungen vergleichen und günstigsten Anbieter belegen. Beibehaltung der Qualitätszirkel vor Beginn einer Maßnahme
<b>Erläuterungen</b>	a) Pädagogische Jugendhilfe: Verstärkter Vergleich von Einrichtungen in Bezug auf Qualität/Kostenintensität (neue Entgeltvereinbarungen). Überprüfung des Zielerreichungsgrades, Zeitliche Begrenzung.  b) Wirtschaftliche Jugendhilfe: Änderung der Kostenfestsetzung der Eltern/des Elternteils nach öffentlichem und privatem Recht aufgrund Gesetzesänderung ab 1.10.05, Ausführungsmodalitäten stehen noch nicht fest. Überwachung des Wohnsitzes des/der personensorgeberechtigten Elternteils/Eltern wegen gewöhnlichem Aufenthalt-Wechsels-> Wechsel der örtliche Zuständigkeit.

**Auftragsgrundlage** § 34 SGB VIII, §§ 90 ff. SGB VIII

Qualität	Ist 2004	Plan 2005	Plan 2006	Ist2005
<u>Pädagogische Jugendhilfe</u>				
Hilfeplanerstellung	1	1	1	1
Hilfeplanfortschreibung	1-2	1-2	1-2	1-2
<u>Wirtschaftliche Jugendhilfe</u>				
Hilfeplanerstellung	1	1	1	1
Bewilligung	2 Wochen	2 Wochen	2 Wochen	2 Wochen
Kostenbeitrag	2 Monate	2 Monate	2 Monate	2 Monate
Quantität	Ist 2004	Plan 2005	Plan 2006	Ist2005
<b>Fälle</b>	58	55	50	40 (Stand 30.9.05)

### Teilergebnisplan Kostenträger 2345 Heimunterbringung (§ 34 SGB)

<b>Produkt</b>	2320	Heimerziehung und betreutes Wohnen					
<b>Kostenträger</b>	2345	Heimunterbringung (§ 34 SGB)					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
422111	Kostenbeiträge in der WIJH i.E.	-123.767,60	-205.000,00	-180.000,00	-185.000,00	-185.000,00	-190.000,00
422121	Art. 39 BayKJHG, 34, 35a	-261.207,38	-290.000,00	-290.000,00	-290.000,00	-280.000,00	-280.000,00
449210	Erstatt.v.Gden.,Gde-verbände,u.a.WiFö,Gastschulb.	-4.607,20	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-389.582,18</b>	<b>-515.000,00</b>	<b>-480.000,00</b>	<b>-485.000,00</b>	<b>-475.000,00</b>	<b>-480.000,00</b>
525210	Erstattungen an Gemeinden (GV)	75.715,37	50.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
533921	Kosten i.E.	2.138.511,75	2.300.000,00	2.300.000,00	2.350.000,00	2.300.000,00	2.250.000,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.214.745,88</b>	<b>2.352.000,00</b>	<b>2.452.000,00</b>	<b>2.502.000,00</b>	<b>2.452.000,00</b>	<b>2.400.000,00</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>1.825.163,70</b>	<b>1.837.000,00</b>	<b>1.972.000,00</b>	<b>2.017.000,00</b>	<b>1.977.000,00</b>	<b>1.920.000,00</b>



# Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

## Produktbeschreibung Kostenträger 2348 Eingliederungshilfe - teilstationär

Landratsamt Ebersberg

**Kostenträger** 2348 Eingliederungshilfe - teilstationär

### Produktinformation

<b>Kurzbeschreibung</b>	Förderung von Kindern in ihrer sozialen Entwicklung in einer Tagesgruppe. Kostenübernahme (Bewilligungen) für Hilfen in teilstationären Einrichtungen
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer Verhaltensauffälligkeiten und/oder ihrer Entwicklungsstörungen seelisch behindert oder von einer seelischen Behinderung bedroht sind und einer Betreuung und Förderung in teilstationärer Form bedürfen. Im Gegensatz dazu betreut das Sozialamt Sg. 22 mit der Eingliederungshilfe körperlich und geistig Behinderte.
<b>Ziele</b>	Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen des Kindes sowie der erzieherischen Kompetenzen der Eltern. Verbleib des Kindes in der Familie. Zeitnahes Bewilligungs- und Abrechnungsverfahren
<b>Künftige Entwicklung</b>	Kostenbeitragsberechnungen für teilstationäre Unterbringung
<b>Erläuterungen</b>	a) <u>Pädagogische Jugendhilfe:</u> Regionalisierung der Unterbringung mit dem Ziel, Einsparung von Fahrzeiten für die Kinder und Fahrkosten für das KJA Ebersberg Kostenbeitrag ab Oktober 2005  b) <u>Wirtschaftliche Jugendhilfe:</u> Eltern erfüllen Ihre Kostenbeitragsverpflichtung durch Übernahme der anfallenden Verpflegungskosten. Im Bereich der HPT Ebersberg hat seit 01.01.2000 der Landkreis Ebersberg (Sachgebiet 11) die Bereitstellung und finanzielle Abwicklung von Transportmitteln übernommen. KB-Berechnung aufgrund Gesetzesänderung ab 01.10.05. Modalitäten stehen noch nicht fest.
<b>Auftragsgrundlage</b>	§ 35 a Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII

Qualität	Ist 2004	Plan 2005	Plan 2006	Ist2005
<u>Pädagogische Jugendhilfe</u>				
Hilfeplanerstellung	1	1	1	1
Hilfeplanfortschreibung	1-2	1-2	1-2	1-2
<u>Wirtschaftliche Jugendhilfe</u>				
Hilfeplanerstellung	1	1	1	1
Bewilligung	2 Wochen	2 Wochen	2 Wochen	2 Wochen
Kostenbeitrag	2 Monate	2 Monate	2 Monate	2 Monate
Quantität	Ist 2004	Plan 2005	Plan 2006	Ist2005
<b>Fälle</b>	42	45	50	40 (Stand 30.9.05)

### Teilergebnisplan Kostenträger 2348 Eingliederungshilfe - teilstationär

<b>Produkt</b>	2332	Führen von Betreuungen					
<b>Kostenträger</b>	2348	Eingliederungshilfe - teilstationär					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
422111	Kostenbeiträge in der WIJH i.E.	-590,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
422112	Kostenbeiträge in der WIJH a.E.	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
422210	35a teilstationär / BAFöG WiJH	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-590,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>
533914	Fahrtkosten	0,00	53.000,00	58.000,00	59.000,00	60.000,00	61.000,00
533935	Eingliederungshilfe § 35 a	491.130,67	650.000,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>491.130,67</b>	<b>703.000,00</b>	<b>708.000,00</b>	<b>709.000,00</b>	<b>710.000,00</b>	<b>711.000,00</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>490.540,67</b>	<b>702.500,00</b>	<b>706.500,00</b>	<b>707.500,00</b>	<b>708.500,00</b>	<b>709.500,00</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenträger 2349 Eingliederungshilfe - stationär

**Kostenträger** 2349 Eingliederungshilfe - stationär

#### Produktinformation

<b>Kurzbeschreibung</b>	Heimerziehung in zeitlich befristeter Form oder auf Dauer angelegt. Kostenübernahme (Bewilligungen) für Hilfen in stationären Einrichtungen.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche mit massiven Verhaltensstörungen, dissozialem Verhalten und/oder psychogenen Störungen sowie daraus resultierender seelischer Behinderung bzw. drohender seelischer Behinderung. Im Gegensatz dazu betreut das Sozialamt Sg. 22 mit der Eingliederungshilfe körperlich und geistig Behinderte.
<b>Ziele</b>	zeitnahe Bearbeitung (Bewilligung, Kostenheranziehung, Ersatzleistungen Dritter) Behebung von persönlichen, sozialen und emotionalen Defiziten. Rückführung in die Familie bzw. Verselbständigung.
<b>Künftige Entwicklung</b>	Kostenbeitragsberechnung für stationäre Unterbringung
<b>Erläuterungen</b>	a) <u>Pädagogische Jugendhilfe:</u> Einsatz von Entgeltliste zwecks Entgeltvergleich.  b) <u>Wirtschaftliche Jugendhilfe:</u> Kostenfestsetzung der Eltern/des Elternteils nach öffentlichem und privatem Recht -> permanente Vergleichsberechnungen, um für die Eltern den geringsten Unterhalt bzw. Kostenbeitrag festzusetzen. Laufende Überwachung des Wohnsitzes des/der personensorgeberechtigten Elternteils/Eltern wegen gewöhnlichem Aufenthalt-Wechsels -> Wechsel der örtlichen Zuständigkeit. Zusätzliche Defizitsenkung durch Beantragung von BAföG, Berufsausbildungshilfe (BAB), Waisenrenten Kindergeld, eigener Kostenbeitrag des Hilfeempfängers aus eigenem Einkommen usw.

**Auftragsgrundlage** § 35 a Abs. 1 Nr. 4 SGB VIII

<b>Qualität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist2005</b>
<u>Pädagogische Jugendhilfe</u>				
Hilfeplanerstellung	1	1	1	1
Hilfeplanfortschreibung	1-2	1-2	1-2	1-2
<u>Wirtschaftliche Jugendhilfe</u>				
Hilfeplanerstellung	1	1	1	1
Bewilligung	2 Wochen	2 Wochen	2 Wochen	2 Wochen
Kostenbeitrag	2 Monate	2 Monate	2 Monate	2 Monate
<b>Quantität</b>	<b>Ist 2004</b>	<b>Plan 2005</b>	<b>Plan 2006</b>	<b>Ist2005</b>
<b>Fälle</b>	14	15	28	24 (Stand 30.9.05)

### Teilergebnisplan Kostenträger 2349 Eingliederungshilfe - stationär

<b>Produkt</b>	2332	Führen von Betreuungen					
<b>Kostenträger</b>	2349	Eingliederungshilfe - stationär					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
422111	Kostenbeiträge in der WIJH i.E.	-58.970,78	-60.000,00	-50.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-60.000,00
422121	Art. 39 BayKJHG, 34, 35a	-167.030,16	-130.000,00	-130.000,00	-125.000,00	-125.000,00	-125.000,00
	<b>Summe Erträge</b>	<b>-226.000,94</b>	<b>-190.000,00</b>	<b>-180.000,00</b>	<b>-180.000,00</b>	<b>-180.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>
525210	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
533935	Eingliederungshilfe § 35 a	809.555,17	650.000,00	650.000,00	650.000,00	670.000,00	670.000,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>809.555,17</b>	<b>660.000,00</b>	<b>655.000,00</b>	<b>655.000,00</b>	<b>675.000,00</b>	<b>675.000,00</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>583.554,23</b>	<b>470.000,00</b>	<b>475.000,00</b>	<b>475.000,00</b>	<b>495.000,00</b>	<b>490.000,00</b>

## Produktbeschreibung Kostenstelle/n 240 Gerichtsh,J-arb,A-vormund.

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten
<b>Bereich</b>	235	Jugend
<b>Kostenstelle/n</b>	240	Gerichtsh,J-arb,A-vormund.

## Produktinformationen

### Beschreibung

Hier wird der Haushalt der Jugendhilfe abgebildet, wie er in der Jugendhilfeausschusssitzung am 10.11.05 beschlossen wurde:

In der Kostenstelle Gerichtshilfen, Jugendarbeit und Amtsvormundschaft sind folgende Produkte enthalten:

Jugendarbeit, Beratung Förderung und Unterstützung freier Träger, Kreisjugendring, Beratung Förderung und Unterstützung der Gemeinden, Familienförderung, Kinder- und Jugenschutz, Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Familiengerichtshilfe, Jugendgerichtshilfe, Namensänderungen, Ehemündigkeit, Unterhaltsvorschußgesetz, Beurkundung, Jugendhilfeplanung, Jugendhilfeausschuss, Beratung in Unterhaltsfragen, Beistandschaft, Pflegschaft, Unterhaltsvorschußgesetz, Beurkundung, Jugendhilfeausschuss, weitere Aufgaben

Besondere Herausforderungen:

Im Team Elterliche Sorge wurde -vorerst befristet- Personal eingespart. Trotz dieser Reduzierung soll versucht werden, die Arbeit in der bisherigen Qualität zu leisten.

Die wichtigsten Ziele für das Jahr 2006:

- Die verfügbaren Haushaltsmittel sparsamst einsetzen

Kennzahlen Familiengerichtshilfe - Gerichtsanhängige Verfahren  
 IST 2004: 191  
 31.08.2005: 197 (Prognose 31.12.2005: 250)  
 Plan 2006: 270

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 200 Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

**Bereich** 235 Jugend

**Kostenstelle/n** 240 Gerichtsh,J-arb,A-vormund.

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-340,20	-150,00	-150,00	-150,00	-150,00	-150,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-350,00	-350,00	-350,00	-400,00	-400,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-4.792,00	-3.554,00	-3.731,70	-3.909,40	-4.087,10
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-340,20</b>	<b>-5.292,00</b>	<b>-4.054,00</b>	<b>-4.231,70</b>	<b>-4.459,40</b>	<b>-4.637,10</b>
110	- Personalaufwendungen	976.018,80	911.010,00	914.310,00	914.800,00	924.240,00	933.780,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.549,67	9.200,00	10.450,00	10.450,00	10.450,00	10.450,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	26.543,11	23.009,26	25.310,09	27.611,17	29.911,99
150	- Transferaufwendungen	323.831,63	427.150,00	434.150,00	453.850,00	461.450,00	463.450,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.605,69	42.680,00	43.130,00	44.950,00	46.150,00	46.700,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.349.005,79</b>	<b>1.416.583,11</b>	<b>1.425.049,26</b>	<b>1.449.360,09</b>	<b>1.469.901,17</b>	<b>1.484.291,99</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	1.348.665,59	1.411.291,11	1.420.995,26	1.445.128,39	1.465.441,77	1.479.654,89
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>1.348.665,59</b>	<b>1.411.291,11</b>	<b>1.420.995,26</b>	<b>1.445.128,39</b>	<b>1.465.441,77</b>	<b>1.479.654,89</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	1.348.665,59	1.411.291,11	1.420.995,26	1.445.128,39	1.465.441,77	1.479.654,89
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>1.348.665,59</b>	<b>1.411.291,11</b>	<b>1.420.995,26</b>	<b>1.445.128,39</b>	<b>1.465.441,77</b>	<b>1.479.654,89</b>

#### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

##### **Personalausstattung:**

Stand: 5.10.2005: 22 Personen mit 26.580 Jahresarbeitsstunden.

##### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 9.704 € bzw. 0,69 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten					
<b>Bereich</b>	235	Jugend					
<b>Kostenstelle/n</b>	240	Gerichtsh,J-arb,A-vormund.					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-13.000,00	-2.000,00	-4.000,00	-6.000,00	-5.000,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-60.000,00	-122.980,00	-54.000,00	-52.000,00	-50.000,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-73.000,00</b>	<b>-124.980,00</b>	<b>-58.000,00</b>	<b>-58.000,00</b>	<b>-55.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-73.000,00</b>	<b>-124.980,00</b>	<b>-58.000,00</b>	<b>-58.000,00</b>	<b>-55.000,00</b>

### Investitionen

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächtig- ungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Investitionszuschuss an Gmd+Gmdverb. Jugendarbeit	0,00	-30.000,00 -16.350,00	0,00	-27.000,00	-26.000,00 -25.000,00	-46.350,00	0,00
Investitionszuschuss an priv. Untern. Jugendarbeit	0,00	-30.000,00 -106.630,00	0,00	-27.000,00	-26.000,00 -25.000,00	-136.630,00	0,00
Zimmer- und Arbeitsplatzausstattung	0,00	-6.000,00 -2.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00 -3.000,00	-8.000,00	-232,75
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	-4.000,00 0,00	0,00	-1.000,00	-3.000,00 -2.000,00	-4.000,00	0,00

#### Erläuterungen:

#### **Investitionszuschuss an Gmd+Gmdverb. Jugendarbeit**

in 2006: Gde. Emmering 8.100,- Euro; Gde. Steinhöring 3.000,- Euro; Stadt Grafing 5.250,- Euro;

#### **Investitionszuschuss an priv. Untern. Jugendarbeit**

25.000,- Euro für Ev.Jugend Poing-Markt Schwaben (Neubau Jugendräume)

25.000,- Euro für Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Michael (Neubau Jugendräume)

4.330,- Euro für Trachtenverein Schlößlberger

1.500,- Euro für Pfarrei St. Joseph Kirchseeon

900,- Euro für Pfadfinder DPSG Windrose Poing

25.000,- Euro für Schützengesellschaft Tulling (Neubau Jugendräume)

10.000,- Euro Trachtenverein GTEV Atteltaler Aßling

#### **Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens**

Neuanschaffung PC und Drucker

**Wirtschaftliche Einheit (WE)  
Arbeitsgemeinschaft für  
Beschäftigung und Soziales (ABS)**

---

Leitung: Andreas Stephan

**Budget der WE: 3.051.418 Euro**

## Produktbeschreibung Kostenstelle/n 250 Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	250	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales
<b>Bereich</b>	250	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales
<b>Kostenstelle/n</b>	250	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales

## Produktinformationen

### Beschreibung

Das seit 1.1.2005 geltende SGB II hat im Landkreis Ebersberg gravierende Änderungen in der Struktur der Sozialsysteme mit sich gebracht. Das SGB II ist nach dem Gesetz von Arbeitsgemeinschaften zu vollziehen, die in fast jedem Landkreis bzw. in jeder kreisfreien Stadt gebildet worden sind.

Nach dem SGB II ist der Bund (also die Agentur für Arbeit) für die nach Regelsätzen bemessenen Leistungen des SGB II zuständig, während Kommunen (hier der Landkreis) nach dem SGB II die Kosten der Unterkunft und die Kosten der im SGB II genannten einmaligen Beihilfen übernehmen müssen.

Ca. 90% der bisherigen Sozialhilfeempfänger sind zum 1.1.2005 in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises gewechselt, da diese als arbeitsfähig eingestuft, bzw. als Sozialgeldempfänger in einer Bedarfsgemeinschaft mit einem arbeitsfähigen Empfänger von Arbeitslosengeld 2 leben.

Der Landkreis ist zwar dadurch für die ehemaligen Sozialhilfeempfänger (ca. 850) entlastet worden. Die hinzugekommenen ehemaligen Empfänger von Arbeitslosenhilfe und die Personen, die vorher keine vergleichbaren Sozialleistungen empfangen haben (ca. 1.250) bringen aber insgesamt deutliche Mehrkosten für den Landkreis. Die Ursache hierfür liegt in den sehr hohen Unterkunftskosten im Landkreis Ebersberg.

Im Haushalt der ABS (Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales im Landkreis Ebersberg) werden drei Produkte bewirtschaftet, die aber bisher noch nicht mit Quantitäts- und Qualitätskennzahlen entwickelt werden konnten.

- Unterkunftskosten
- Einmalige Beihilfen
- Unterhalt

Durch den großen Einsatz von Personal im Bereich der Antragsprüfung und -bearbeitung konnte erreicht werden, dass unberechtigte Antragstellungen größtenteils verhindert werden konnten. So konnte nach drei Quartalen festgestellt werden, dass die Fallzahlen seit Juni nicht mehr gestiegen sind und die Ablehnungsquoten ausserordentlich hoch sind (z.B. 10 mal so hoch wie in der Landeshauptstadt und mehr als doppelt so hoch wie in Nachbarlandkreisen). Das bestätigt die Annahmen aus dem Vorjahr bei der Verhandlung der Personalverteilung und -ausstattung. Sehr hilfreich ist hier auch der Einsatz eines Sozialermittlers. Besonders arbeitsintensiv fällt derzeit die Abrechnung der Ausländer und Aussiedler mit dem Bezirk Oberbayern aus. Da die EDV-Programme dies nicht leisten können, muss jede Buchung händisch nachgebucht werden. Dies ist aus betriebswirtschaftlicher Sicht unvermeidbar und sollte dringend verändert werden. Die kommunalen Spitzenverbände versuchen derzeit mit dem Freistaat vertretbare Änderungen zu verhandeln.

Einmalige Bedarfe (Kosten für Erstaussstattung von Wohnungen, Erstaussstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt, sowie Kosten für Klassenfahrten) sind auch vom Landkreis zu bezahlen. Hier sind die Kosten bisher deutlich geringer ausgefallen als geplant, weil die Anspruchsgrundlagen für die AntragstellerInnen sehr eng geworden sind.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	250	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales					
<b>Bereich</b>	250	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales					
<b>Kostenstelle/n</b>	250	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	0,00	-4.214.770,00	-2.962.050,00	-2.330.050,00	-2.355.050,00	-2.380.050,00
21	+ Personalkostensätze	0,00	-580.000,00	-650.000,00	-670.000,00	-685.000,00	-700.000,00
30	+ Sonst. Transfererträge	0,00	-80.000,00	-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-750,00	-300,00	-350,00	-400,00	-450,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.895.520,00</b>	<b>-3.737.350,00</b>	<b>-3.125.400,00</b>	<b>-3.165.450,00</b>	<b>-3.205.500,00</b>
110	- Personalaufwendungen	0,00	745.170,00	729.990,00	730.320,00	737.820,00	745.400,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50.440,00	55.500,00	56.500,00	57.500,00	58.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	2.478,00	2.725,80	2.973,60	3.221,40
150	- Transferaufwendungen	0,00	6.000.000,00	5.860.000,00	5.935.000,00	6.010.000,00	6.085.000,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	158.390,00	140.800,00	142.800,00	144.800,00	146.800,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>6.954.000,00</b>	<b>6.788.768,00</b>	<b>6.867.345,80</b>	<b>6.953.093,60</b>	<b>7.038.921,40</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	0,00	2.058.480,00	3.051.418,00	3.741.945,80	3.787.643,60	3.833.421,40
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>0,00</b>	<b>2.058.480,00</b>	<b>3.051.418,00</b>	<b>3.741.945,80</b>	<b>3.787.643,60</b>	<b>3.833.421,40</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	0,00	2.058.480,00	3.051.418,00	3.741.945,80	3.787.643,60	3.833.421,40
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>0,00</b>	<b>2.058.480,00</b>	<b>3.051.418,00</b>	<b>3.741.945,80</b>	<b>3.787.643,60</b>	<b>3.833.421,40</b>

#### **Erläuterungen**

##### **zum Teilergebnisplan**

##### **Diese Kostenstelle war zum 1.1.2005 (Inkrafttreten des SGB II) neu gebildet worden.**

Die Verantwortung für dieses Budget trägt der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales (ABS), dieser Bereich wird deshalb als eigene wirtschaftliche Einheit abgebildet. Nach dem SGB II ist der Landkreis zuständig für die Tragung der Unterkunftskosten und einmaligen Beihilfen von kalkulierten 1.280 Bedarfsgemeinschaften (Stand Oktober 2005 - ca. 2150 BürgerInnen) mit Gesamtkosten in Höhe von derzeit kalkulierten 5.750.000 Euro, das entspricht monatlich einem Unterkunftskostenanteil pro Bedarfsgemeinschaft von ca. 375 Euro.

##### **Davon trägt der Bund nach derzeitigen Regelungen 29,1 % (1.675.000 Euro). Der Bezirk**

**Oberbayern ist derzeit für Ausländer und Aussiedler zuständig.** Hier wird mit einer Erstattung von ca. 630.000 Euro gerechnet. Die Nettobelastung für den Landkreis wird demnach etwa 3.445.000 Euro (ohne weitere Erstattungen) betragen. Die Regelung im Bereich Ausländererstattung soll jedoch möglicherweise zum 1.1.2006 gestrichen werden, was aber auf der anderen Seite zu einer Reduzierung der Bezirksumlage führen würde. Zusätzlich werden voraussichtlich 50.000 Euro für einmalige Beihilfen anfallen.

##### **Planungsunsicherheiten:**

- die Zahl der Anspruchsberechtigten (derzeit kaum Steigerungen festzustellen, jedoch könnten hier noch Veränderungen eintreten)
- die Unterkunftskosten sollen gezielt reduziert werden, ob dies sich relevant rechnerisch niederschlägt bleibt abzuwarten
- die Erhöhung der Heizkosten
- die Höhe des Bundesanteils (der Bund hat die Quote von 29,1% mehrfach angezweifelt)

##### **Personalausstattung:**

Nachzeitigem Stand umfasst die Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales (ABS) 23,70 Stellen. Ca. 18,35 Stellen davon finanziert die Bundesagentur für Arbeit, ca. 5,35 Stellen der Landkreis im Rahmen seiner Zuständigkeit. Durch den hohen Personaleinsatz im Bereich Leistungsgewährung können durch intensivere Fallprüfungen unberechtigter Leistungsbezug eingeschränkt werden und dadurch erhebliche Mehrkosten vermieden werden.



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	250	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales					
<b>Bereich</b>	250	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales					
<b>Kostenstelle/n</b>	250	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-17.000,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
GWG	0,00	-3.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	-1.905,69
EDV-Ausstattungen zusätzlich in ABS	0,00	-5.000,00 -5.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.000,00	-240,00
Zimmerausstattung	0,00	-9.000,00 -3.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-12.000,00	-4.860,41
LWL-Kabel (EDV-Vernetzung)	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-3.390,19

#### **Erläuterungen:**

#### **Zimmerausstattung**

Ergänzung der Grundausrüstung

## **Wirtschaftliche Einheit Abteilung 3**

---

Leitung: Sabine Kahle

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

**Budget WE: 414.012 Euro**

Nettobudgets:

Ausländeramt (310)  
Leitung: Augustinus Meusel

391.840 Euro

Zulassungs- und  
Führerscheinstelle (320, 325)  
Leitung: Johann Zirch

- 441.678 Euro

Öffentliche Sicherheit und  
Ordnung (330)  
Leitung: Paul Hofmann

Veterinäramt (340)  
Leitung: Dr. Birgitt Huber

463.850 Euro

## Produktbeschreibung Kostenstelle/n 310 Ausländeramt

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung
<b>Bereich</b>	310	Ausländeramt
<b>Kostenstelle/n</b>	310	Ausländeramt

## Produktinformationen

### Beschreibung

**Kostenentwicklung:**  
 Die Kosten konnten im Vergleich Plan 2005 zu 2006 gemäß der allgemeinen Vorgabe gesenkt werden. Die Einnahmen aus dem überlassenen Kostenaufkommen gehen jedoch stark zurück, was beim insgesamt geringeren Budget nicht auf zu fangen ist. Grund dafür ist im Wesentlichen die Gebührenfreiheit für alle EU-Bürger. Dies führt vor allem bei EU - Ost Bürgern zu Einnahmeverlusten.

**Personalstand**  
 Im SG 31 sind 11 Personen mit insgesamt 15.404 Stunden beschäftigt. Das bedeutet eine Verringerung um 1600 Stunden bzw. einer kompletten Stelle gegenüber dem Vorjahr. Dieser Stellenabbau wurde im Zuge zweier Personalwechsel durchgeführt.

Entwicklung der Ausländerzahlen und -quoten im Landkreis Ebersberg **jeweils zum 31.12.:**

Jahr:	Ausländer:	Einwohner Lkr. gesamt:	Ausländeranteil in %:
1990	5.954	101.937	5,84
1995	8.936	109.378	8,16
2000	9.015	118.764	7,59
2001	9.203	120.416	7,64
2002	9.356	121.612	7,69
2003	9.483	122.136	7,76
2004	9.379	122.913	7,63

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 300 Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

**Bereich** 310 Ausländeramt

**Kostenstelle/n** 310 Ausländeramt

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-92.186,52	-105.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-92.186,52</b>	<b>-105.000,00</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-80.000,00</b>
110	- Personalaufwendungen	454.501,66	451.940,00	445.690,00	446.570,00	451.500,00	456.510,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.461,96	5.100,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	6.070,89	6.549,46	7.204,43	7.859,35	8.514,30
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.613,84	21.300,00	20.850,00	20.700,00	20.250,00	19.500,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>472.577,46</b>	<b>484.410,89</b>	<b>478.389,46</b>	<b>479.774,43</b>	<b>484.909,35</b>	<b>489.824,30</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	380.390,94	379.410,89	398.389,46	399.774,43	404.909,35	409.824,30
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>380.390,94</b>	<b>379.410,89</b>	<b>398.389,46</b>	<b>399.774,43</b>	<b>404.909,35</b>	<b>409.824,30</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	380.390,94	379.410,89	398.389,46	399.774,43	404.909,35	409.824,30
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>380.390,94</b>	<b>379.410,89</b>	<b>398.389,46</b>	<b>399.774,43</b>	<b>404.909,35</b>	<b>409.824,30</b>

#### **Erläuterungen**

#### **zum Teilergebnisplan**

#### **Personenstandswesen, Ausländeramt**

#### **Personalausstattung:**

11 Personen mit 15.404 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: -1.600 Jahresarbeitsstunden)

#### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 17.600 Euro bzw. 4,7 % erhöht.

Grund: Starke Ertragsausfälle, weil von EU-Ausländern keine Gebühren mehr verlangt werden können. Personaleinsparungen werden deshalb nicht sichtbar.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
<b>Bereich</b>	310	Ausländeramt					
<b>Kostenstelle/n</b>	310	Ausländeramt					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Zimmerausstattung	0,00	-500,00 -500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte	0,00	-1.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.000,00	-103,24
Scanner	0,00	0,00 -500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-500,00	0,00
Digitalkamera	0,00	0,00 -500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-500,00	0,00

#### **Erläuterungen:**

#### **Zimmerausstattung**

Beschaffung Regis-Regale

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 320 KfZ-Zulassung,Führerscheinst.**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung
<b>Bereich</b>	320	KfZ-Zulassungs- und Führerscheinstelle
<b>Kostenstelle/n</b>	320	KfZ-Zulassung,Führerscheinst.

**Produktinformationen**

<b>Beschreibung</b>	<p>Folgende Kostenstelle sind hier zusammengefasst:</p> <p>KfZ-Zulassungsstelle mit folgenden Produkten:                  KfZ-Zulassung, Abmeldung und Stilllegung, Änderung Ersatz, Sonderkennzeichen,                  Zwangsabmeldungen,                  Briefverwaltung und Auskünfte</p> <p>Fahrzeugbestand und Erlöse:                  08/1998: 81.693 Fahrzeuge - Erlöse 1998: 817.703 Euro, entspricht 10,00 Euro pro Fahrzeug                  08/1999: 84.807 Fahrzeuge - Erlöse 1999: 800.032 Euro, entspricht 9,43 Euro pro Fahrzeug                  08/2000: 87.243 Fahrzeuge - Erlöse 2000: 814.453 Euro, entspricht 9,33 Euro pro Fahrzeug                  08/2001: 90.839 Fahrzeuge - Erlöse 2001: 817.264 Euro, entspricht 8,99 Euro pro Fahrzeug                  08/2002: 92.291 Fahrzeuge - Erlöse 2002: 856.641 Euro, entspricht 9,28 Euro pro Fahrzeug                  08/2003: 93.808 Fahrzeuge - Erlöse 2003: 864.529 Euro, entspricht 9,21 Euro pro Fahrzeug                  08/2004: 95.145 Fahrzeuge - Erlöse 2004: 902.631 Euro, entspricht 9,49 Euro pro Fahrzeug                  Im 1. Halbjahr 2005 lag die Fehlerquote bei 1,11 % und damit unter dem Bundesdurchschnitt von 1,83 %.</p> <p>Die Wartezeiten werden auch im Jahr 2006 unter 30 Minuten liegen, die durchschnittlichen Wartezeiten betragen 10 Minuten.</p> <p>Führerscheinstelle mit folgenden Produkten:                  Erteilungen Fahrerlaubnis                  Ersatzführerschein                  Fahrlehrer / Fahrschulen                  Punktsystem / Fahranfänger                  Fahreignung / Entzug / Versagung                  Neuerteilungsverfahren</p>
---------------------	--

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
<b>Bereich</b>	320	KfZ-Zulassungs- und Führerscheinstelle					
<b>Kostenstelle/n</b>	320	KfZ-Zulassung, Führerscheinst.					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg. Umlagen	-1.034.880,88	-1.089.600,00	-1.243.623,00	-1.305.200,00	-1.355.200,00	-1.405.200,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-809,50	-900,00	-815,00	-815,00	-950,00	-950,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-5.486,00	-17.090,00	-17.944,50	-18.799,00	-19.653,50
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.035.690,38</b>	<b>-1.095.986,00</b>	<b>-1.261.528,00</b>	<b>-1.323.959,50</b>	<b>-1.374.949,00</b>	<b>-1.425.803,50</b>
110	- Personalaufwendungen	572.942,64	593.600,00	595.110,00	595.130,00	601.120,00	607.180,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.140,13	36.450,00	33.250,00	34.350,00	34.450,00	35.550,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	24.066,59	25.038,11	27.541,92	30.045,74	32.549,55
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.382,30	102.990,00	174.400,00	170.400,00	165.710,00	160.710,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>668.465,07</b>	<b>757.106,59</b>	<b>827.798,11</b>	<b>827.421,92</b>	<b>831.325,74</b>	<b>835.989,55</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-367.225,31	-338.879,41	-433.729,89	-496.537,58	-543.623,26	-589.813,95
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>-367.225,31</b>	<b>-338.879,41</b>	<b>-433.729,89</b>	<b>-496.537,58</b>	<b>-543.623,26</b>	<b>-589.813,95</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-367.225,31	-338.879,41	-433.729,89	-496.537,58	-543.623,26	-589.813,95
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>-367.225,31</b>	<b>-338.879,41</b>	<b>-433.729,89</b>	<b>-496.537,58</b>	<b>-543.623,26</b>	<b>-589.813,95</b>

#### **Erläuterungen**

##### **Zum Teilergebnisplan**

##### **Führerscheinstelle:**

##### **Personalausstattung**

7 Personen mit 8.800 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden).

##### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 24.560 € bzw. 25,4 % verringert.

##### **KfZ-Zulassungsstelle:**

##### **Personalausstattung:**

14 Personen mit 16.205 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: -792 Jahresarbeitsstunden).

Die Erträge haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 59.658 Euro bzw. 13,1 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
<b>Bereich</b>	320	KfZ-Zulassungs- und Führerscheinstelle					
<b>Kostenstelle/n</b>	320	KfZ-Zulassung, Führerscheinst.					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Software Zulassung	0,00	-4.900,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.900,00	0,00



## **Produktbeschreibung Kostenstelle/n 330 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung/Veterinäramt**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung
<b>Bereich</b>	330	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
<b>Kostenstelle/n</b>	330	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung/Veterinäramt

## **Produktinformationen**

### **Beschreibung**

Auf diesem Teilergebnisplan werden ausschließlich Staatsaufgaben vollzogen.

Folgende Kostenstelle sind hier zusammengefasst:

Kostenstelle 330:

Staatl. Aufsicht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung mit folgenden Produkten:

Straßenverkehr nach StVO und Straßenrecht: Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen, Ausnahmegenehmigungen

u. Erlaubnisse, Personenbeförderung, Güterkraftverkehr, Beratung und Rechtsbehelfe im Straßen- und Wegerecht,

Öffentliche Sicherheit: Waffenrecht, sprengstoffrechtliche Entscheidungen, Kaminkehrerwesen, Brand- und Katastrophenschutz, sonst. sicherheitsrechtliche Entscheidungen,

Jagd- und Fischereirecht: Jagdscheine und Jägerprüfung, Entscheidungen nach Jagd- und Fischereirecht,

Steuerung des Wildbestandes (Hege),

Gesundheits- und Veterinärwesen: Rechtsentscheidungen im Gesundheitswesen, Rechtsentscheidungen in

Angelegenheiten der Lebensmittelüberwachung, Rechtsentscheidung nach Tierseuchenrecht, Rechtsentscheidungen

nach Tierschutzrecht, Rechtsentscheidungen und Gebührenabrechnung Fleischhygiene, Gewerberecht: Gaststättenrechtliche Entscheidungen, Gewerbe- und handwerksrechtliche Entscheidungen,

Bekämpfung der Schwarzarbeit

Einrichtungen d. örtl. Kinder- und Jugendhilfe: Kindertagesstättenaufsicht, sonstige Aufgaben, Kommunalwesen: Staatl. Zuschusswesen im Hoch- und Tiefbau, Wahlen und Abstimmungen, Widerspruchsbehörde

im Abgabenrecht, Würdigung von Haushalten der Gemeinden, Allgemeine und besondere rechtsaufsichtliche Maßnahmen,

Gebiets- und Bestandsänderungen

Schulangelegenheiten: Schulpflichtverletzung

Sonstiges: Orden und Ehrenzeichen, sonstige Aufgaben

Kostenstelle 340:

Veterinärwesen, gesundheitl. Verbraucherschutz mit folgenden Produkten:

Tierseuchenrecht: Tierseuchenbekämpfung/ Tierische Nebenprodukte; Tier- und Warenverkehr;

Tierschutz: Nutztier- und Heimtierhaltungen; Tiertransporte

Verbraucherschutz, Überwachung Tierarzneimittelverkehr: Lebensmittelhygiene; Tierarzneimittel, Lebensmittelüberwachung,

Futtermittelkontrolle

Die Ziele des Veterinäramtes bestehen insbesondere in der Schaffung und Erhaltung gesunder und seuchenfreier

Tierbestände, Wahrung des Tierschutzes bei Haltung und Transport sowie der Sicherstellung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit

und qualitativen Hochwertigkeit von Lebensmitteln.

Tierseuchenrecht: Im Landkreis Ebersberg existieren derzeit ca. 1700 landwirtschaftliche Tierhaltungen; pro Jahr sind etwa 200

Gesundheitszeugnisse für Tiere und tierische Erzeugnisse auszustellen.

Verbraucherschutz: Im Landkreis gibt es ca. 1850 von der Lebensmittelüberwachung zu überwachende Betriebe, darunter

47 Betriebe, die Fleisch gewinnen bzw. verarbeiten.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 300                      Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
**Bereich** 330                                    Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
**Kostenstelle/n** 330                            Öffentl. Sicherheit u. Ordnung/Veterinäramt

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-245.252,91	-311.310,00	-318.180,00	-318.190,00	-315.950,00	-331.810,00
40	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-229.890,18	-218.320,00	-219.000,00	-226.000,00	-229.000,00	-229.000,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-1.530,00	-1.530,00	-1.530,00	-1.530,00	-1.530,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-106.855,57	-1.420,00	-1.420,00	-1.470,00	-3.520,00	-9.520,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-27,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-3.160,00	-25.317,00	-26.582,85	-27.848,70	-29.114,55
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-582.026,26</b>	<b>-535.740,00</b>	<b>-565.447,00</b>	<b>-573.772,85</b>	<b>-577.848,70</b>	<b>-600.974,55</b>
110	- Personalaufwendungen	679.861,97	679.600,00	676.690,00	677.540,00	684.920,00	692.410,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.578,21	77.720,00	80.370,00	81.120,00	82.270,00	63.370,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	137.008,23	116.385,89	128.024,46	139.663,07	151.301,66
150	- Transferaufwendungen	16.143,92	13.130,00	13.130,00	13.130,00	90.930,00	13.130,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	235.439,59	208.590,00	233.790,00	236.370,00	249.850,00	235.660,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.021.023,69</b>	<b>1.116.048,23</b>	<b>1.120.365,89</b>	<b>1.136.184,46</b>	<b>1.247.633,07</b>	<b>1.155.871,66</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	438.997,43	580.308,23	554.918,89	562.411,61	669.784,37	554.897,11
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>438.997,43</b>	<b>580.308,23</b>	<b>554.918,89</b>	<b>562.411,61</b>	<b>669.784,37</b>	<b>554.897,11</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	438.997,43	580.308,23	554.918,89	562.411,61	669.784,37	554.897,11
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	6.660,00	-14.820,00	-37.560,00	-37.560,00	-37.970,00	-38.380,00
280	= - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.730,00	37.560,00	37.560,00	37.970,00	38.380,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>445.657,43</b>	<b>587.218,23</b>	<b>554.918,89</b>	<b>562.411,61</b>	<b>669.784,37</b>	<b>554.897,11</b>

#### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

##### **Veterinäramt:**

##### **Personalausstattung:**

10 Personen mit 12.080 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: - 2.040 Jahresarbeitsstunden)

Grund: Der Staat hat Personal abgezogen, das Landkreispersonal bleibt unverändert bei einer halben Kreisstelle.

##### **Öffentliche Sicherheit und Ordnung:**

##### **Personalausstattung:**

17 Personen mit 22.600 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: - 800 Jahresarbeitsstunden)

Grund: Kürzung einer Stelle auf eine Halbe

##### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 22.299 Euro bzw. 3,8 % reduziert.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
<b>Bereich</b>	330	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
<b>Kostenstelle/n</b>	330	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung/Veterinäramt					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	8.400,00	50.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>8.400,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.000,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-137.870,00	-182.710,00	-247.325,00	-26.500,00	-26.500,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-137.870,00</b>	<b>-182.710,00</b>	<b>-247.325,00</b>	<b>-26.500,00</b>	<b>-26.500,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-129.470,00</b>	<b>-132.710,00</b>	<b>-245.325,00</b>	<b>-24.500,00</b>	<b>-24.500,00</b>

### Investitionen

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Investitionszuw. v. Land (Feuerwehr, K-Sch)	0,00	2.000,00 2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00 2.000,00	4.000,00	0,00
Software GEWAN	0,00	-1.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.000,00	0,00
Zimmerausstattung	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-110,77
Zimmerausstattung	0,00	-1.000,00 -700,00	0,00	-500,00	-500,00 -500,00	-1.700,00	-80,03
Sirenenwarnung Störfallbetriebe	0,00	0,00 -12.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-12.000,00	0,00
Kommunikationskoffer II	0,00	-1.600,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.600,00	0,00
Waldbrandzusatzrüstung	0,00	-20.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-20.000,00	0,00
Ersatz von Chemieschutzanzügen	0,00	-15.000,00 -12.000,00	0,00	-12.000,00	-12.000,00 -12.000,00	-27.000,00	0,00
Beschaffungen für den Brandschutz	0,00	-27.000,00 -18.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-45.000,00	-65.569,56
Gefahrgutübungsstrecke: Dekontaminationskomponente	0,00	-35.000,00 -12.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-47.000,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Ersatzbeschaffung Sondersignalanlagen/Fahrzeugfunk	0,00	-15.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-15.000,00	-7.099,82
Ergänzung der zentralen Atenschutzwerkstatt	0,00	-5.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.000,00	-20.584,43
Integrierte Leitstelle	0,00	0,00 0,00	0,00	-180.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
Beschaffungen Führungsgruppe Katastrophenschutz	0,00	-7.670,00 -2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-9.670,00	0,00
Tragbares Mikrochip- Lesegerät	0,00	0,00 -160,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-160,00	0,00
Gasmeßgerät	0,00	0,00 0,00	0,00	-425,00	0,00 0,00	0,00	0,00
Digitalkamera	0,00	0,00 -400,00	0,00	-400,00	0,00 0,00	-400,00	0,00
Frittierfettmeßgerät	0,00	0,00 -450,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-450,00	0,00
Hochwasserschutz: Pumpen, Notstromaggr; Sandsäcke	0,00	0,00 -50.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-50.000,00	0,00
Ergänz. Feuerwehrschauchboote: Außenbordmotor	0,00	0,00 -6.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.000,00	0,00
Ölwehrausstattung: Stromerzeuger, Schläuche	0,00	0,00 -7.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-7.000,00	0,00
Funkgeräte und Kommunikationstechnik	0,00	0,00 -14.000,00	0,00	-14.000,00	-14.000,00 -14.000,00	-14.000,00	0,00
Einsatzleiterwagen für Kreisbrandmeister	0,00	0,00 0,00	0,00	-40.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
6 Monitore (Belinea)	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.378,08

### **Erläuterungen:**

#### **Zimmerausstattung**

Schrank für Büromaterial

#### **Gefahrgutübungsstrecke: Dekontaminationskomponente**

Dekontaminationskomponente für Einsätze

#### **Beschaffungen Führungsgruppe Katastrophenschutz**

#### **Tragbares Mikrochip- Lesegerät**

Kontrolle der im EU-Heimtierpaß angegebenen Tierkennzeichnung

#### **Gasmeßgerät**

Erhebung gerichtsverwertbarer Daten in Tierställen

#### **Digitalkamera**

Speicherbarkeit, Ausdruck von unbedingt nötigen Fotos,

2007: Vervollständigung der Ausstattung der Lebensmittelüberwachung

#### **Frittierfettmeßgerät**

Gewinnung gerichtsverwertbarer Daten durch die Lebensmittelüberwachung

#### **Hochwasserschutz: Pumpen, Notstromaggr; Sandsäcke**

Pumpen, Sandsäcke, Notstromaggregat

# Wirtschaftliche Einheit Abteilung 4

---

Leitung: Martin Schelter

Bau und Umwelt

Budget WE: 803.260 Euro

Nettobudgets:

420: Bau/ Wirtschaftsförderung Leitung: Albin Schenk 410: Bauleitplanung/ Wohnungsbauförderung Leitung: Anita Langer	9.130 Euro
425: Wirtschaftsförderung / Landkreisentwicklung Leitung Hannes Weininger	128.570 Euro
440: Wasser, Immissions- schutz, Abfallbeseitigung Leitung: Christine Huber	202.150 Euro
450: Naturschutz rechtlich Leitung: Johann Taschner 460: Naturschutz fachlich Leitung: Max Finster	463.410 Euro

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 420 Bau/Wirtschaftsförd. /Bauleitpl./Wohnungsbauförd.**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt
<b>Bereich</b>	415	Bau, Bauleitplanung, Wohnb.förd, Gutachterauss.
<b>Kostenstelle/n</b>	420	Bau/Wirtschaftsförd. /Bauleitpl./Wohnungsbauförd.

**Produktinformationen**

**Beschreibung**

Folgende Kostenstellen sind hier zusammengefasst:

**Kostenstelle 410:**

Bauleitplanung, Bodenverkehr, Wohnungsbauförderung mit folgenden Produkten:  
 Beratung im Rahmen der Bauleitplanung, Begutachtung und Stellungnahme, Rechtsaufsichtliche Prüfung der Bauleitplanung, Denkmalschutzrecht Erlaubnisse und Anordnungen, Förderung des Denkmalschutzes, Führung der Kaufpreissammlung, Ermittlung von Bodenrichtwerten, Bodenrichtwertauskunft u. Auskunft für Kataster, Wertgutachten (Gutachterausschuss), Beratung Bewilligung und Abwicklung, Wohnungsbauförderung des Landkreises, Genehmigung und Zeugnisse und Zweckentfremdung von Wohnungen Wertgutachten (Gutachterausschuss) 2005: 29  
 Beratung, Bewilligung und Abwicklung Wohnungsbauförderung 2005: 217

**Kostenstelle 420:**

Bauordnung u. Baugenehmigung rechtlich und technisch mit folgenden Produkten:  
 Baurechtliche Verfahren: Vorbescheid, Baugenehmigungsverfahren, Bescheide zu Baurechtsverstößen, OwiG Verfahren (ab 2003, vorher Sg. 41) Genehmigungs- und Anzeigefreistellung, Bestätigungen von Abbruchanzeigen, Baukontrolle und Bauüberwachung: Baukontrolle im vereinfachten Verfahren, Baukontrolle bei Sonderbauten, Baukontrolle außerhalb vom Genehmigungsverfahren, Baukontrolle fliegende Bauten und ähnliche Anlagen, Bauüberwachung, wiederkehrende Überprüfung sonstige Aufgaben: Bekanntgabe von Bauvorhaben, Abgeschlossenheitsbescheinigung, Bauberatung außerhalb förmlicher Verfahren, Allgemeine Stellungnahme zu überörtl. Planung, Allgemeine Stellungnahme gegenüber Behörden sowie außerhalb des SG 42, Einsicht in Altbauakten, Archivierung von Altbauakten, EDV Statistikwesen, GIS Die Anzahl der Baugenehmigungsverfahren war im Landkreis Ebersberg in den letzten Jahren relativ konstant.  
 Nach dem Rückgang im Jahr 2004 um rund 9 % können wir in 2005 sogar wieder eine geringfügige Steigerung prognostizieren. Die Entwicklung der Baugenehmigungsverfahren und Vorbescheidsverfahren ist aber im Vergleich zu der Entwicklung auf Landes- und Bundesebene noch sehr positiv.

**Bauanträge und Vorbescheide seit 2000:**

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Vorbescheide</b>	130	118	118	114	101	104
<b>Bauanträge</b>	773	724	738	746	681	692

Mit der Personalmehrung wird auch die langfristige Wirkung der Baurechtsnovelle sichtbar. So haben die Unteren Bauaufsichtsbehörden deutlich weniger Präventivaufgaben (Baugenehmigungen) zu erledigen, müssen aber gleichzeitig die Verfolgungsaufgaben (Bauüberwachung) weiterhin in nahezu vollem Umfang wahrnehmen. Trotz der Personaleinsparungen der letzten Jahre auch in diesem Aufgabenbereich können wir durch nunmehr gezieltere Überwachung vor Ort auf eine hohe Effektivität in der Bauüberwachung verweisen. Dies belegt die Anzahl der erlassenen Eingriffsbescheide.

**Verhältnis der Eingriffsbescheide zur Anzahl der Ortseinsichten**

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005 (Prognose)
<b>Eingriffsbescheide</b>	69	41	61	52	49	52
<b>Anzahl OE</b>	778	928	816	399	478	417
<b>Trefferquote</b>	8,9%	4,4%	7,5%	13,0%	10,3%	12,5%

**Durchschnittliche Verfahrensdauer Bauanträge von Eingang bis Genehmigung (in Kalendertage):**

	2001	2002	2003	2004	2005 (Prognose)
<b>Durchschnittliche Verfahrensdauer</b>	43	45	38	42	41

Mit der Onlineauskunft zum Bauantrag sind wir auch extern ins E-government eingestiegen. Mit der beantragten Anschaffung des Dokumentenmanagementsystems-DMS können wir das E-government intern wie extern weiter ausbauen und mittelfristig die Online-Antragstellung bzw.-Verfahrensabwicklung anvisieren.

**Kostenstelle 425:**

Wirtschaftsförderung mit folgenden Produkten:  
 Standortmarketing, Unternehmensorientierte Dienstleistungen, Kreisentwicklung

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt					
<b>Bereich</b>	415	Bau, Bauleitplanung, Wohnb.förd, Gutachterauss.					
<b>Kostenstelle/n</b>	420	Bau/Wirtschaftsförd. /Bauleitpl./Wohnungsbauför.					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-1.152.665,24	-917.000,00	-866.500,00	-866.500,00	-866.500,00	-866.500,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.060,30	-416.200,00	-278.940,00	-277.000,00	-277.000,00	-277.000,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.159.725,54</b>	<b>-1.333.200,00</b>	<b>-1.145.440,00</b>	<b>-1.143.500,00</b>	<b>-1.143.500,00</b>	<b>-1.143.500,00</b>
110	- Personalaufwendungen	646.002,50	741.200,00	882.550,00	883.840,00	893.430,00	903.120,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.469,96	28.900,00	21.750,00	29.700,00	29.700,00	29.680,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	7.113,22	5.533,08	6.086,39	6.639,69	7.193,01
150	- Transferaufwendungen	0,00	38.750,00	26.300,00	24.200,00	20.600,00	20.300,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	387.886,13	448.320,00	352.540,00	331.390,00	331.590,00	331.040,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.045.358,59</b>	<b>1.264.283,22</b>	<b>1.288.673,08</b>	<b>1.275.216,39</b>	<b>1.281.959,69</b>	<b>1.291.333,01</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-114.366,95	-68.916,78	143.233,08	131.716,39	138.459,69	147.833,01
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>-114.366,95</b>	<b>-68.916,78</b>	<b>143.233,08</b>	<b>131.716,39</b>	<b>138.459,69</b>	<b>147.833,01</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-114.366,95	-68.916,78	143.233,08	131.716,39	138.459,69	147.833,01
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>-114.366,95</b>	<b>-68.916,78</b>	<b>143.233,08</b>	<b>131.716,39</b>	<b>138.459,69</b>	<b>147.833,01</b>

#### **Erläuterungen**

#### **zum Teilergebnisplan**

#### **Bauleitplanung Kostenstelle 410:**

##### **Personalausstattung:**

7 Personen mit 7.395 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: - 333 Jahresarbeitsstunden)

Grund: Stundenreduzierung

#### **Baugenehmigung rechtlich und fachlich Kostenstelle 420:**

##### **Personalausstattung:**

19 Personen mit 25.910 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +1280 Jahresarbeitsstunden)

Grund: Die Erhöhung ist erforderlich um die Aufgaben des Kreisbaumeisters bis zu einer späteren Nachbesetzung bewältigen zu können und gleichzeitig die Qualitätsstandards in der Bauüberwachung zu sichern. Durch die Übernahme der Aufgaben des Kreisbaumeisters im Jahr 2006 können aber in Abteilung 4 nicht unerhebliche Personalkosteneinsparungen erzielt werden.

#### **Wirtschaftsförderung Kostenstelle 425:**

##### **Personalausstattung:**

1 Person mit 1.600 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: + 1.600 Jahresarbeitsstunden)

##### **Kostenentwicklung:**

Die Kosten betragen für die Wirtschaftsförderung für den Plan 2005 128.570 Euro.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt					
<b>Bereich</b>	415	Bau, Bauleitplanung, Wohnb.förd, Gutachterauss.					
<b>Kostenstelle/n</b>	420	Bau/Wirtschaftsförd. /Bauleitpl./Wohnungsbauförd.					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-22.900,00	-26.800,00	-1.400,00	-1.000,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.900,00</b>	<b>-26.800,00</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.900,00</b>	<b>-26.800,00</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>

### **Investitionen**

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- lit	Gesamt Ein- und Auszahl.
Investitionszuschuss Denkmalpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-238,00
Software für Unternehmensdatenbank	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00
Erweiterung Baugenehmigungsprogramm	0,00	-3.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-11.000,00	0,00
Einrichtung EDV- Arbeitsplatz	0,00	-2.700,00	0,00	0,00	0,00	-2.700,00	0,00
Drei 21-Zoll-Bildschirme für GIS- und CAD-Daten	0,00	-1.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00
Zimmerausstattung	0,00	25.750,00	0,00	0,00	0,00	25.750,00	-390,01
Hardware für EDV-Arbeitsplatz	0,00	-5.400,00	0,00	0,00	0,00	-5.400,00	0,00
Zimmerausstattung	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	-2.900,00	-2.634,96
Zimmerausstattung	0,00	-1.200,00	0,00	-400,00	0,00	-1.600,00	0,00
Defibrillator	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00
Internetauftritt	0,00	-7.300,00	0,00	0,00	0,00	-7.300,00	0,00
Messestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00

**Erläuterungen:**  
**Zimmerausstattung**  
 2 Bürostühle



## **Produktbeschreibung Kostenstelle/n 440 Umwelt: Wasserrecht, Immissionsschutz, Abfallbeseitigung**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt
<b>Bereich</b>	445	Umwelt und Natur
<b>Kostenstelle/n</b>	440	Umwelt:Wasser,Immis,Abfallbes.

### **Produktinformationen**

<b>Beschreibung</b>	<p>In der Kostenstelle Wasserrecht, Immissionsschutz und staatliches Abfallrecht sind folgende Produkte enthalten:</p> <p><b>Staatliches Abfallrecht:</b> Genehmigungen, Verfolgung und Beseitigung von unzulässigen Abfallablagerungen, Überwachung von Abfallentsorgungen, Beratung, Auskünfte und sonstige Stellungnahmen</p> <p><b>Immissionsschutz:</b> Anlagenzulassungsverfahren, Anordnungen, Ausnahmegenehmigungen, fachliche Stellungnahmen der Umweltingenieure, Überwachung von Anlagen, Prüfung von Beschwerden, Beratung, Auskünfte und sonstige Stellungnahmen</p> <p><b>Wasserrecht und Gewässerschutz:</b> Gestattungen im förmlichen Verfahren (Erlaubnisse, Bewilligungen, Planfeststellungen), Rechtsverordnungen (Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete), Gestattungen im nicht förmlichen Verfahren, allgemeine Wasserrechtsaufgaben und Anordnungen, Abwasserabgabebescheide, Erfassung Überwachung und Beurteilung von 19 g WHG-Anlagen, fachliche Stellungnahmen der fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten (incl. Verdachtsflächen), Betreuung von Wasser- und Bodenverbänden, Beratung, Auskünfte und sonst. Stellungnahmen,</p> <p><b>Projekte:</b> Ebersberger Sonnenweg, Ehemaliges Bahnschwellenwerk Kirchseeon und sonstige Projekte (z. Zt. kein aktives).</p> <p><b>Besonderes:</b> - Im Rahmen der bayer. Verwaltungsreform wurde der Landkreis Ebersberg dem Zuständigkeitsbereich des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim zugeteilt (bisher WWA München); Regelung greift ab 01.01.2006. Zumindest übergangsweise ist mit erheblichen Reibungsverlusten und Verzögerungen zu rechnen. - Im Bereich des Staatl. Abfallrechts wird auf eine halbe Stelle verzichtet; hier gibt es außerdem erhebliche personelle Veränderungen.</p>
---------------------	--

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 400 Abteilung 4 - Bau und Umwelt  
**Bereich** 445 Umwelt und Natur  
**Kostenstelle/n** 440 Umwelt:Wasser,Immis,Abfallbes.

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-28.963,84	-25.000,00	-38.000,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00
21	+ Personalkostenersätze	0,00	-34.210,00	-31.710,00	-31.710,00	-32.020,00	-32.340,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-34.586,82	-34.500,00	-33.500,00	-33.500,00	-33.500,00	-33.500,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-386,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-63.937,37</b>	<b>-93.710,00</b>	<b>-103.210,00</b>	<b>-101.210,00</b>	<b>-101.520,00</b>	<b>-101.840,00</b>
110	- Personalaufwendungen	164.144,34	200.130,00	233.310,00	233.750,00	236.330,00	238.950,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.772,13	2.600,00	2.600,00	2.700,00	2.700,00	2.600,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	3.169,78	3.227,67	3.550,45	3.873,22	4.195,98
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.745,48	75.150,00	69.450,00	68.000,00	67.600,00	67.400,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>244.661,95</b>	<b>281.049,78</b>	<b>308.587,67</b>	<b>308.000,45</b>	<b>310.503,22</b>	<b>313.145,98</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	180.724,58	187.339,78	205.377,67	206.790,45	208.983,22	211.305,98
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>180.724,58</b>	<b>187.339,78</b>	<b>205.377,67</b>	<b>206.790,45</b>	<b>208.983,22</b>	<b>211.305,98</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	180.724,58	187.339,78	205.377,67	206.790,45	208.983,22	211.305,98
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>180.724,58</b>	<b>187.339,78</b>	<b>205.377,67</b>	<b>206.790,45</b>	<b>208.983,22</b>	<b>211.305,98</b>

#### **Erläuterungen**

#### **Zum Teilergebnisplan:**

#### **Wasserrecht, Immissionsschutz, staatliches Abfallrecht:**

#### **Personalausstattung:**

14 Personen mit 17.760 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: - 840 Jahresarbeitsstunden)

#### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 18.037,89 Euro bzw. 9,6% erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt					
<b>Bereich</b>	445	Umwelt und Natur					
<b>Kostenstelle/n</b>	440	Umwelt:Wasser,Immis,Abfallbes.					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-4.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Zimmerausstattung	0,00	-1.000,00 -1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00 -1.000,00	-2.000,00	-237,57

**Erläuterungen:**  
**Zimmerausstattung**  
 Bürostühle

## Produktbeschreibung Kostenstelle/n 455 Naturschutz

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt
<b>Bereich</b>	445	Umwelt und Natur
<b>Kostenstelle/n</b>	455	Naturschutz

## Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	<p>Hier sind folgende Kostenstellen zusammengefasst:</p> <p><b>Kostenstelle 450:</b>                  Naturschutz rechtlich, Kiesabbau, Außenbereichsschutz mit folgenden Produkten:                  Bau- und Abgrabungsrecht:                  Auffüllungs- und Abtragungsgenehmigungen, Verfahren bei Baurechtsverstößen,                  Bußgeldverfahren, Beratung und Auskünfte außerhalb förmlicher Verfahren, Baukontrollen                  baulicher Anlagen                  Naturschutzrecht:                  Entscheidungen nach dem Naturschutzrecht, Ausweisungen von Schutzgebieten, Vollzug von                  Verordnungen,                  Förderprogramme, Arten- und Biotopschutz, Beratung - Öffentlichkeitsarbeit - Sitzungen,                  Sonderaufgaben (Wildparkzaun,                  Waldrecht, Pferdekennzeichen, Baumschutzverordnungen der Gemeinden)                  Kennzahlen:                  Etwa 22,85 % der Landkreisfläche sind geschützte Fläche (= 12.545 ha).                  Die Anzahl der Naturdenkmäler ist 2004 unverändert bei 100, Landschaftsbestandteile haben wir                  27.                  Der Bewaldungsanteil beträgt etwa 37,8%, der Landesdurchschnitt beträgt 35%.                  Änderungen durch Staatsreform:                  Vertragsnaturschutz wechselt zum Amt für Landwirtschaft, bis zum Jahr 2007 geht der                  Aufgabenbereich von 1 Halbtagsstelle                  auf 20% zurück. Durch die Waldrechtsreform ändern sich die Zuständigkeiten zwischen unterer                  Forst- und Kreis-                  verwaltungsbehörde. Die Auswirkungen sind noch unklar.</p> <p><b>Kostenstelle 460:</b>                  Naturschutz fachlich mit folgenden Produkten:                  Landschaftspflege: Ökokonto, Ersatzzahlungen, Ökoflächenkataster, Förderung nach Programmen                  des Naturschutzes                  und der Landschaftspflege, Landschaftspflege und Landschaftspflegeverband.                  Naturschutz, Kreisfachberatung für Gartenbau und Landschaftspflege: fachliche Beratung ,                  Auskünfte und                  Öffentlichkeitsarbeit, fachliche Stellungnahmen für andere Sachgebiete, Vollzug von                  grünordnerischen und                  naturschutzfachlichen Auflagen, Vollzug des Arten- und Biotopschutzes, Betreuung der                  Naturdenkmäler                  sonstige Aufgaben: Naturschutzbeirat, Naturschutzwacht und Bauunterhalt mit Aussenanlagen und                  landkreiseigenen                  Gebäuden                  Anmerkung:                  Das Budget des Sachgebiets wurde auf den Stand des Planjahres 2004 „eingefroren“.                  Steuerungsmöglichkeiten gibt es bei den Naturdenkmälern (Zahl und Unterhaltungsaufwand), beim                  Umgang mit Dienstfahrzeugen                  und bei Kartierungen.</p> <p><b>Kostenstelle 465:</b>                  Neu eingerichtete Kostenstelle für Naturschutzgrundstücke                  Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung der landkreiseigenen Naturschutzgrundstücke (Brucker                  Moos)                  Unterhaltskosten für landkreiseigene Naturschutzgrundstücke</p>
---------------------	--

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 400 Abteilung 4 - Bau und Umwelt

**Bereich** 445 Umwelt und Natur

**Kostenstelle/n** 455 Naturschutz

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-20.825,19	-25.000,00	-20.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
21	+ Personalkostenersätze	0,00	-55.980,00	-56.330,00	-56.330,00	-56.890,00	-57.450,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.328,38	-1.120,00	-68.860,00	-1.360,00	-1.360,00	-1.360,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-281,47	-290,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-22.435,04</b>	<b>-82.390,00</b>	<b>-145.190,00</b>	<b>-82.690,00</b>	<b>-83.250,00</b>	<b>-83.810,00</b>
110	- Personalaufwendungen	370.331,95	441.860,00	432.250,00	432.610,00	437.180,00	441.780,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.151,66	12.120,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	2.751,78	1.870,74	2.057,81	2.244,89	2.431,96
150	- Transferaufwendungen	20.451,68	30.460,00	30.460,00	30.460,00	30.460,00	30.460,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.859,81	71.460,00	134.060,00	69.140,00	69.750,00	69.060,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>468.795,10</b>	<b>558.651,78</b>	<b>611.140,74</b>	<b>546.767,81</b>	<b>552.134,89</b>	<b>556.231,96</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	446.360,06	476.261,78	465.950,74	464.077,81	468.884,89	472.421,96
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	446.360,06	476.261,78	465.950,74	464.077,81	468.884,89	472.421,96
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	446.360,06	476.261,78	465.950,74	464.077,81	468.884,89	472.421,96
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>446.360,06</b>	<b>476.261,78</b>	<b>465.950,74</b>	<b>464.077,81</b>	<b>468.884,89</b>	<b>472.421,96</b>

#### **Erläuterungen**

#### **zum Teilergebnisplan**

#### **Naturschutz rechtlich Kostenstelle 450:**

##### **Personalausstattung:**

6 Personen mit 8.200 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: + 80 Jahresarbeitsstunden)

Grund: Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten

#### **Naturschutz fachlich Kostenstelle 460:**

##### **Personalausstattung:**

9 Personen mit 10.884 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: - 726 Jahresarbeitsstunden)

Grund: 726 Jahresarbeitsstunden wurden Sg. 13 zugeordnet.

#### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 10.311 Euro bzw. 2,2 % reduziert.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt					
<b>Bereich</b>	445	Umwelt und Natur					
<b>Kostenstelle/n</b>	455	Naturschutz					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	-52.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-55.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-55.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Kastensee	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-260.734,19
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte	0,00	-2.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	-459,36
Ersatzbeschaffung Monitore	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-613,62
Zimmerausstattung	0,00	-1.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.663,44
Hardware	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-295,80
Grundstücksankäufe im Brucker Moos	0,00	-52.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-52.500,00	0,00

# **Wirtschaftliche Einheit Abteilung 7**

---

Leitung: Dr. Hermann Büchner

Budget WE: 84.120 Euro

Gesundheit und Betreuungsstelle

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 700  
Gesundheitsamt/Betreuungsstelle**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	700	Abteilung 7 - Gesundheit und Betreuungsstelle
<b>Bereich</b>	700	Gesundheitsamt
<b>Kostenstelle/n</b>	700	Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

**Produktinformationen**

**Beschreibung**

In der Kostenstelle Gesundheitsamt sind folgende Produkte enthalten:

Abteilungsleitung:  
 Medizinische Heilberufe, Impfwesen, Impfberatung  
 Hygiene in der Umwelt und übertragbare Krankheiten: Badegewässer, Trinkwasser, Schwimmbäder,  
 übrige Ortshygiene, übertragbare Krankheiten und Überwachung öffentlicher und privater Einrichtungen  
 Gesundheitsvor- und -fürsorge:  
 Schulgesundheitspflege, Beratung/Begutachtung von Kindern und Jugendlichen mit (drohender) körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung, Mütter-/ Elternberatung, Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG)  
 Medizinisches Gutachterwesen:  
 Amtsärztliche Stellungnahmen für Behörden, amtsärztliche Stellungnahmen für Gerichte und Ordnungsbehörden, amtsärztliche Stellungnahme für Privatpersonen, Heimaufsicht  
 Sozialpädagogische Arbeit:  
 Suchtberatung, staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsberatungsfragen, Gesundheitsförderung, Aidsprävention und Sexualpädagogik, Bewußtseinsbildung, Aufklärung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, aufsuchende Einzelfallhilfe  
 Betreuungsstelle (Kreisaufgabe): Vollzug des Betreuungsrechts:  
 Sozialberichte im Auftrag der Vormundschaftsgerichte, Verwaltungsmäßige Betreuung der Betreuungsvereine,  
 Öffentlichkeitsarbeit



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilergebnisplan**

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 700 Abteilung 7 - Gesundheit und Betreuungsstelle

**Bereich** 700 Gesundheitsamt

**Kostenstelle/n** 700 Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2003</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-13.418,50	-359.500,00	-359.000,00	-358.000,00	-357.500,00	-368.000,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-374.622,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-514,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-388.554,98</b>	<b>-359.500,00</b>	<b>-359.000,00</b>	<b>-358.000,00</b>	<b>-357.500,00</b>	<b>-368.000,00</b>
110	- Personalaufwendungen	253.114,52	273.970,00	261.170,00	261.520,00	264.350,00	267.210,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.716,19	11.800,00	13.750,00	13.750,00	13.650,00	13.650,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	26.659,75	22.343,14	24.577,45	26.811,78	29.046,09
150	- Transferaufwendungen	119.516,76	122.500,00	123.000,00	125.500,00	128.000,00	130.000,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.569,99	51.600,00	45.200,00	44.400,00	44.300,00	44.300,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>429.917,46</b>	<b>486.529,75</b>	<b>465.463,14</b>	<b>469.747,45</b>	<b>477.111,78</b>	<b>484.206,09</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	41.362,48	127.029,75	106.463,14	111.747,45	119.611,78	116.206,09
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>41.362,48</b>	<b>127.029,75</b>	<b>106.463,14</b>	<b>111.747,45</b>	<b>119.611,78</b>	<b>116.206,09</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	41.362,48	127.029,75	106.463,14	111.747,45	119.611,78	116.206,09
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>41.362,48</b>	<b>127.029,75</b>	<b>106.463,14</b>	<b>111.747,45</b>	<b>119.611,78</b>	<b>116.206,09</b>

#### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan Gesundheitsamt:**

##### **Personalausstattung:**

21 Personen mit 24250 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres:+ 740 Jahresarbeitsstunden)

Von diesen Stunden müssen jedoch bei einer Person 1240 Stunden (3/4 Jahr nicht da wegen Amtsleiterkurs und Praktikum

Psychiatrie, bei einer anderen 667 Stunden (Eintritt in die Altersteilzeit ab 1.3.06) und nochmals bei einer Person 80 Stunden

(Personalrätin und Mobbingbeauftragte) abgezogen werden.

Weiter hat eine Mitarbeiterin mit 840 Stunden nur einen befristeten Arbeitsvertrag bis 31.12.2005. Ob eine Verlängerung erfolgt, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

##### **Kostenentwicklung (ohne Investitionen):**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 20.567 Euro bzw. 16,2 % verringert.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

**Wirtschaftl. Einheit** 700 Abteilung 7 - Gesundheit und Betreuungsstelle

**Bereich** 700 Gesundheitsamt

**Kostenstelle/n** 700 Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-11.000,00	-12.900,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>-12.900,00</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-6.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>-12.900,00</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-6.000,00</b>

### Investitionen

Investitionen	Jahresergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Programm-Modul für Gesundheitsamt	0,00	0,00 -4.400,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00 -2.000,00	-4.400,00	0,00
Software und Lizenzen für Laptops für Außendienst	0,00	0,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00 -2.000,00	-2.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte	0,00	-2.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
Zimmerausstattung	0,00	-1.400,00 -1.200,00	0,00	-1.200,00	-1.200,00 -1.200,00	-2.600,00	0,00
Zimmerausstattung	0,00	-800,00 -800,00	0,00	-800,00	-800,00 -800,00	-1.600,00	0,00
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	-2.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	-2.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	-98,60
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte	0,00	-2.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.500,00	0,00
Betriebstechnische Anlagen	0,00	-300,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-300,00	0,00
2 Laptops für Außendienst Betreuungsstelle	0,00	0,00 -2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
Sehtestgerät	0,00	0,00 -2.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.500,00	0,00

#### Erläuterungen:

#### **Zimmerausstattung**

Erstatzbeschaffung von Besucher - u. Drehstühlen

# Liegenschaften

---

Leitung: Herbert Jungwirth

Gebäudewirtschaft  
Schulgebäude  
Straßen  
Wohnungsgenossenschaft

**Budget : 5.541.927**  
**(zugeordnet der WE Abteilung 1)**

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 910 Kreisstraßenunterhalt/ Straßenmeisterei/ Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	910	Kreisstraßenunterhalt
<b>Kostenstelle/n</b>	910	Kreisstr-UH/Straßenm./HMW-Str.

### Produktinformationen

**Beschreibung** Auf dieser Kostenstelle ist das vom Kreistag für 2006 beschlossene Straßenbauprogramm abgebildet.  
Darüber hinaus die Verwaltungskosten der Straßenmeisterei und der dortigen Hausmeisterwohnung.  
**Der Landkreis verfügt über 117,478 Kilometer Kreisstraßen.**  
Kreisstraßenunterhalt (in Euro) pro Kilometer:  
2006:  
7.384

### Teilergebnisplan

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	910	Kreisstraßenunterhalt
<b>Kostenstelle/n</b>	910	Kreisstr-UH/Straßenm./HMW-Str.

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-484.677,00	-49.200,00	-49.200,00	-49.200,00	-49.200,00	49.200,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.877,74	-6.750,00	-12.000,00	-12.200,00	-12.200,00	-12.200,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-490.562,41</b>	<b>-55.950,00</b>	<b>-61.200,00</b>	<b>-61.400,00</b>	<b>-61.400,00</b>	<b>37.000,00</b>
110	- Personalaufwendungen	506.264,23	429.880,00	463.380,00	463.400,00	471.640,00	480.030,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	394.447,85	415.900,00	444.430,00	453.580,00	462.730,00	459.730,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	94.714,96	102.124,42	112.336,86	122.549,31	132.761,76
150	- Transferaufwendungen	46.850,00	51.150,00	51.150,00	51.150,00	51.150,00	51.150,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.264,28	13.290,00	12.950,00	13.250,00	13.550,00	13.850,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>958.826,36</b>	<b>1.004.934,96</b>	<b>1.074.034,42</b>	<b>1.093.716,86</b>	<b>1.121.619,31</b>	<b>1.137.521,76</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	468.263,95	948.984,96	1.012.834,42	1.032.316,86	1.060.219,31	1.174.521,76
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>468.263,95</b>	<b>948.984,96</b>	<b>1.012.834,42</b>	<b>1.032.316,86</b>	<b>1.060.219,31</b>	<b>1.174.521,76</b>
230	+ außerordentliche Erträge	-4.441,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-4.441,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	463.821,96	948.984,96	1.012.834,42	1.032.316,86	1.060.219,31	1.174.521,76
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>463.821,96</b>	<b>948.984,96</b>	<b>1.012.834,42</b>	<b>1.032.316,86</b>	<b>1.060.219,31</b>	<b>1.174.521,76</b>

#### Erläuterungen

#### zum Teilergebnisplan

#### Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 63.849 € bzw. 6,72 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	910	Kreisstraßenunterhalt					
<b>Kostenstelle/n</b>	910	Kreisstr-UH/Straßenm./HMW-Str.					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	704.000,00	390.000,00	275.000,00	200.000,00	300.000,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>704.000,00</b>	<b>390.000,00</b>	<b>275.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>300.000,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	-430.000,00	-1.395.500,00	-1.308.000,00	-1.360.000,00	-130.000,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-1.368.500,00	-1.204.500,00	-7.000,00	213.000,00	-735.000,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-10.000,00	-44.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-45.500,00	-95.500,00	-50.000,00	-50.000,00	-80.000,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.854.000,00</b>	<b>-2.739.500,00</b>	<b>-1.375.000,00</b>	<b>-1.207.000,00</b>	<b>-955.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.150.000,00</b>	<b>-2.349.500,00</b>	<b>-1.100.000,00</b>	<b>-1.007.000,00</b>	<b>-655.000,00</b>

### Investitionen

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Ampeln, LZA EBE17 Ortsdurchfahrt Vaterstetten	0,00	-15.000,00 -15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00 -15.000,00	-30.000,00	-17.706,56
EBE 1: Deckenbau östl. Ortsddurchfahrt Poing	0,00	-10.000,00 -10.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-20.000,00	-52.000,00
EBE 1: Maßnahmen im Ortsteil Grub	0,00	-50.000,00 -50.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-100.000,00	0,00
EBE 1: Verkehrsberuhigung Ortsende Poing	0,00	-13.000,00 -13.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-26.000,00	0,00
EBE 1: Geh- u. Radweg Anzing-Poing, 1.+ 2. BA	0,00	16.000,00 100.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	116.000,00	91.687,97
EBE 1: Geh- u. Radweg Anzing-Poing, 4.+ 5. BA	0,00	0,00 -300.000,00	0,00	-100.000,00	0,00 0,00	-300.000,00	0,00
EBE 2: Deckenbau Ottersberg - Pliening, BA 1	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-21.151,80
EBE 2: Deckenbau Poing - Neufarn	0,00	-3.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00
EBE 2: Deckenbau Ottersberg - Pliening, BA 2	0,00	0,00 0,00	0,00	-125.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
EBE 2: Deckenbau südl. Ortsdurchfahrt Neufarn	0,00	0,00 -30.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-30.000,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächtig- ungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
EBE 4: Geh-und Radweg Weißenfeld - Wolfesing	0,00	67.000,00 -30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00 -30.000,00	37.000,00	0,00
EBE 4: Ortsumgehung Weißenfeld	0,00	-200.000,00 -450.000,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00 -250.000,00	-650.000,00	-3.079,05
EBE 4: Deckenbau Ortsdurchfahrt Weißenfeld	0,00	-150.000,00 -80.000,00	0,00	0,00	0,00	-230.000,00	-163.345,16
EBE 5: Geh- und Radweg Ebersberger Forst	0,00	37.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00	37.000,00	0,00
EBE 6: Deckenbau westl. d.Einmünd.in EBE20	0,00	0,00 -30.000,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
EBE 8: Brückensanierung Grafing- Bhf.	0,00	-99.000,00 -370.000,00	0,00	0,00	0,00	-469.000,00	0,00
EBE 8: Ausbau zw. ST 2351 und EBE13	0,00	-47.000,00 -36.000,00	0,00	0,00	0,00	-83.000,00	-890,19
EBE 8: Deckenbau in Wiesham	0,00	-3.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
EBE 9: Deckenbau Lkrs.grenze u. Jakobneuharting	0,00	-100.000,00 0,00	0,00	0,00	-100.000,00 0,00	-100.000,00	0,00
EBE 9: Deckenbau östl. Grafing	0,00	0,00 -20.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
EBE 9: Ausbau zw. Haging u. Jakobneuharting	0,00	-100.000,00 -520.000,00	0,00	-560.000,00	-132.000,00 150.000,00	-620.000,00	-10.872,70
EBE10: Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Tegernau	0,00	-15.000,00 -15.000,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
EBE10: Gehweg- u. Straßenausbau Hirschbichl	0,00	-44.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-44.000,00	0,00
EBE13: Deckenbau Pienzenau - Glonn	0,00	-5.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00
EBE13: Kreuzung GV Alxing - Taglaching	0,00	-75.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00	-24.215,55
EBE13: Radweg Schammach - Pienzenau	0,00	-10.000,00 -82.500,00	0,00	0,00	0,00	-92.500,00	-21.496,36
EBE14: Deckenbau Lkrs.grenze - Kastensee	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 -100.000,00	0,00	0,00
EBE14: Radweg Neuorthofen - Lkrs.grenze	0,00	0,00 -50.000,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
EBE17: Geh- u Radweg - Verlängerung Weißenfeld	0,00	-25.000,00 -25.000,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
EBE17: Verkehrsberuhigung Ortsende Vaterstetten	0,00	-40.000,00 -30.500,00	0,00	0,00	0,00	-70.500,00	1.219,35
EBE17: Verkehrsberuhigung westl. Ortsende Parsdorf	0,00	0,00 -13.000,00	0,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00
EBE17: Deckenbau Ortsdurchfahrt Vaterstetten	0,00	-35.000,00 -25.000,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	-20.000,00
EBE18: 3. Bauabschnitt Markt Schwaben	0,00	-125.000,00 -15.000,00	0,00	0,00	0,00	-140.000,00	-3.863,87
EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrs.grenze	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-460.000,00 -310.000,00	0,00	0,00
EBE20: Deckenbau Ortsdurchfahrt Sensau	0,00	0,00 -40.000,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
EBE20: Deckenbau Ortsdurchfahrt Tegernau Jakobneuh	0,00	-25.000,00 -50.000,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00	0,00
Investitionszuschuss Kanalisation VG Glonn	0,00	-45.500,00 -45.500,00	0,00	0,00	0,00	-91.000,00	0,00
Inv.zuschuss gdl. Entwässerungseinrichtung Poing	0,00	0,00 -50.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00
Inv.zuschuss Umgestaltung Dorfplatz Parsdorf	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 -80.000,00	0,00	0,00
Kleingeräte, Kleinmaßnahmen	0,00	0,00 -20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00 -20.000,00	-20.000,00	-756,04
Fahrzeug für motorisierten Staßenmeister	0,00	0,00 -30.000,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
Holzgreifer	0,00	0,00 -4.000,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 920 Wohnungsgenossenschaft

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	920	Wohnungsgenossenschaft
<b>Kostenstelle/n</b>	920	Wohnungsgenossenschaft

### Produktinformationen

**Beschreibung** Im Jahr 2006 wird das Neubauprojekt in Pöring-Zorneding mit 10 Wohneinheiten weiter geführt; die Maßnahme dauert bis Frühjahr 2007. Durch die Förderung des Landkreises Ebersberg werden im Jahr 2006 Investitionen im Neubaubereich von Sozialwohnungen in Höhe von ca. € 800.000,00 ermöglicht. Diese Bauaufträge gehen überwiegend an Firmen aus dem Landkreis Ebersberg und führen zu Entlastungen auf dem Markt für günstigen Wohnraum.

Daneben sind im Jahr 2006 durch die GWG Investitionen für Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 730.000 Euro vorgesehen, die ebenfalls überwiegend an Firmen im Landkreis beauftragt werden.

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	920	Wohnungsgenossenschaft
<b>Kostenstelle/n</b>	920	Wohnungsgenossenschaft

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
21	+ Personalkostenersätze	0,00	-79.110,00	-277.310,00	-277.310,00	-280.080,00	-282.880,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-79.110,00</b>	<b>-277.310,00</b>	<b>-277.310,00</b>	<b>-280.080,00</b>	<b>-282.880,00</b>
110	- Personalaufwendungen	273.434,73	275.200,00	277.540,00	277.550,00	280.350,00	283.180,00
150	- Transferaufwendungen	0,00	187.000,00	347.000,00	280.000,00	240.000,00	230.000,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>273.434,73</b>	<b>462.200,00</b>	<b>624.540,00</b>	<b>557.550,00</b>	<b>520.350,00</b>	<b>513.180,00</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	273.434,73	383.090,00	347.230,00	280.240,00	240.270,00	230.300,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	273.434,73	383.090,00	347.230,00	280.240,00	240.270,00	230.300,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	273.434,73	383.090,00	347.230,00	280.240,00	240.270,00	230.300,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>273.434,73</b>	<b>383.090,00</b>	<b>347.230,00</b>	<b>280.240,00</b>	<b>240.270,00</b>	<b>230.300,00</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

##### Zu Pos. 150:

Das sind Investitionszuschüsse, die kaufmännisch als Aufwand abzubilden sind. Eine Vermögensbildung beim Landkreis findet nicht statt. In der Vergangenheit war diese Pos. im Vermögenshaushalt (Kostenstelle 410) enthalten.

Zu Pos. 21 und 110:

Ab 2006 werden die Personalkostenzuschüsse auf 160.000 Euro gedeckelt und unter Pos. 150 als Zuschuss ausgewiesen.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	920	Wohnungsgenossenschaft					
<b>Kostenstelle/n</b>	920	Wohnungsgenossenschaft					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 941 Liegenschaftsamt

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	941	Liegenschaftsamt
<b>Kostenstelle/n</b>	941	Liegenschaftsamt

### Produktinformationen

**Beschreibung** Auf der Kostenstelle Liegenschaftsamt sind folgende Produkte enthalten:  
Straßenbauhof mit Außenstelle Wetterling, Alte Brennerei Ebersberg, Parkpalette am Bahnhof, Kreisstraßen, Schulkoordination/Schulentwicklung

Mittags- u./ o. Nachmittagsbetreuung

Die Kostenträgerstruktur des Liegenschaftsamtes wird in den nächsten Jahren noch verfeinert werden.

### Teilergebnisplan

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	941	Liegenschaftsamt
<b>Kostenstelle/n</b>	941	Liegenschaftsamt

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
21	+ Personalkostenersätze	0,00	-73.410,00	-72.840,00	-72.840,00	-73.560,00	-74.290,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-306,78	-300,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.937,31	-31.120,00	-31.750,00	-31.750,00	-31.750,00	-31.750,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-125,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-32.369,20</b>	<b>-104.830,00</b>	<b>-107.590,00</b>	<b>-107.590,00</b>	<b>-108.310,00</b>	<b>-109.040,00</b>
110	- Personalaufwendungen	381.663,83	545.980,00	566.750,00	567.290,00	573.270,00	579.300,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.915,28	11.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	19.305,39	22.382,91	24.621,20	26.859,48	29.097,79
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.137,42	31.220,00	29.970,00	29.970,00	29.970,00	29.970,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>444.716,53</b>	<b>608.005,39</b>	<b>622.602,91</b>	<b>625.381,20</b>	<b>633.599,48</b>	<b>641.867,79</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	412.347,33	503.175,39	515.012,91	517.791,20	525.289,48	532.827,79
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>412.347,33</b>	<b>503.175,39</b>	<b>515.012,91</b>	<b>517.791,20</b>	<b>525.289,48</b>	<b>532.827,79</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	412.347,33	503.175,39	515.012,91	517.791,20	525.289,48	532.827,79
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>412.347,33</b>	<b>503.175,39</b>	<b>515.012,91</b>	<b>517.791,20</b>	<b>525.289,48</b>	<b>532.827,79</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan Personalausstattung:

14 Personen mit 15.164 Jahresarbeitsstunden (ohne Abfallwirtschaft).

#### Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 11.838 € bzw. 2,34% erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	941	Liegenschaftsamt					
<b>Kostenstelle/n</b>	941	Liegenschaftsamt					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	2.000,00	4.000,00	2.000,00	2.000,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.000,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-200.000,00	-660.000,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-9.500,00	-27.500,00	-22.500,00	-62.500,00	-107.500,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-1.500.000,00	-1.500.000,00	-1.500.000,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.509.500,00</b>	<b>-1.527.500,00</b>	<b>-1.572.500,00</b>	<b>-262.500,00</b>	<b>-767.500,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.509.500,00</b>	<b>-1.525.500,00</b>	<b>-1.568.500,00</b>	<b>-260.500,00</b>	<b>-765.500,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahresergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Parkpalette am S-Bahnhof Ebersberg	0,00	0,00 0,00	0,00	-50.000,00	-220.000,00 -765.000,00	0,00	0,00
Investitionszuweisungen an FOS/BOS Erding	0,00	-1.500.000,00 -1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00	0,00 0,00	-3.000.000,00	-37.157,31
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-660,00
Zimmerausstattung	0,00	-7.000,00 -2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00 -2.500,00	-9.500,00	0,00
Beschaffung eines Fahrzeuges	0,00	-2.500,00 -23.000,00	0,00	-16.000,00	-38.000,00 2.000,00	-25.500,00	0,00

#### **Erläuterungen:**

#### **Beschaffung eines Fahrzeuges**

2006= PKW für SG 46; 2007= 1 PKW für LRA; 2008= 2 PKW für LRA; 2009= kein PKW-Kauf evtl. Leasing

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 952 Gebäude LRA/LWS und Sonstige

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	942	Gebäude Verwaltung LRA u. sonstige
<b>Kostenstelle/n</b>	952	Gebäude LRA/LWS und Sonstige

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	<p>Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.</p> <p>943: Gebäudeunterhalt Haupthaus LRA            944: Gebäudeunterhalt AOK            945: Gebäudeunterhalt Zulassungs- und Führerscheinstelle            946: evtl. Restkosten Altbau Sparkasse            947: Gebäudeunterhalt Postgebäude            951: Gebäudeunterhalt Restkosten Anmietung Schulamt            949: Gebäudeunterhalt Restkosten Gesundheitsamt            950: Gebäudeunterhalt sonst. kreiseigenen Gebäude und Grundstücke            948: Gebäudeunterhalt Schulamt neu            952: Gebäudeunterhalt Kuhstall            960: Gebäudeunterhalt Landwirtschaftsschule            970: Gebäudeunterhalt Medienzentrale Augustinerstraße            972: Gebäudeunterhalt Brennerei Ebersberg</p>
---------------------	---

### Teilergebnisplan

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	942	Gebäude Verwaltung LRA u. sonstige					
<b>Kostenstelle/n</b>	952	Gebäude LRA/LWS und Sonstige					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
21	+ Personalkostenersätze	0,00	-19.670,00	-18.630,00	-18.630,00	-18.810,00	-18.990,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-142.666,78	-349.550,00	-274.950,00	-274.950,00	-274.950,00	-229.450,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.438,03	-25.500,00	-26.010,00	-26.540,00	-27.080,00	0,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-91,00	-91,00	-95,55	-100,10	-104,65
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-140.328,75</b>	<b>-394.811,00</b>	<b>-319.681,00</b>	<b>-320.215,55</b>	<b>-320.940,10</b>	<b>-248.544,65</b>
110	- Personalaufwendungen	162.669,95	117.300,00	131.830,00	131.850,00	133.230,00	134.610,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	577.915,91	811.370,00	613.480,00	615.480,00	615.480,00	600.440,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	79.929,00	79.275,51	87.203,06	95.130,61	103.058,16
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	376.329,80	288.650,00	304.310,00	304.310,00	304.310,00	303.710,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.116.915,66</b>	<b>1.297.249,00</b>	<b>1.128.895,51</b>	<b>1.138.843,06</b>	<b>1.148.150,61</b>	<b>1.141.818,16</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	976.586,91	902.438,00	809.214,51	818.627,51	827.210,51	893.273,51
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>976.586,91</b>	<b>902.438,00</b>	<b>809.214,51</b>	<b>818.627,51</b>	<b>827.210,51</b>	<b>893.273,51</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	976.586,91	902.438,00	809.214,51	818.627,51	827.210,51	893.273,51
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>976.586,91</b>	<b>902.438,00</b>	<b>809.214,51</b>	<b>818.627,51</b>	<b>827.210,51</b>	<b>893.273,51</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	942	Gebäude Verwaltung LRA u. sonstige					
<b>Kostenstelle/n</b>	952	Gebäude LRA/LWS und Sonstige					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-24.460,00	-66.000,00	-175.000,00	-530.000,00	-10.000,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.460,00</b>	<b>-66.000,00</b>	<b>-175.000,00</b>	<b>-530.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.460,00</b>	<b>-66.000,00</b>	<b>-175.000,00</b>	<b>-530.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Landwirtschaftsschule Ebersberg	0,00	-10.000,00 -35.000,00	0,00	-135.000,00	-520.000,00 0,00	-45.000,00	0,00
Landratsamt Ebersberg, 2. BA	0,00	0,00 -30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00 0,00	-30.000,00	0,00
Eingangs- und Flurgestaltung Landratsamt	0,00	-14.460,00 -1.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00 -10.000,00	-15.460,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 953

### Gebäude/Turnhalle/ Hausmeister-Wohnung Realschule Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	953	Geb./TH/HM-Wohnung RS Ebersberg

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	Erhebung, Planung, Ausschreibung und Überwachung baulicher und betriebstechnischer Erhaltungs- und Überwachungsmaßnahmen  Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.
---------------------	---

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	953	Geb./TH/HM-Wohnung RS Ebersberg

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-16.700,00	-60.865,00	-60.865,00	-60.865,00	-60.865,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.700,00</b>	<b>-60.865,00</b>	<b>-60.865,00</b>	<b>-60.865,00</b>	<b>-60.865,00</b>
110	- Personalaufwendungen	66.865,97	49.720,00	44.470,00	44.480,00	44.950,00	45.420,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.697,93	330.450,00	448.850,00	448.850,00	448.850,00	448.850,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	101.179,75	108.853,00	119.738,30	130.623,60	141.508,90
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.201,48	7.800,00	6.060,00	6.060,00	6.060,00	6.060,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>330.765,38</b>	<b>489.149,75</b>	<b>608.233,00</b>	<b>619.128,30</b>	<b>630.483,60</b>	<b>641.838,90</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	330.765,38	472.449,75	547.368,00	558.263,30	569.618,60	580.973,90
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>330.765,38</b>	<b>472.449,75</b>	<b>547.368,00</b>	<b>558.263,30</b>	<b>569.618,60</b>	<b>580.973,90</b>
230	+ außerordentliche Erträge	-7.757,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-7.757,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	323.007,67	472.449,75	547.368,00	558.263,30	569.618,60	580.973,90
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	-67.000,00	-67.000,00	-67.000,00	-67.000,00	0,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>323.007,67</b>	<b>405.449,75</b>	<b>480.368,00</b>	<b>491.263,30</b>	<b>502.618,60</b>	<b>580.973,90</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 74.919 Euro bzw. 18,48 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen					
<b>Kostenstelle/n</b>	953	Geb./TH/HM-Wohnung RS Ebersberg					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	797.000,00	348.034,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>797.000,00</b>	<b>348.034,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-242.900,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-252.900,00</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>544.100,00</b>	<b>48.034,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste lt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Realschule Ebersberg; Turnhallenneubau	0,00	544.100,00 348.034,00	0,00	0,00	0,00 0,00	892.134,00	138.127,17
Realschule Ebersberg; Provisorien für Anbau	0,00	0,00 -300.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-300.000,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 954

### Gebäude/ Turnhalle/ Hausmeister-Wohnung Realschule Mkt. Schwaben

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	954	Geb./TH/HM-Wohnung RS Mkt Schw

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	Erhebung, Planung, Ausschreibung und Überwachung baulicher und betriebstechnischer Erhaltungs- und Überwachungsmaßnahmen Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.
---------------------	---

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	954	Geb./TH/HM-Wohnung RS Mkt Schw

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-6.500,00	-21.071,00	-21.071,00	-21.071,00	-21.071,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-7.342,00	-7.342,00	-7.709,10	-8.076,20	-8.443,30
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.842,00</b>	<b>-28.413,00</b>	<b>-28.780,10</b>	<b>-29.147,20</b>	<b>-29.514,30</b>
110	- Personalaufwendungen	45.179,29	46.820,00	47.700,00	47.710,00	48.220,00	48.730,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.163,12	215.990,00	291.590,00	291.590,00	291.590,00	291.590,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	77.318,00	77.318,00	85.049,80	92.781,60	100.513,40
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.444,52	5.990,00	6.930,00	6.930,00	6.930,00	6.930,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>249.786,93</b>	<b>346.118,00</b>	<b>423.538,00</b>	<b>431.279,80</b>	<b>439.521,60</b>	<b>447.763,40</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	249.786,93	332.276,00	395.125,00	402.499,70	410.374,40	418.249,10
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>249.786,93</b>	<b>332.276,00</b>	<b>395.125,00</b>	<b>402.499,70</b>	<b>410.374,40</b>	<b>418.249,10</b>
230	+ außerordentliche Erträge	-2.159,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-2.159,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	247.627,79	332.276,00	395.125,00	402.499,70	410.374,40	418.249,10
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00	0,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>247.627,79</b>	<b>289.276,00</b>	<b>352.125,00</b>	<b>359.499,70</b>	<b>367.374,40</b>	<b>418.249,10</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 62.849 Euro bzw. 21,73 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen					
<b>Kostenstelle/n</b>	954	Geb./TH/HM-Wohnung RS Mkt Schw					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 955 Gebäude Realschule Poing

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	955	Gebäude Realschule Poing

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	<p>Aktueller Beschlussvorschlag zur Realschule Poing:  Das Ergänzungsgutachten des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München zur Schülerentwicklung im nördlichen Landkreis Ebersberg dient als Grundlage der weiteren Schulentwicklungsentscheidungen.  Vorab ist mit der Gemeinde Poing über folgende Bedingungen Einvernehmen zu erzielen:  - Unterbringung von Vorläuferklassen  - gemeinsame Nutzung und Finanzierung von Anlagen (z.B. Sporthallen)  Außerdem ist mit der Gemeinde über eine finanzielle Beteiligung (z.B. Vorfinanzierung) zu verhandeln.  Ziel ist die Vorbereitung der Entscheidung über den Schulgründungsantrag zum Herbst 2005.</p>
---------------------	---

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	955	Gebäude Realschule Poing

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
.							
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen					
<b>Kostenstelle/n</b>	955	Gebäude Realschule Poing					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	690.000,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>690.000,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	254.000,00	-127.000,00	-762.000,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	-254.000,00	-2.389.000,00	-2.159.000,00	-5.207.000,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.921.000,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-254.000,00</b>	<b>-2.135.000,00</b>	<b>-2.286.000,00</b>	<b>-8.890.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-254.000,00</b>	<b>-635.000,00</b>	<b>-2.286.000,00</b>	<b>-8.200.000,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflicht ungs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Realschule Poing - 1. BA	0,00	-10.000,00 -254.000,00	0,00	-635.000,00	-2.286.000,00 -8.200.000,00	-264.000,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 956

### Gebäude/ Turnhalle/ Hausmeister-Wohnung Gymnasium Grafing

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	956	Geb./TH/HM-Wohnung Gymn.Grafing

### Produktinformationen

**Beschreibung** Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen. Erhebung, Planung, Ausschreibung und Überwachung baulicher und betriebstechnischer Erhaltungs- und Überwachungsmaßnahmen

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	956	Geb./TH/HM-Wohnung Gymn.Grafing

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500,00	-3.000,00	-82.350,00	-82.350,00	-82.350,00	-82.350,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-9.199,00	-9.244,00	-9.706,20	-10.168,40	-10.630,60
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-500,00</b>	<b>-12.199,00</b>	<b>-91.594,00</b>	<b>-92.056,20</b>	<b>-92.518,40</b>	<b>-92.980,60</b>
110	- Personalaufwendungen	236.537,91	190.660,00	177.380,00	177.390,00	179.190,00	181.020,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.333,96	402.480,00	681.500,00	681.500,00	681.500,00	681.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	113.807,00	113.807,00	125.187,70	136.568,40	147.949,10
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.907,17	12.230,00	10.270,00	10.270,00	10.270,00	10.270,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>544.779,04</b>	<b>719.177,00</b>	<b>982.957,00</b>	<b>994.347,70</b>	<b>1.007.528,40</b>	<b>1.020.739,10</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	544.279,04	706.978,00	891.363,00	902.291,50	915.010,00	927.758,50
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>544.279,04</b>	<b>706.978,00</b>	<b>891.363,00</b>	<b>902.291,50</b>	<b>915.010,00</b>	<b>927.758,50</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	544.279,04	706.978,00	891.363,00	902.291,50	915.010,00	927.758,50
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,00	0,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>544.279,04</b>	<b>660.978,00</b>	<b>845.363,00</b>	<b>856.291,50</b>	<b>869.010,00</b>	<b>927.758,50</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 184.385 Euro bzw. 27,89 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen					
<b>Kostenstelle/n</b>	956	Geb./TH/HM-Wohnung Gymn.Grafiing					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	316.000,00	449.000,00	100.000,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>316.000,00</b>	<b>449.000,00</b>	<b>100.000,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	-26.290,00	-4.360,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-312.000,00	-870.000,00	-335.000,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-362.500,00	-235.000,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-312.000,00</b>	<b>-1.258.790,00</b>	<b>-574.360,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-312.000,00</b>	<b>-1.258.790,00</b>	<b>-258.360,00</b>	<b>449.000,00</b>	<b>100.000,00</b>

### Investitionen

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Grafiing - G8, Mittags- /Nachmittagsbetreuung	0,00	-312.000,00 -1.258.790,00	0,00	-258.360,00	449.000,00 100.000,00	-1.570.790,00	- 56.647,19

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 958

### Gebäude/ Turnhalle/ Hausmeister-Wohnung Gymn.Mkt.Schwaben

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	958	Geb./TH/HM-Wohn. Gymn.Mkt.Schw

### Produktinformationen

**Beschreibung** Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen. Erhebung, Planung, Ausschreibung und Überwachung baulicher und betriebstechnischer Erhaltungs- und Überwachungsmaßnahmen

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	958	Geb./TH/HM-Wohn. Gymn.Mkt.Schw

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-51.797,00	-51.797,00	-51.797,00	-51.797,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-51.797,00</b>	<b>-51.797,00</b>	<b>-51.797,00</b>	<b>-51.797,00</b>
110	- Personalaufwendungen	96.162,16	98.380,00	85.700,00	85.710,00	86.620,00	87.530,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.777,06	469.300,00	698.460,00	689.460,00	698.460,00	698.460,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	70.005,00	70.005,00	77.005,50	84.006,00	91.006,50
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.860,81	7.930,00	6.720,00	6.720,00	6.720,00	6.720,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>436.800,03</b>	<b>645.615,00</b>	<b>860.885,00</b>	<b>858.895,50</b>	<b>875.806,00</b>	<b>883.716,50</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	436.800,03	645.615,00	809.088,00	807.098,50	824.009,00	831.919,50
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>436.800,03</b>	<b>645.615,00</b>	<b>809.088,00</b>	<b>807.098,50</b>	<b>824.009,00</b>	<b>831.919,50</b>
230	+ außerordentliche Erträge	-1.966,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-1.966,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	434.834,03	645.615,00	809.088,00	807.098,50	824.009,00	831.919,50
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00	0,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>434.834,03</b>	<b>589.615,00</b>	<b>753.088,00</b>	<b>751.098,50</b>	<b>768.009,00</b>	<b>831.919,50</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 163.473 Euro bzw. 27,73 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen					
<b>Kostenstelle/n</b>	958	Geb./TH/HM-Wohn. Gymn.Mkt.Schw					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	276.000,00	129.000,00	130.000,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>276.000,00</b>	<b>129.000,00</b>	<b>130.000,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	56.000,00	0,00	-103.000,00	-104.000,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-827.000,00	-1.673.000,00	-112.350,00	-663.000,00	-684.000,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-89.000,00	-353.000,00	-50.000,00	-83.000,00	-435.000,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-916.000,00</b>	<b>-1.970.000,00</b>	<b>-162.350,00</b>	<b>-849.000,00</b>	<b>-1.223.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-916.000,00</b>	<b>-1.694.000,00</b>	<b>-33.350,00</b>	<b>-719.000,00</b>	<b>-1.223.000,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	Finanzpla- n 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgestell- t	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Markt Schwaben - G8; 1.BA	0,00	-916.000,00 -1.694.000,00	0,00	-33.350,00	130.000,00 0,00	-2.610.000,00	-96.871,34
Gymnasium Markt Schwaben - U+F-Räume; 2.BA	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-849.000,00 -1.223.000,00	0,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 957

### Gebäude/ Turnhalle/ Hausmeister-Wohnung Gymn. Vaterstetten

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	957	Geb./TH/HM-Wohn. Gymn. Vaterst

### Produktinformationen

#### Beschreibung

Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde.  
Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.  
Erhebung, Planung, Ausschreibung und Überwachung baulicher und betriebstechnischer Erhaltungs- und Überwachungsmaßnahmen

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	957	Geb./TH/HM-Wohn. Gymn. Vaterst

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-5.000,00	-120.400,00	-120.400,00	-120.400,00	-120.400,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	0,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-4.989,00	-5.238,45	-5.487,90	-5.737,35
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-129.389,00</b>	<b>-129.638,45</b>	<b>-129.887,90</b>	<b>-126.137,35</b>
110	- Personalaufwendungen	86.953,03	87.160,00	77.430,00	77.440,00	78.250,00	79.070,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	571.667,38	335.170,00	634.300,00	634.300,00	634.300,00	634.300,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	137.913,00	148.057,00	162.862,70	177.668,40	192.474,10
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.431,50	7.520,00	6.510,00	6.510,00	6.510,00	6.510,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>665.051,91</b>	<b>567.763,00</b>	<b>866.297,00</b>	<b>881.112,70</b>	<b>896.728,40</b>	<b>912.354,10</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	665.051,91	558.763,00	736.908,00	751.474,25	766.840,50	786.216,75
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>665.051,91</b>	<b>558.763,00</b>	<b>736.908,00</b>	<b>751.474,25</b>	<b>766.840,50</b>	<b>786.216,75</b>
230	+ außerordentliche Erträge	-50.156,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-50.156,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	614.895,90	558.763,00	736.908,00	751.474,25	766.840,50	786.216,75
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	-49.000,00	-49.000,00	-49.000,00	-49.000,00	0,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>614.895,90</b>	<b>509.763,00</b>	<b>687.908,00</b>	<b>702.474,25</b>	<b>717.840,50</b>	<b>786.216,75</b>

#### Erläuterungen

#### zum Teilergebnisplan

#### Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 178.145 Euro bzw. 34,95 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen					
<b>Kostenstelle/n</b>	957	Geb./TH/HM-Wohn. Gymn. Vaterst					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	284.000,00	300.000,00	574.000,00	250.000,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>284.000,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>574.000,00</b>	<b>250.000,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	23.000,00	107.000,00	-5.000,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-284.000,00	-1.673.250,00	-1.570.250,00	-51.000,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-436.000,00	-716.800,00	-35.000,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-284.000,00</b>	<b>-2.086.250,00</b>	<b>-2.180.050,00</b>	<b>-91.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-284.000,00</b>	<b>-1.802.250,00</b>	<b>-1.880.050,00</b>	<b>483.000,00</b>	<b>250.000,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahresergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Vaterstetten - Anbau	0,00	-284.000,00 -1.552.250,00	0,00	-1.880.050,00	483.000,00 250.000,00	-1.836.250,00	-167.729,66
Gymnasium Vaterstetten - Errichtung Nebengebäude	0,00	0,00 -250.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-250.000,00	0,00



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 959

### Gebäude/ Turnhalle/ Hausmeister-Wohnung Gymn.Kirchseeon

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	959	Geb./TH/HM-Wohn.Gymn.Kirchseeon

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	<p>Aktueller Beschlussvorschlag zum Gymnasium Kirchseeon:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Planung, der Bau und die Finanzierung des Gymnasiums Kirchseeon soll als PPP-Projekt ausgeschrieben werden.</li> <li>2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die nächste Behandlung im BVA und KA Vorschläge zu den wesentlichen Eckpunkten für die Ausschreibung vorzubereiten.</li> <li>3. Vorschläge Dritter zur Errichtung des Gymnasiums Kirchseeon sollen dem Landkreis bis zum 15.10.2005 unterbreitet werden.</li> </ol>
---------------------	---

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	959	Geb./TH/HM-Wohn.Gymn.Kirchseeon

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	450,00	700,00	21.050,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50,00	100,00	150,00	250,00	0,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	350,00	550,00	850,00	21.300,00	0,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	0,00	350,00	550,00	850,00	21.300,00	0,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	0,00	350,00	550,00	850,00	21.300,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	0,00	350,00	550,00	850,00	21.300,00	0,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	0,00	350,00	550,00	850,00	21.300,00	0,00

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

**Kostenentwicklung:**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 200 € bzw. 57,14 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen					
<b>Kostenstelle/n</b>	959	Geb./TH/HM-Wohn.Gymn.Kirchseeon					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	504.000,00	2.516.000,00	1.743.000,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>504.000,00</b>	<b>2.516.000,00</b>	<b>1.743.000,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	146.000,00	-146.000,00	48.000,00	-278.000,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-1.349.500,00	-546.000,00	-11.354.000,00	-1.226.000,00	-1.781.000,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-5.000,00	0,00	-4.188.000,00	-364.000,00	-712.000,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.354.500,00</b>	<b>-400.000,00</b>	<b>-15.688.000,00</b>	<b>-1.542.000,00</b>	<b>-2.771.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.354.500,00</b>	<b>-400.000,00</b>	<b>-15.184.000,00</b>	<b>974.000,00</b>	<b>-1.028.000,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflicht- ungs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgestell- t	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Kirchseeon - 1. BA	0,00	-1.354.500,00 -400.000,00	0,00	-15.184.000,00	1.606.000,00 1.743.000,00	-1.754.500,00	0,00
Gymnasium Kirchseeon - 2. BA	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-632.000,00 -2.771.000,00	0,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 965

### Gebäude/Turnhalle/ Hausmeister-Wohnung SFZ Grafing

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	965	Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Grafing

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen. Erhebung, Planung, Ausschreibung und Überwachung baulicher und betriebstechnischer Erhaltungs- und Überwachungsmaßnahmen
---------------------	--

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	965	Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Grafing

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-250,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-17.970,59	0,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	0,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-3.182,00	-3.182,00	-3.341,10	-3.500,20	-3.659,30
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-18.220,59</b>	<b>-7.282,00</b>	<b>14.718,00</b>	<b>14.558,90</b>	<b>14.399,80</b>	<b>-7.759,30</b>
110	- Personalaufwendungen	52.688,35	52.150,00	50.860,00	50.870,00	51.400,00	51.940,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.124,38	181.250,00	166.950,00	166.950,00	166.950,00	166.950,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	87.533,00	87.533,00	96.286,30	105.039,60	113.792,90
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.651,80	15.100,00	14.810,00	14.810,00	14.810,00	14.810,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>238.464,53</b>	<b>336.033,00</b>	<b>320.153,00</b>	<b>328.916,30</b>	<b>338.199,60</b>	<b>347.492,90</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	220.243,94	328.751,00	334.871,00	343.475,20	352.599,40	339.733,60
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>220.243,94</b>	<b>328.751,00</b>	<b>334.871,00</b>	<b>343.475,20</b>	<b>352.599,40</b>	<b>339.733,60</b>
230	+ außerordentliche Erträge	-712,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-712,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	219.531,50	328.751,00	334.871,00	343.475,20	352.599,40	339.733,60
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>219.531,50</b>	<b>328.751,00</b>	<b>334.871,00</b>	<b>343.475,20</b>	<b>352.599,40</b>	<b>339.733,60</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 6.120 Euro bzw. 1,86 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen					
<b>Kostenstelle/n</b>	965	Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Grafing					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
SFZ Grafing: Erweiterung Gebäude	0,00	-35.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-35.000,00	44,16

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 966

### Gebäude/Turnhalle/ Hausmeister-Wohnung SFZ Poing

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	966	Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Poing

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen. Erhebung, Planung, Ausschreibung und Überwachung baulicher und betriebstechnischer Erhaltungs- und Überwachungsmaßnahmen
---------------------	--

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen
<b>Kostenstelle/n</b>	966	Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Poing

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-25.642,00	-27.345,00	-28.712,25	-30.079,50	-31.446,75
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.642,00</b>	<b>-27.345,00</b>	<b>-28.712,25</b>	<b>-30.079,50</b>	<b>-31.446,75</b>
110	- Personalaufwendungen	51.751,54	53.850,00	60.890,00	60.900,00	61.550,00	62.200,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.552,88	114.360,00	121.900,00	121.900,00	121.900,00	121.900,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	112.929,00	112.929,00	124.221,90	135.514,80	146.807,70
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.324,62	4.470,00	3.380,00	3.380,00	3.380,00	2.980,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>151.629,04</b>	<b>285.609,00</b>	<b>299.099,00</b>	<b>310.401,90</b>	<b>322.344,80</b>	<b>333.887,70</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	151.629,04	259.967,00	271.754,00	281.689,65	292.265,30	302.440,95
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>151.629,04</b>	<b>259.967,00</b>	<b>271.754,00</b>	<b>281.689,65</b>	<b>292.265,30</b>	<b>302.440,95</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	151.629,04	259.967,00	271.754,00	281.689,65	292.265,30	302.440,95
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>151.629,04</b>	<b>259.967,00</b>	<b>271.754,00</b>	<b>281.689,65</b>	<b>292.265,30</b>	<b>302.440,95</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 11.787 Euro bzw. 4,53 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
<b>Bereich</b>	943	Gebäude Schulen					
<b>Kostenstelle/n</b>	966	Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Poing					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Schulen

---

Sachaufwand

**Nettogesamtbudget:  
630.660 Euro**

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 820 Sachaufwand RS Ebersberg

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	820	Sachaufwand RS Ebersberg

### Produktinformationen

**Beschreibung**

Die Kostenstelle Sachaufwand Realschule Ebersberg enthält das Produkt Schulbetrieb Realschule Ebersberg  
 Kostenentwicklung:  
 Stand: 1.10.2000: Schülerzahl: 670 Schüler 284 Schüler weniger als 2004  
 Stand: 1.10.2004: Schülerzahl: 954 Schüler Veränderung zum Vorjahr: +36 Schüler  
 Stand: 1.10.2005: Schülerzahl: 991 Schüler Veränderung zum Vorjahr: +37 Schüler

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	820	Sachaufwand RS Ebersberg

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-25.402,46	-5.500,00	-9.420,00	-9.420,00	-9.420,00	-3.920,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-371,48	0,00	-1.750,00	-1.750,00	-1.750,00	-1.750,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	-5.020,00	-36.460,00	-36.460,00	26.260,00	31.360,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-461,11	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-1.625,00	-1.706,25	-1.787,50	-1.868,75
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-26.235,05</b>	<b>-11.520,00</b>	<b>-50.255,00</b>	<b>-50.336,25</b>	<b>12.302,50</b>	<b>22.821,25</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.549,16	8.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	35.334,32	35.841,48	39.425,62	43.009,76	46.593,97
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.589,72	78.400,00	96.210,00	96.210,00	96.230,00	96.230,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>107.138,88</b>	<b>122.234,32</b>	<b>142.051,48</b>	<b>145.635,62</b>	<b>149.239,76</b>	<b>152.823,97</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	80.903,83	110.714,32	91.796,48	95.299,37	161.542,26	175.645,22
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>80.903,83</b>	<b>110.714,32</b>	<b>91.796,48</b>	<b>95.299,37</b>	<b>161.542,26</b>	<b>175.645,22</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	80.903,83	110.714,32	91.796,48	95.299,37	161.542,26	175.645,22
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>80.903,83</b>	<b>110.714,32</b>	<b>91.796,48</b>	<b>95.299,37</b>	<b>161.542,26</b>	<b>175.645,22</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

**Kostenentwicklung:**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 18.918 Euro bzw 17,08 % reduziert.  
 Ab Schuljahr 2005/2006 wird an den Schulen Büchergeld verlangt, welches mit dem eigentlichen Budget verrechnet wird.



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand					
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand					
<b>Kostenstelle/n</b>	820	Sachaufwand RS Ebersberg					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-54.180,00	-72.230,00	-55.730,00	-55.730,00	-55.730,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-54.180,00</b>	<b>-72.230,00</b>	<b>-55.730,00</b>	<b>-55.730,00</b>	<b>-55.730,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-54.180,00</b>	<b>-72.230,00</b>	<b>-55.730,00</b>	<b>-55.730,00</b>	<b>-55.730,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Anbindung Schulverwaltung RS Ebersberg	0,00	0,00 -13.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-13.500,00	0,00
Virt.Private Network- Anbindung RS Ebersberg	0,00	0,00 -3.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00
Realschule Ebersberg: Budget- Zuweisung	0,00	-54.180,00 -55.730,00	0,00	-55.730,00	-55.730,00 -55.730,00	-109.910,00	-17.616,13

#### **Erläuterungen:**

#### **Anbindung Schulverwaltung RS Ebersberg**

1 Server = 4.000,- Euro; 10 PC = 6.500,- Euro; 2 Switche = 3.000,- Euro

#### **Virt.Private Network- Anbindung RS Ebersberg**

Proxy-E-Mail-Lösung; Intranator Appliance (software mit Hardware)

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 830 Sachaufwand RS Markt Schwaben

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	830	Sachaufwand RS Markt Schwaben

### Produktinformationen

**Beschreibung** Die Kostenstelle Sachaufwand Realschule Markt Schwaben enthält das Produkt Schulbetrieb Realschule Markt Schwaben.  
 Kostenentwicklung:  
 Stand: 1.10.2000: Schülerzahl: 751 Schüler 34 Schüler weniger als 2004  
 Stand: 1.10.2004: Schülerzahl: 785 Schüler Veränderung: zum Vorjahr: -29 Schüler  
 Stand: 1.10.2005: Schülerzahl: 757 Schüler Veränderung zum Vorjahr: -28 Schüler

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	830	Sachaufwand RS Markt Schwaben

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-30.248,88	-5.100,00	-8.300,00	-8.300,00	-8.300,00	-3.200,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	-127.600,00	-125.600,00	-125.600,00	-125.600,00	-125.600,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-22,50	0,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-2.184,00	-2.293,20	-2.402,40	-2.511,60
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-30.271,38</b>	<b>-132.700,00</b>	<b>-140.584,00</b>	<b>-140.693,20</b>	<b>-140.802,40</b>	<b>-135.811,60</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.225,60	10.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	74.615,50	58.499,85	64.349,90	70.199,77	76.049,79
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.101,37	69.680,00	80.290,00	80.290,00	80.320,00	80.120,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100.326,97</b>	<b>155.195,50</b>	<b>148.689,85</b>	<b>154.539,90</b>	<b>160.419,77</b>	<b>166.069,79</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	70.055,59	22.495,50	8.105,85	13.846,70	19.617,37	30.258,19
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>70.055,59</b>	<b>22.495,50</b>	<b>8.105,85</b>	<b>13.846,70</b>	<b>19.617,37</b>	<b>30.258,19</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	70.055,59	22.495,50	8.105,85	13.846,70	19.617,37	30.258,19
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>70.055,59</b>	<b>22.495,50</b>	<b>8.105,85</b>	<b>13.846,70</b>	<b>19.617,37</b>	<b>30.258,19</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

**Kostenentwicklung:**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 14.390 Euro bzw. 63,96 % reduziert.  
 Ab Schuljahr 2005/2006 wird an den Schulen Büchergeld verlangt, welches mit dem eigentlichen

# Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Budget verrechnet wird.

## **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand					
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand					
<b>Kostenstelle/n</b>	830	Sachaufwand RS Markt Schwaben					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-47.440,00	-63.470,00	-46.970,00	-46.970,00	-46.970,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-47.440,00</b>	<b>-63.470,00</b>	<b>-46.970,00</b>	<b>-46.970,00</b>	<b>-46.970,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-47.440,00</b>	<b>-63.470,00</b>	<b>-46.970,00</b>	<b>-46.970,00</b>	<b>-46.970,00</b>

## **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächtig- ungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Anbindung Schulverwaltung RS Mkt.Schwaben	0,00	0,00 -13.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-13.500,00	0,00
Virt.Private Network- Anbindung RS Mkt.Schwaben	0,00	0,00 -3.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00
Realschule Markt Schwaben: Budget- Zuweisung	0,00	-47.440,00 -46.970,00	0,00	-46.970,00	-46.970,00 -46.970,00	-94.410,00	-6.733,62

### **Erläuterungen:**

#### **Anbindung Schulverwaltung RS Mkt.Schwaben**

1 Server=4.000,- Euro; 10 PC=6500,- Euro; 2 Switche= 3.000,- Euro

#### **Virt.Private Network- Anbindung RS Mkt.Schwaben**

Proxy-E-Mail-Lösung; Intranator Appliance (software mit Hardware)

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 833 Sachaufwand RS Poing

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	833	Sachaufwand RS Poing

### Produktinformationen

**Beschreibung** Die Kostenstelle Sachaufwand Realschule Poing enthält das Produkt Schulbetriebe Realschule Poing.

### *Teilergebnisplan*

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	833	Sachaufwand RS Poing

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	-1.950,00	-2.950,00	0,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.950,00</b>	<b>-2.950,00</b>	<b>0,00</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	2.800,00	4.200,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	12.200,00	18.550,00	0,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>22.750,00</b>	<b>0,00</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	0,00	0,00	0,00	13.050,00	19.800,00	0,00
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.050,00</b>	<b>19.800,00</b>	<b>0,00</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	13.050,00	19.800,00	0,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.050,00</b>	<b>19.800,00</b>	<b>0,00</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand					
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand					
<b>Kostenstelle/n</b>	833	Sachaufwand RS Poing					
<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Plan 2009</b>
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 835 Sachaufwand RS Vaterstetten

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	835	Sachaufwand RS Vaterstetten

### Produktinformationen

**Beschreibung**

Die Kostenstelle Sachaufwand Realschule Vaterstetten enthält das Produkt Schulbetriebe Realschule Vaterstetten.  
 Stand 1.10.2000: Schülerzahl: 605 Schüler, d.h. 278 Schüler weniger als 2004  
 Stand 1.10.2004: Schülerzahl: 883 Schüler Veränderung zum Vorjahr: + 69 Schüler  
 Stand 1.10.2005: Schülerzahl: 971 Schüler Veränderung zum Vorjahr: + 88 Schüler

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	835	Sachaufwand RS Vaterstetten

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	250.697,33	328.980,00	348.560,00	348.600,00	348.600,00	348.600,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	250.697,33	328.980,00	348.560,00	348.600,00	348.600,00	348.600,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	250.697,33	328.980,00	348.560,00	348.600,00	348.600,00	348.600,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	250.697,33	328.980,00	348.560,00	348.600,00	348.600,00	348.600,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	250.697,33	328.980,00	348.560,00	348.600,00	348.600,00	348.600,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	250.697,33	328.980,00	348.560,00	348.600,00	348.600,00	348.600,00

**Erläuterungen  
zum Teilergebnisplan  
Kostenentwicklung:**

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 19.580 Euro bzw. 5,91 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand					
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand					
<b>Kostenstelle/n</b>	835	Sachaufwand RS Vaterstetten					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-134.000,00	-141.000,00	-141.000,00	-141.000,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-134.000,00</b>	<b>-141.000,00</b>	<b>-141.000,00</b>	<b>-141.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-134.000,00</b>	<b>-141.000,00</b>	<b>-141.000,00</b>	<b>-141.000,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Investitionszuschuss RS Vaterstetten- Erweiterung	0,00	0,00 -134.000,00	0,00	-141.000,00	-141.000,00 -141.000,00	-134.000,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 840 Sachaufwand Gymn Grafing

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	840	Sachaufwand Gymn Grafing

### Produktinformationen

**Beschreibung** Die Kostenstelle Sachaufwand Gymn. Grafing enthält das Produkt Schulbetriebe Gymn. Grafing.  
 Kostenentwicklung:  
 Stand 1.10.2000: Schülerzahl: 1.315 Schüler, d.h. 175 Schüler weniger als 2004  
 Stand 1.10.2004: Schülerzahl: 1.490 Schüler Veränderung zum Vorjahr: + 28 Schüler  
 Stand 1.10.2005: Schülerzahl: 1.535 Schüler Veränderung zum Vorjahr: + 45 Schüler

### Teilergebnisplan

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	840	Sachaufwand Gymn Grafing

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-19.129,00	-16.400,00	-22.480,00	-22.480,00	-22.480,00	-6.080,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	-9.420,00	-57.940,00	-57.940,00	-57.940,00	-57.940,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.415,88	-400,00	-900,00	-900,00	-900,00	-900,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-4.262,00	-4.475,10	-4.688,20	-4.901,30
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.544,88</b>	<b>-26.220,00</b>	<b>-92.582,00</b>	<b>-92.795,10</b>	<b>-93.008,20</b>	<b>-76.821,30</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.358,63	13.650,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	83.247,09	82.904,65	91.195,16	99.485,55	107.775,99
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.027,17	124.690,00	156.170,00	156.170,00	156.200,00	156.200,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>126.385,80</b>	<b>221.587,09</b>	<b>247.574,65</b>	<b>255.865,16</b>	<b>264.185,55</b>	<b>272.475,99</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	105.840,92	195.367,09	154.992,65	163.070,06	171.177,35	195.654,69
190	+ Finanzerträge	0,00	0,00	-20,00	-20,00	-20,00	-20,00
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	0,00	0,00	-20,00	-20,00	-20,00	-20,00
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>105.840,92</b>	<b>195.367,09</b>	<b>154.972,65</b>	<b>163.050,06</b>	<b>171.157,35</b>	<b>195.634,69</b>
230	+ außerordentliche Erträge	-177,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-177,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	105.663,72	195.367,09	154.972,65	163.050,06	171.157,35	195.634,69
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	105.663,72	195.367,09	154.972,65	163.050,06	171.157,35	195.634,69

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 40.394 Euro bzw. 20,67% reduziert.  
 Ab Schuljahr 2005/2006 wird an den Schulen Büchergeld verlangt, welches mit dem eigentlichen



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

Budget verrechnet wird.

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand					
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand					
<b>Kostenstelle/n</b>	840	Sachaufwand Gymn Grafing					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-51.140,00	-52.190,00	-52.190,00	-52.190,00	-52.190,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-51.140,00</b>	<b>-52.190,00</b>	<b>-52.190,00</b>	<b>-52.190,00</b>	<b>-52.190,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-51.140,00</b>	<b>-52.190,00</b>	<b>-52.190,00</b>	<b>-52.190,00</b>	<b>-52.190,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Grafing: Budget- Zuweisung	0,00	-51.140,00 -52.190,00	0,00	-52.190,00	-52.190,00 -52.190,00	-103.330,00	-17.609,09

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 850 Sachaufwand Gymn Vaterstetten

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	850	Sachaufwand Gymn Vaterstetten

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	Kostenentwicklung: Stand 1.10.2000: Schülerzahl: 1.010 Schüler, d.h. 225 Schüler weniger als 2004 Stand 1.10.2004: Schülerzahl: 1.235 Schüler Veränderung zum Vorjahr: +111 Schüler Stand 1.10.2005: Schülerzahl: 1.304 Schüler Veränderung zum Vorjahr: + 69 Schüler
---------------------	--

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	850	Sachaufwand Gymn Vaterstetten

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-14.801,00	-15.300,00	-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00	-5.200,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	-68.150,00	-106.600,00	-106.600,00	-106.600,00	-106.600,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.010,91	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-661,00	-3.098,00	-3.252,90	-3.407,80	-3.562,70
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-16.811,91</b>	<b>-88.111,00</b>	<b>-130.198,00</b>	<b>-130.352,90</b>	<b>-130.507,80</b>	<b>-115.362,70</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.258,40	15.700,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	70.219,82	63.246,87	69.571,59	75.896,33	82.221,03
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.179,33	105.000,00	115.550,00	115.550,00	115.570,00	115.390,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>111.437,73</b>	<b>190.919,82</b>	<b>206.296,87</b>	<b>212.621,59</b>	<b>218.966,33</b>	<b>225.111,03</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	94.625,82	102.808,82	76.098,87	82.268,69	88.458,53	109.748,33
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>94.625,82</b>	<b>102.808,82</b>	<b>76.098,87</b>	<b>82.268,69</b>	<b>88.458,53</b>	<b>109.748,33</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	94.625,82	102.808,82	76.098,87	82.268,69	88.458,53	109.748,33
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>94.625,82</b>	<b>102.808,82</b>	<b>76.098,87</b>	<b>82.268,69</b>	<b>88.458,53</b>	<b>109.748,33</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

##### Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 26.710 Euro bzw. 25,98 % reduziert.  
Ab Schuljahr 2005/2006 wird an den Schulen Büchergeld verlangt, welches mit dem eigentlichen Budget verrechnet wird.

# Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

## **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand					
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand					
<b>Kostenstelle/n</b>	850	Sachaufwand Gymn Vaterstetten					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-45.680,00	-64.010,00	-47.510,00	-47.510,00	-47.510,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.680,00</b>	<b>-64.010,00</b>	<b>-47.510,00</b>	<b>-47.510,00</b>	<b>-47.510,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.680,00</b>	<b>-64.010,00</b>	<b>-47.510,00</b>	<b>-47.510,00</b>	<b>-47.510,00</b>

## **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Anbindung Schulverwaltung Gym. Vaterstetten	0,00	0,00 -13.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-13.500,00	0,00
Virt.Private Network- Anbindung Gym. Vaterstetten	0,00	0,00 -3.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00
Gymnasium Vaterstetten: Budget-Zuweisung	0,00	-45.680,00 -47.510,00	0,00	-47.510,00	-47.510,00 -47.510,00	-93.190,00	-24.857,75

### **Erläuterungen:**

#### **Anbindung Schulverwaltung Gym. Vaterstetten**

1 Server = 4.000,- Euro; 10 PC = 6.500,- Euro; 2 Switche = 3.000,- Euro

#### **Virt.Private Network- Anbindung Gym. Vaterstetten**

Proxy-E-Mail-Lösung; Intranator Appliance (software mit Hardware)

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 860 Sachaufwand Gymn Markt Schwaben

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	860	Sachaufwand Gymn Markt Schwaben

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	Kostenentwicklung:
	Stand 1.10.2000: Schülerzahl: 1.138 Schüler Veränderung zu 2004: +/- 0 Schüler
	Stand 1.10.2004: Schülerzahl: 1.138 Schüler Veränderung zum Vorjahr: - 21 Schüler
	Stand 1.10.2005: Schülerzahl: 1.208 Schüler Veränderung zum Vorjahr:+ 70 Schüler

### Teilergebnisplan

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	860	Sachaufwand Gymn Markt Schwaben

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-29.760,58	-14.000,00	-19.200,00	-19.200,00	-19.200,00	-5.200,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-255,65	0,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	-216.720,00	-247.280,00	-247.280,00	-247.280,00	-247.280,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-839,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-3.250,00	-3.412,50	-3.575,00	-3.737,50
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-30.856,12</b>	<b>-230.720,00</b>	<b>-278.730,00</b>	<b>-278.892,50</b>	<b>-279.055,00</b>	<b>-265.217,50</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.891,06	20.020,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	50.042,19	47.913,12	52.704,48	57.495,73	62.287,08
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.301,48	95.920,00	107.350,00	107.350,00	107.370,00	107.370,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>136.192,54</b>	<b>165.982,19</b>	<b>178.663,12</b>	<b>183.454,48</b>	<b>188.265,73</b>	<b>193.057,08</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	105.336,42	-64.737,81	-100.066,88	-95.438,02	-90.789,27	-72.160,42
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>105.336,42</b>	<b>-64.737,81</b>	<b>-100.066,88</b>	<b>-95.438,02</b>	<b>-90.789,27</b>	<b>-72.160,42</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	105.336,42	-64.737,81	-100.066,88	-95.438,02	-90.789,27	-72.160,42
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>105.336,42</b>	<b>-64.737,81</b>	<b>-100.066,88</b>	<b>-95.438,02</b>	<b>-90.789,27</b>	<b>-72.160,42</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 35.329 Euro bzw. 54,57 % reduziert.  
Ab Schuljahr 2005/2006 wird an den Schulen Büchergeld verlangt, welches mit dem eigentlichen Budget verrechnet wird.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand					
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand					
<b>Kostenstelle/n</b>	860	Sachaufwand Gymn Markt Schwaben					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-43.460,00	-44.560,00	-44.560,00	-44.560,00	-44.560,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-43.460,00</b>	<b>-44.560,00</b>	<b>-44.560,00</b>	<b>-44.560,00</b>	<b>-44.560,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-43.460,00</b>	<b>-44.560,00</b>	<b>-44.560,00</b>	<b>-44.560,00</b>	<b>-44.560,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Markt Schwaben: Budget- Zuweisung	0,00	-43.460,00 -44.560,00	0,00	-44.560,00	-44.560,00 -44.560,00	-88.020,00	-40.623,64

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 865 Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	865	Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

### Produktinformationen

**Beschreibung** Die Kostenstelle Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon enthält das Produkt Schulbetrieb Gymnasium Kirchseeon.

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	865	Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	0,00	-1.950,00	-2.950,00	-4.450,00	-6.700,00	0,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.950,00</b>	<b>-2.950,00</b>	<b>-4.450,00</b>	<b>-6.700,00</b>	<b>0,00</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.800,00	4.200,00	6.300,00	9.450,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	12.200,00	18.550,00	28.000,00	42.250,00	0,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>22.750,00</b>	<b>34.300,00</b>	<b>51.700,00</b>	<b>0,00</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	0,00	13.050,00	19.800,00	29.850,00	45.000,00	0,00
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>0,00</b>	<b>13.050,00</b>	<b>19.800,00</b>	<b>29.850,00</b>	<b>45.000,00</b>	<b>0,00</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	0,00	13.050,00	19.800,00	29.850,00	45.000,00	0,00
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>0,00</b>	<b>13.050,00</b>	<b>19.800,00</b>	<b>29.850,00</b>	<b>45.000,00</b>	<b>0,00</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 6.750 Euro bzw. 51,72 % erhöht.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand					
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand					
<b>Kostenstelle/n</b>	865	Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	-12.000,00	-24.000,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-24.000,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-24.000,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Kirchseeon: Budget- Zuweisung	0,00	-2.500,00 0,00	0,00	0,00	-12.000,00 -24.000,00	-2.500,00	0,00

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 870 Sachaufwand/HMW LWS Ebersberg

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	870	Sachaufwand/HMW LWS Ebersberg

### Produktinformationen

**Beschreibung** Die Kostenstelle Sachaufwand Hausmeisterwohnung, Landwirtschaftsschule Ebersberg enthält das Produkt Betrieb  
Landwirtschaftsschule mit Hausmeisterwohnung

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	870	Sachaufwand/HMW LWS Ebersberg

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68.643,83	-50.950,00	-50.950,00	-50.950,00	-50.950,00	0,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.881,83	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.065,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-78.590,99</b>	<b>-61.450,00</b>	<b>-61.450,00</b>	<b>-61.450,00</b>	<b>-61.450,00</b>	<b>-10.500,00</b>
110	- Personalaufwendungen	63.332,09	64.370,00	70.030,00	70.040,00	70.760,00	71.490,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.843,81	19.800,00	32.700,00	32.700,00	32.700,00	29.700,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	8.967,40	7.390,51	8.129,57	8.868,61	9.607,67
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.596,07	42.410,00	19.160,00	19.160,00	19.160,00	19.160,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>114.771,97</b>	<b>135.547,40</b>	<b>129.280,51</b>	<b>130.029,57</b>	<b>131.488,61</b>	<b>129.957,67</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	36.180,98	74.097,40	67.830,51	68.579,57	70.038,61	119.457,67
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>36.180,98</b>	<b>74.097,40</b>	<b>67.830,51</b>	<b>68.579,57</b>	<b>70.038,61</b>	<b>119.457,67</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	36.180,98	74.097,40	67.830,51	68.579,57	70.038,61	119.457,67
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>36.180,98</b>	<b>74.097,40</b>	<b>67.830,51</b>	<b>68.579,57</b>	<b>70.038,61</b>	<b>119.457,67</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

##### Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2005 um 6.266 Euro bzw. 8,45 % reduziert.



## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand					
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand					
<b>Kostenstelle/n</b>	870	Sachaufwand/HMW LWS Ebersberg					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-3.500,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-3.500,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Landwirtschaftsschule EBE Budget- Zuweisung	0,00	0,00 -3.500,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00 -3.500,00	-3.500,00	-1.946,00
Landwirtschaftsschule Ebersberg	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-646,72

#### **Erläuterungen:**

#### **Landwirtschaftsschule EBE Budget- Zuweisung**

jährlich: 1 Nähmaschine = 2.000 Euro; 1Herd = 1.500,- Euro

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 880 Sachaufwand SFZ Grafing

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	880	Sachaufwand SFZ Grafing

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	Die Kostenstelle Sachaufwand SFZ Grafing enthält das Produkt Schulbetrieb SFZ Grafing. Kostenentwicklung: Stand 1.10.2000: Schülerzahl: 254 Schüler, d.h. 3 Schüler weniger als 2004 Stand 1.10.2004: Schülerzahl: 257 Schüler Veränderung zum Vorjahr: - 10 Schüler Stand 1.10.2005: Schülerzahl: 250 Schüler Veränderung zum Vorjahr: - 7 Schüler
---------------------	---

### Teilergebnisplan

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	880	Sachaufwand SFZ Grafing

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-12.244,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.593,76	-3.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.046,00	-16.960,00	-23.500,00	-23.500,00	-23.500,00	-8.200,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-24,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-735,00	-771,75	-808,50	-845,25
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-16.907,76</b>	<b>-19.960,00</b>	<b>-35.235,00</b>	<b>-35.271,75</b>	<b>-35.308,50</b>	<b>-20.045,25</b>
110	- Personalaufwendungen	48.679,78	48.220,00	52.270,00	52.270,00	52.830,00	53.390,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.330,73	2.700,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	17.306,19	14.520,63	15.972,72	17.424,73	18.876,81
150	- Transferaufwendungen	49.111,61	28.480,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.598,66	116.565,00	119.740,00	119.740,00	120.510,00	121.270,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>138.720,78</b>	<b>213.271,19</b>	<b>222.330,63</b>	<b>223.782,72</b>	<b>226.564,73</b>	<b>229.336,81</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	121.813,02	193.311,19	187.095,63	188.510,97	191.256,23	209.291,56
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>121.813,02</b>	<b>193.311,19</b>	<b>187.095,63</b>	<b>188.510,97</b>	<b>191.256,23</b>	<b>209.291,56</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	121.813,02	193.311,19	187.095,63	188.510,97	191.256,23	209.291,56
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>121.813,02</b>	<b>193.311,19</b>	<b>187.095,63</b>	<b>188.510,97</b>	<b>191.256,23</b>	<b>209.291,56</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

##### Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zu Plan 2005 um 6.215 Euro bzw. 3,21 % reduziert.  
Ab Schuljahr 2005/2006 wird an den Schulen Büchergeld verlangt, welches mit dem eigentlichen Budget verrechnet wird.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand					
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand					
<b>Kostenstelle/n</b>	880	Sachaufwand SFZ Grafing					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-13.260,00	-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.260,00</b>	<b>-13.200,00</b>	<b>-13.200,00</b>	<b>-13.200,00</b>	<b>-13.200,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.260,00</b>	<b>-13.200,00</b>	<b>-13.200,00</b>	<b>-13.200,00</b>	<b>-13.200,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
SFZ Grafing: Budget- Zuweisung	0,00	-13.260,00 -13.200,00	0,00	-13.200,00	-13.200,00 -13.200,00	-26.460,00	-2.821,91

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### Produktbeschreibung Kostenstelle/n 890 Sachaufwand SFZ Poing

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	890	Sachaufwand SFZ Poing

### Produktinformationen

<b>Beschreibung</b>	Die Kostenstelle Sachaufwand SFZ Poing enthält das Produkt Schulbetrieb SFZ Poing. Kostenentwicklung: Stand 1.10.2000: Schülerzahl: 244 Schüler, d.h. 14 Schüler weniger als 2004 Stand 1.10.2004: Schülerzahl: 258 Schüler Veränderung zum Vorjahr: - 2 Schüler Stand 1.10.2005: Schülerzahl: 235 Schüler Veränderung zum Vorjahr: - 23 Schüler
---------------------	--

### Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand
<b>Kostenstelle/n</b>	890	Sachaufwand SFZ Poing

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-2.030,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	-5.840,00	-8.900,00	-8.900,00	-8.900,00	-8.700,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.659,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.689,82</b>	<b>-5.840,00</b>	<b>-11.900,00</b>	<b>-11.900,00</b>	<b>-11.900,00</b>	<b>-11.700,00</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.214,17	2.400,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	28.437,82	26.635,09	29.298,60	31.962,11	34.625,62
150	- Transferaufwendungen	15.267,75	28.500,00	32.400,00	32.400,00	32.400,00	32.400,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.235,19	49.129,00	49.630,00	49.630,00	49.650,00	49.650,00
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>72.717,11</b>	<b>108.466,82</b>	<b>110.165,09</b>	<b>112.828,60</b>	<b>115.512,11</b>	<b>118.175,62</b>
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	66.027,29	102.626,82	98.265,09	100.928,60	103.612,11	106.475,62
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)</b>	<b>66.027,29</b>	<b>102.626,82</b>	<b>98.265,09</b>	<b>100.928,60</b>	<b>103.612,11</b>	<b>106.475,62</b>
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	66.027,29	102.626,82	98.265,09	100.928,60	103.612,11	106.475,62
<b>300</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)</b>	<b>66.027,29</b>	<b>102.626,82</b>	<b>98.265,09</b>	<b>100.928,60</b>	<b>103.612,11</b>	<b>106.475,62</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

##### Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zu Plan 2005 um 4.362 Euro bzw. 4,25 % reduziert. Ab Schuljahr 2005/2006 wird an den Schulen Büchergeld verlangt, welches mit dem eigentlichen Budget verrechnet wird.

## Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2006

### **Teilfinanzplan**

Landratsamt Ebersberg

<b>Wirtschaftl. Einheit</b>	910	Schulen - Sachaufwand					
<b>Bereich</b>	944	Schulen - Sachaufwand					
<b>Kostenstelle/n</b>	890	Sachaufwand SFZ Poing					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>=Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	-5.470,00	-7.060,00	-7.060,00	-7.060,00	-7.060,00
110	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>=Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.470,00</b>	<b>-7.060,00</b>	<b>-7.060,00</b>	<b>-7.060,00</b>	<b>-7.060,00</b>
<b>120</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.470,00</b>	<b>-7.060,00</b>	<b>-7.060,00</b>	<b>-7.060,00</b>	<b>-7.060,00</b>

### **Investitionen**

Landratsamt Ebersberg

Investitionen	Jahres- ergebnis 2004	Plan 2005 2006	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2007	Finanzplan 2008 2009	bisher bereitgeste- llt	Gesamt Ein- und Auszahl.
SFZ Poing: Budget- Zuweisung	0,00	-5.470,00 -7.060,00	0,00	-7.060,00	-7.060,00 -7.060,00	-12.530,00	-2.929,74

# Stellenplan

---

Beschluss des Kreistags vom 19.12.2005

## Stellenplan 2006

## Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2006			Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2005	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter				
			mit Zulage	ausgesondert			
<b>Besoldungsordnung B</b>							
Wahlbeamte	B 6	1			1	1	
<b>Besoldungsordnung A</b>							
<b>Höherer Dienst</b>	A 16						
	A 15	2			2	2	
	A 14						
	A 13						
<b>Gehobener Dienst</b>	A 13	4	1)		4	4 1)	
	A 12	5			5	3,75	
	A 11	12			12	9,69	
	A 10	4			6	2,25	
	A 9	1					
<b>Mittlerer Dienst</b>	A 9	3	1		3	2,5	
	A 8	1					
	A 7				1	-	
	A 6						
	A 5						
<b>Einfacher Dienst</b>	A 5						
<b>insgesamt</b>		33	1		34	26,19	

# Landkreis Ebersberg

(ohne Sondervermögen Abfallwirtschaft)

Blatt 2

## Stellenplan 2006

### Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am	Erläuterungen	
	2006	2005	30.06.2005		
	Beschäftigte*)	Beschäftigte*)	Beschäftigte*)		
15				*) Beschäftigte = bis- her Angestellte und Arbeiter	
14	1				
13					
12	9	6	4,00		
11	6	7	9,00		
10	14	14	13,00		
9	67	69	60,89		
8	32	34	28,82		
7					
6	42	43	35,74		
5	44	50	41,47		
4	4	3	2,19		
3	4	2	5,94		
2	10	11	6,48		
1					
Sondertarif	11	11	11		Amtl. Tierärzte und Fleischkontrolleure
	244	252	218,53		



# Landkreis Ebersberg

(ohne Sondervermögen Abfallwirtschaft)

## Stellenübersicht 2006

### Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

#### I. Beamte

Kostenstelle	Bezeichnung der Abschnitte und Unterabschnitte	Bes.ordn. B		höherer D.		gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Erläuterungen
		B 6	B 3	A 15	A 14	A13	A12	A11	A10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
095, 096	Landrat, Kreisorgane	1						1								
050	Revisionsamt					1										
100	Zentralabteilung			1					1							
110	Zentrale Ang., EDV						2									
120, 021	Personalservice					1		1	1		1					
140	Finanzmanagement							1								
210	Wohnungsw., Ausbild.förd., Vers.amt						1									
220	Sozialamt					1					1					
230,240	Kreisjugendamt						1	2								
250	Arbeitsgem. Beschäft. u. Soziales							1	1	1						
310	Ausländer-, Personenstandswesen						1	1								
330	Öffentl. Sicherheit, Gemeinden							2								
405, 420	Kreisbaumeister, Bauamt			1					1							
425	Wirtschaftsförderung, Kreisentw.					1										
440	Umweltrecht							1				1				
450	Naturschutz							1								
700	Gesundheit										1					
941	Liegenschaftsamt							1								
	insgesamt	1		2		4	5	12	4	1	3	1	0	0	0	

# Landkreis Ebersberg

(ohne Sondervermögen Abfallwirtschaft)

Blatt 4

## II. Beschäftigte

Kostenstelle	Bezeichnung der Abschnitte und Unterabschnitte	Entgeltgruppe														Erläuterungen Sondertarif	
		14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
095, 096	Landrat, Kreisorgane					1	1			1							
050	Revisionsamt									1							
090	Personalrat			1							1						
110	Zentrale Ang., EDV				2	2	2	4		2	4		1				
120, 021	Personalservice									3		1	2				
140, 145, 060	Finanzmanagement			1				1	2		4	1					
021	Fachabteilung Soziales											1					
202	Familien-, Gleichst.beauftragte					1											
210	Wohnungsw., Ausbild.förd., Vers.amt							5	2		1						
220	Sozialamt							7			1	1					
230,240	Kreisjugendamt, KJR			1	1	5	21	4		2	7						
250	Arbeitsgem. Beschäft. u. Soziales			1		1	10	4				1					
305	Staatl. Rechnungsprüfungsstelle								1								
310	Ausländer-, Personenstandswesen							1	6		1	1					
320	Kfz.-Zulassung, Führerscheine							2	3		10	1					
330	Öffentl. Sicherheit, Gemeinden							3	1		2	3					11
340	Veterinäramt, Verbraucherschutz										1						
400	Fachabteilung Bau und Umwelt										1						
410	Bauleitpl., Wohnungsbauförd, Gutachterausschuss							1	2		1						
420	Bauamt			2		3	1	1			4	2					
440	Umweltrecht			1				1				1					

## Landkreis Ebersberg

(ohne Sondervermögen Abfallwirtschaft)

450, 460	Naturschutz				1	1	2			2	2				
700	Gesundheit						2			1	3				
941, 870, 880, 943, 953 – 958, 960, 965,966	Liegenschaftsamt Schulen		2	1			3	1		5	6	4	1	9	
910, 971	Straßenmeisterei							1		1	7		2	1	
920	Gem. Wohnungsgenossenschaft	1			1		1								
	Summe	1	9	6	14	67	32			42	44	4	4	10	11

## Stellenübersicht 2006

### Teil D: - nachrichtlich - Bedienstete in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgr.	Zahl 2006	Zahl am 30.6.2005	Erläuterungen
Räte z. A.	A 13			
Inspektoren z. A.	A 9		1	
Assistenten z. A.	A 5			
insgesamt			1	

#### II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen für 2006	beschäftigt am 30.6.2005	Erläuterungen
Anwärter	Anwärterbezüge			
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe			
Auszubildende	Ausbildungsentgelt	13	13	
insgesamt		13	13	

